

DEMOGRAPHISCHE DATEN TIROL 2006

Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung-Statistik
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, August 2007

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung - Statistik

Bearbeitung: **Peter Berger**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Adresse: Landhaus 2
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-mail: raumordnung.statistik@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 – Einleitung	1
2 – Entwicklung der Wohnbevölkerung	3
3 – Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht	8
4 – Staatsangehörigkeit der Wohnbevölkerung	12
5 – Wohnbevölkerung nach Geburtsland	20
6 – Die natürliche Bevölkerungsbewegung	22
6.1 Geburten, Fruchtbarkeit und Reproduktionsrate	23
6.2 Lebenserwartung, Sterbefälle und Säuglingssterblichkeit	28
6.3 Eheschließungen und Ehescheidungen; Ehelösungen	30
7 – Die räumliche Bevölkerungsbewegung 2005 und 2006 (Wanderungsvolumen, Zuzüge, Wegzüge, Wanderungsbilanz)	40
7.1 Die Wanderungsstatistik	40
7.2 Wanderungsvolumen 2005 und 2006	41
7.3 Außenwanderung, Binnenwanderung 2005 und 2006	43
8 – Einbürgerungen	58
9 – Personen mit weiterem bzw. Zweitwohnsitz	61
10 – Ergebnisse nach Gemeinden	69
Quellen und Definitionen	69
<u>Gemeindetabelle 1. Teil: Wohnbevölkerung 2006 und 2005, österreichische StaatsbürgerInnen 2006</u>	71
<u>Gemeindetabelle 2. Teil: Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 2006</u>	78
<u>Gemeindetabelle 3. Teil: Ausländische StaatsbürgerInnen 2006; Personen mit Zweitwohnsitz 2006</u>	85
<u>Gemeindetabelle 4. Teil: Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006: Eheschließungen, Lebendgeborene, Gestorbene</u>	93
<u>Gemeindetabelle 5.1. Teil: Zuzüge, Wegzüge, Wanderungssaldo und Umzüge in der Gemeinde 2005</u>	100
<u>Gemeindetabelle 5.2. Teil: Zuzüge, Wegzüge, Wanderungssaldo und Umzüge in der Gemeinde 2006</u>	108

VERZEICHNIS DER TEXTTABELLEN

<u>Tab. 1:</u>	Demographische Daten Tirol 1994-2006	
<u>Tab. 2:</u>	Bevölkerungsentwicklung in Tirol seit 1990 nach Veränderungskomponenten	3
<u>Tab. 3.1:</u>	Bevölkerungsentwicklung 2006 nach Bezirken und Veränderungskomponenten	5
<u>Tab. 3.2:</u>	Bevölkerungsentwicklung 2001 - 2006 nach Bezirken und Veränderungskomp.	6
<u>Tab. 4:</u>	Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden	8
<u>Tab. 5:</u>	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	9
<u>Tab. 6:</u>	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen und Bezirken	11
<u>Tab. 7:</u>	AusländerInnen in Tirol seit 1990 nach Staatsangehörigkeit	13
<u>Tab. 8:</u>	Bevölkerungsentwicklung seit 1990 nach Veränderungskomponenten und Staatsbürgerschaft	14
<u>Tab. 9:</u>	Relativer AusländerInnenanteil in den Gemeinden	16
<u>Tab. 10:</u>	Bevölkerungsentwicklung nach Bezirken und Staatsbürgerschaft	16
<u>Tab. 11:</u>	Bevölkerungsentwicklung in Tirol nach Staatsangehörigkeit und Veränderungskomponenten	18
<u>Tab. 12:</u>	Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit	19
<u>Tab. 13:</u>	Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit – Relativwerte	19
<u>Tab. 14:</u>	Wohnbevölkerung in Tirol nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit	21
<u>Tab. 15:</u>	Die 20 häufigsten Vornamen der Lebendgeborenen des Jahres 2006	23
<u>Tab. 16:</u>	Die 20 häufigsten Vornamen der Lebendgeborenen der Jahre 1984 - 2006	24
<u>Tab. 17:</u>	Ausgewählte demographische Indikatoren 1961 – 2006	32
<u>Tab. 18:</u>	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Tirol im Vergleich mit Österreich	33
<u>Tab. 19:</u>	Lebendgeborene und Geburtenbilanz in Tirol nach Staatsbürgerschaft seit 1970	34
<u>Tab. 20:</u>	Lebendgeborene nach verschiedenen Merkmalen	35
<u>Tab. 21:</u>	Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Bezirken	36
<u>Tab. 22:</u>	Eheschließungen und Ehescheidungen in Tirol seit 1975	37
<u>Tab. 23:</u>	Gestorbene in Tirol nach Todesursachen und Geschlecht	38
<u>Tab. 24:</u>	Gestorbene in Tirol nach Alter und Geschlecht	39
<u>Tab. 25:</u>	Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken seit 1951 – mehrjährige Durchschnitte (Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1.000 Lebendgeborene)	39

<u>Tab. 26.1:</u>	Wanderungen 2005 in Tirol nach Entfernungskategorien	42
<u>Tab. 26.2:</u>	Wanderungen 2006 in Tirol nach Entfernungskategorien	42
<u>Tab. 27.1:</u>	Wanderungsverflechtung 2005 mit dem Ausland nach ausgewählten Ländern und Staatsangehörigkeit	45
<u>Tab. 27.2:</u>	Wanderungsverflechtung 2006 mit dem Ausland nach ausgewählten Ländern und Staatsangehörigkeit	46
<u>Tab. 28.1:</u>	Wanderungen 2005 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Herkunfts- und Zielland	47
<u>Tab. 28.2:</u>	Wanderungen 2006 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Herkunfts- und Zielland	48
<u>Tab. 29.1:</u>	Wanderungen 2005 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter	49
<u>Tab. 29.2:</u>	Wanderungen 2006 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter	50
<u>Tab. 30.1:</u>	Gesamtwanderungen in den Tiroler Bezirken 2005	51
<u>Tab. 30.2:</u>	Gesamtwanderungen in den Tiroler Bezirken 2006	51
<u>Tab. 31.1:</u>	Außenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2005	52
<u>Tab. 31.2:</u>	Außenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2006	52
<u>Tab. 32.1:</u>	Binnenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2005	53
<u>Tab. 32.2:</u>	Binnenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2006	54
<u>Tab. 33.1:</u>	Wanderungen zwischen den Tiroler Bezirken 2005	55
<u>Tab. 33.2:</u>	Wanderungen zwischen den Tiroler Bezirken 2006	56
<u>Tab. 34:</u>	Einbürgerungen in Tirol nach bisheriger Staatsangehörigkeit seit 1985	59
<u>Tab. 35:</u>	Einbürgerungen in Tirol nach bisheriger detaillierter Staatsangehörigkeit	60
<u>Tab. 36:</u>	Personen mit Zweitwohnsitz in Tirol seit 1990 nach Staatsbürgerschaft	62
<u>Tab. 37:</u>	Entwicklung der Zweitwohnsitzbevölkerung nach Bezirken und Staatsbürgerschaft	63
<u>Tab. 38:</u>	AusländerInnen mit Zweitwohnsitz in Tirol seit 1990 nach Staatsangehörigkeit	63
<u>Tab. 39:</u>	Personen nach Wohnsitzart und Bezirken; Zweitwohnsitzquote	64
<u>Tab. 40:</u>	Personen mit Zweitwohnsitz in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit	64
<u>Tab. 41:</u>	Personen mit Zweitwohnsitz in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit - Relativwerte	66
<u>Tab. 42:</u>	Zweitwohnsitzquoten in den Gemeinden	66

Tab. 1:

DEMOGRAPHISCHE DATEN TIROL 1994 - 2006

MERKMAL	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2005	2006
WOHNBEVÖLKERUNG	652.242	658.498	665.391	672.209	682.638	692.281	697.435	700.427
dar. AusländerInnen	51.835	58.190	60.869	63.688	67.638	69.201	71.211	71.541
in % der Wohnbevölkerung	7,9	8,8	9,1	9,5	9,9	10,0	10,2	10,2
dar. aus EU(15)-Staaten	.	14.235	15.379	17.783	21.352	24.876	27.405	29.218
in % der Wohnbevölkerung	.	2,2	2,3	2,6	3,1	3,6	3,9	4,2
Änderung zum Vorjahr abs.	4.288	4.385	3.490	3.861	5.983	5.472	5.154	2.992
in %	0,7	0,7	0,5	0,6	0,9	0,8	0,7	0,4
LEBENDGEBORENE	8.587	8.322	7.701	7.151	6.975	7.038	6.914	6.908
dar. unehelich in %	30,0	31,5	31,4	33,2	36,4	39,0	40,0	41,3
AusländerInnen	1.089	1.030	995	979	862	674	698	681
STERBEFÄLLE	5.153	5.195	5.110	5.066	5.000	5.051	5.153	4.993
GEBURTENSALDO	3.434	3.127	2.591	2.085	1.975	1.987	1.761	1.915
dav. ÖsterreicherInnen	2.514	2.276	1.757	1.257	1.256	1.493	1.250	1.403
AusländerInnen	920	851	834	828	719	494	511	512
ERRECHNETER								
WANDERUNGSSALDO	854	1.258	899	1.776	4.008	3.485	3.393	1.077
dav. ÖsterreicherInnen	- 1.446	- 796	- 596	- 304	473	90	-646	- 768
AusländerInnen	2.300	2.054	1.495	2.080	3.535	3.395	4.039	1.845
TATSÄCHLICHER								
WANDERUNGSSALDO	.	1.199	615	1.950	3.110	3.134	3.598	1.148
dav. ÖsterreicherInnen	.	- 441	- 530	- 295	- 1.073	-380	- 395	- 916
AusländerInnen	.	1.640	1.145	2.245	4.183	3.514	3.993	2.064
LEBENSERWARTUNG (Jahre)								
Frau	80,6	81,1	81,5	82,2	83,0	83,2	83,3	83,5
Mann	74,4	75,4	75,8	76,4	77,2	78,1	77,9	78,9
EHESCHLIESSUNGEN	3.525	3.472	3.197	3.054	2.815	2.893	2.991	3.072
EHESCHIEDUNGEN	1.040	1.077	1.164	1.250	1.276	1.246	1.127	1.237
EINBÜRGERUNGEN	666	1.154	978	1.204	2.689	3.431	2.540	2.027
PERSONEN M. ZWEITWOHNSITZ	83.937	82.004	81.451	81.773	76.371	91.092	93.757	96.434
dar. AusländerInnen in %	44,2	38,1	36,6	37,3	40,7	41,3	42,0	43,3
Zweitwohnsitzquote	12,9	12,5	12,2	12,2	11,2	13,2	13,4	13,8

1 - EINLEITUNG

Die vorliegende Broschüre über die demographische Entwicklung im Jahr 2006 basiert bezüglich der Zahlen über Personen mit Hauptwohnsitz (Wohnbevölkerung) auf den **Auswertungen der Tiroler Landesstatistik** aus dem **Bevölkerungsregister der Bundesanstalt Statistik Austria**, welches von dieser auf **Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) beim Bundesministerium für Inneres** geführt wird. Diese Informationsquelle bietet neben dem Wegfall der früher in den einzelnen Gemeinden durchzuführenden Erhebung als zusätzlichen Vorteil auch Angaben über **Geschlechts- und Altersstruktur sowie das Geburtsland der Einwohner**. In Verbindung mit der Statistik der **natürlichen Bevölkerungsbewegung von Statistik Austria**, welche Eheschließungen, Geburten¹⁾ und Sterbefälle umfasst, informieren diese ZMR-Daten über die Bevölkerungssituation in den Gemeinden im Jahr 2006. Als Ergänzung sind noch - allerdings nicht auf Gemeindeebene - die Ergebnisse über **Ehescheidungen und Einbürgerungen** im Jahre 2006 angeführt (Quelle: Statistik Austria). Die Informationen über **Personen mit (weiterem, Neben-, Zweit-)Wohnsitz** stammen direkt aus dem ZMR.

Das mit 1. Jänner 1995 in Kraft getretene **Hauptwohnsitzgesetz, BGBl Nr. 505/1994**, enthält unter Artikel I, 1. Abschnitt, § 1 „Begriffsbestimmungen,, die Definition der Wohnsitzarten:

→ (6) Ein **Wohnsitz** eines Menschen ist an einer Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, dort bis auf weiteres einen Anknüpfungspunkt von Lebensbeziehungen zu haben.

→ (7) Der **Hauptwohnsitz** eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das überwiegende Naheverhältnis hat.

Mit Hilfe dieser Richtlinien sollte sichergestellt sein, dass jede Person nur einen Hauptwohnsitz (in Österreich) begründen kann und **im Zuge der Ermittlung der Wohnbevölkerung Mehrfachzählungen vermieden werden**. Wie bereits in den vorangegangenen Broschüren erläutert, sind nach Auffassung der Sicherheitsdirektion **in Tirol beschäftigte ausländische StaatsbürgerInnen nach den Bestimmungen des Meldegesetzes mit Hauptwohnsitz anzumelden**, wenn sie Inhaber einer Bewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz sind, insbesondere, wenn auch ihre Familien in einer Tiroler Gemeinde wohnen. Dies ist besonders bei der Beurteilung des Einwohnerstandes in **tourismus-intensiven Gemeinden** zu berücksichtigen.

¹ Für Jungholz wurde die Zahl der Lebendgeborenen (2006 um 3 Geborene mehr als in der Bundesstatistik ausgewiesen) vom Gemeindeamt zurückgehend bis 1986 erfragt und die Bundesstatistik für die vorliegende Broschüre um diese Werte ergänzt.

Ebenfalls (ab dem Jahr 2002) aus dem ZMR erarbeitet und damit auf eine neue Basis gestellt wurde die **Wanderungsstatistik**, wobei im Zuge der Datenaufbereitung durch Statistik Austria umfangreiche Kontroll- und Korrekturarbeiten durchzuführen sind. Aus diesem Grund waren bei Redaktionsschluss für die vorjährige Broschüre die Wanderungsdaten für das Jahr 2005 noch nicht verfügbar, daher werden im vorliegenden Heft die Ergebnisse aus der **Wanderungsstatistik für die Jahre 2005 und 2006** präsentiert.

Anmerkungen zum Merkmal „Staatsangehörigkeit“:

„**ÖsterreicherInnen**“ im Sinne dieser Statistik sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Unter dem Begriff „**AusländerInnen**“ sind alle jene subsumiert, die StaatsbürgerInnen eines Landes außerhalb Österreichs sind, weiters „Staatenlose“ sowie Personen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt oder unbekannt ist.

Die „**Europäische Union (15)**“ umfasst die Mitgliedsländer zum Zeitpunkt Jänner 1995:

Belgien	Spanien	Luxemburg	Österreich
Dänemark	Frankreich	Niederlande	Finnland
Deutschland	Irland	Portugal	Schweden
Griechenland	Italien	Vereinigtes Königreich	

Im Mai 2004 wurde der Beitritt folgender Länder zur Europäischen Union vollzogen, ab diesem Zeitpunkt gilt die Definition „**Europäische Union (25)**“:

Tschechische Republik	Litauen	Slowenien
Estland	Ungarn	Slowakei
Zypern	Malta	
Lettland	Polen	

Slowenien ist sowohl **Mitgliedsland der Europäischen Union (25)** als auch **Nachfolgestaat des ehemaligen Jugoslawien**, folglich ist die Zahl der slowenischen BürgerInnen, falls nicht anders vermerkt, in beiden Ländergruppen enthalten. Aus der **Aufsummierung** der einzelnen Länder bzw. Ländergruppen in den betreffenden Tabellen resultiert daher **nicht die Zahl der AusländerInnen insgesamt**.

Bulgarien und Rumänien wurden mit 1. Jänner 2007 Mitgliedsländer der Europäischen Union und sind daher in dieser Publikation **noch nicht der Gemeinschaft zugerechnet**.

2 - ENTWICKLUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG

Tirols Einwohnerzahl erstmals über 700.000, geringer Zuwanderungsüberschuss drückt 2006 das Bevölkerungswachstum auf 0,4 %

Zum Jahresende 2006 hatten **700.427 Personen ihren Hauptwohnsitz in einer Gemeinde des Bundeslandes Tirol** begründet, im Verlauf des vergangenen Jahres ist die Wohnbevölkerung um 2.992 Personen oder 0,4 % gewachsen. Dieser **Bevölkerungszuwachs** liegt um 0,2 Prozentpunkte unter den durchschnittlichen Zunahmen der letzten zehn Jahre und ist das Ergebnis einer **positiven Geburtenbilanz** (ca. 1.900 Personen) und auch eines (errechneten) **positiven Wanderungssaldos** („Nettozuwanderung„ von rund 1.100 Personen).

Der aus der Differenz zwischen den 6.908 Lebendgeborenen und den 4.993 Verstorbenen des Jahres 2006 resultierende **Geburtenüberschuss** von 1.915 Personen liegt um rund **240 unter dem Durchschnitt der vorangegangenen zehn Jahre** (+ 2.160 Personen pro Jahr), ist jedoch um rund 150 höher als jener des vorangegangenen Jahres. Seit der Jahrtausendwende bewegt sich die Geburtenbilanz konstant unter der Schwelle von + 2.000.

Tab. 2:

Bevölkerungsentwicklung in Tirol seit 1990 nach Veränderungskomponenten

Jahr	Wohnbevölkerung zum Stichtag 31.12	Veränderung zum Vorjahr					
		insgesamt		durch Geburtenbilanz		durch (errechnete) Wanderungsbilanz	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1990	621.826						
1991	630.145	8.319	1,3	3.554	0,6	4.765	0,8
1992	639.954	9.809	1,6	3.578	0,6	6.231	1,0
1993	647.954	8.000	1,3	3.644	0,6	4.356	0,7
1994	652.242	4.288	0,7	3.434	0,5	854	0,1
1995	654.113	1.871	0,3	3.175	0,5	- 1.304	- 0,2
1996	658.498	4.385	0,7	3.127	0,5	1.258	0,2
1997	661.901	3.403	0,5	2.576	0,4	827	0,1
1998	665.391	3.490	0,5	2.591	0,4	899	0,1
1999	668.348	2.957	0,4	2.031	0,3	926	0,1
2000	672.209	3.861	0,6	2.085	0,3	1.776	0,3
2001	676.655	4.446	0,7	1.713	0,3	2.733	0,4
2002	682.638	5.983	0,9	1.975	0,3	4.008	0,6
2003	686.809	4.171	0,6	1.736	0,3	2.435	0,4
2004	692.281	5.472	0,8	1.987	0,3	3.485	0,5
2005	697.435	5.154	0,7	1.761	0,3	3.393	0,5
2006	700.427	2.992	0,4	1.915	0,3	1.077	0,2

Der errechnete **Wanderungsgewinn** ist mit einem Plus von 1.100 Personen im Jahr 2006 im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren **stark gesunken** und trägt 2006 nur etwas mehr als ein Drittel (36 %) zum Bevölkerungswachstum des Bundeslandes Tirol bei. In den

vergangenen zehn Jahren ist der Tiroler Bevölkerungsstand um durchschnittlich 2.170, allein in den letzten fünf Jahren sogar um jeweils 3.210 Personen jährlich gestiegen.

Bevölkerungszunahmen in 55 % der Gemeinden

Die Auswertung der **Bevölkerungszahlen auf Gemeindebasis** ergibt in 9 Gemeinden in Summe keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr, für 154 bzw. 55 % der Gemeinden wurden Zunahmen und für 116 (42 %) Rückgänge verzeichnet.

Die **größten relativen Zunahmen** werden alljährlich jeweils in kleineren Gemeinden mit meist deutlich unter 2.000 Einwohnern erzielt, wo lokale Ereignisse wie z. B. die Besiedelung neuer Wohnobjekte durch auswärtige Familien bereits bedeutende Bevölkerungszuwächse bewirken. Konkret sind dies im Jahr 2006 Ampass, Patsch, Birgitz und Spiss mit einem Plus an Einwohnern zwischen 4 und 6 %. Nach **absoluten Zahlen** haben Innsbruck (842), Imst (189), Wörgl (178), Kufstein (139), Zirl (138), Haiming (132) und Rum (101) die meisten Einwohner dazu gewonnen.

Durch Abwanderung deutlich abgenommen hat die Bevölkerung in relativen Zahlen - zwischen - 3,7 % und - 4,5 % - in den Kleingemeinden Forchach, Namlos, Ladis und Gramais. **Noch stärkere Abnahmen** sind jedoch, resultierend aus Änderungen im Stand des Gastgewerbepersonals, für die **Tourismusgemeinden** Fiss (- 5,4 %), Nauders (- 5,7 % und besonders **Ischgl (- 20,6%)** zu verzeichnen, wobei für Ischgl im Jahr zuvor durch die erstmalige Meldung der Saisonarbeitskräfte im Tourismus (siehe entsprechende Stelle auf Seite 3 im Vorjahresbericht) ein Bevölkerungszuwachs im gleichen Ausmaß (+ 20 %) gemeldet wurde - **diese Maßnahme wurde nach Angaben der Gemeinde zwischenzeitlich wieder rückgängig gemacht**. Die deutlichsten **absoluten Bevölkerungsverluste** sind neben Völs (105 Personen weniger als im Vorjahr) wiederum für Tourismusgemeinden, konkret für Ischgl (- 438), St. Anton a. Arlb. (- 97) und Nauders (- 94) festzuhalten.

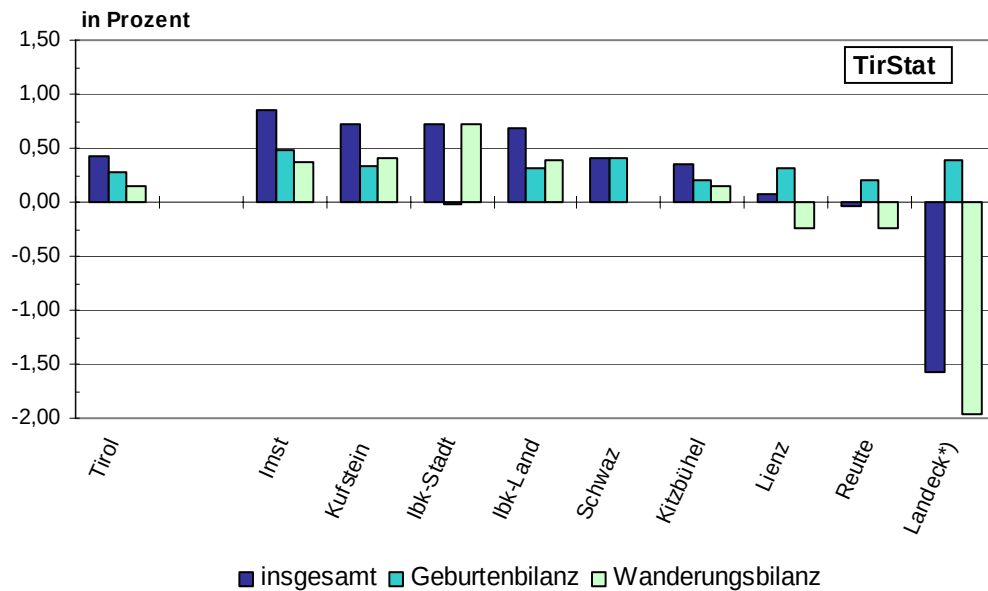
(Errechnete) Wanderungsverluste für die Bezirke Landeck, Lienz und Reutte, Geburtenüberschuss in allen Bezirken außer der Stadt Innsbruck

Diese Entwicklung in den Gemeinden wirkt sich natürlich auch auf die (errechnete) **Wanderungsbilanz auf Bezirksebene** aus. So ergibt sich für den Bezirk Landeck durch den (überwiegend meldetechnisch bedingten) Wanderungsverlust 2006 eine Abnahme des Einwohnerstandes um 2 %, in Osttirol und im Außerfern ist mit jeweils - 0,2 % der Rückgang durch Abwanderung wesentlich moderater ausgefallen und in Schwaz sind gleich viele Personen zu- und weggezogen. Die anderen Bezirke können Bevölkerungsgewinne aus der Wanderungstätigkeit lukrieren, die in Innsbruck-Stadt mit 0,7 % des letztjährigen Einwohnerstandes das Maximum erreichen. Die Ergebnisse aus der Wanderungsstatistik - sie entsprechen weitestgehend der „errechneten Wanderungsbilanz“ - sind in einem späteren Abschnitt beschrieben.

In der Landeshauptstadt hielten sich Geburten und Sterbefälle im Jahr 2006 etwa die Waage (Geburtensaldo - 14 Personen bzw. - 0,01 %), alle anderen Bezirke verzeichnen **Bevölkerungszuwächse durch positive Geburtensalden**, den höchsten Imst mit + 0,5 % des vorjährigen Einwohnerstandes.

Um die meldetechnisch bedingten Schwankungen im Bevölkerungsstand der letzten Jahre, speziell im Bezirk Landeck, zu berücksichtigen, werden die folgende Grafik und auch Tabelle sowohl für das Jahr 2006 als auch für die Periode 2001 bis 2006 dargestellt.

Entwicklung der Wohnbevölkerung in den Bezirken 2006 nach Veränderungskomponenten



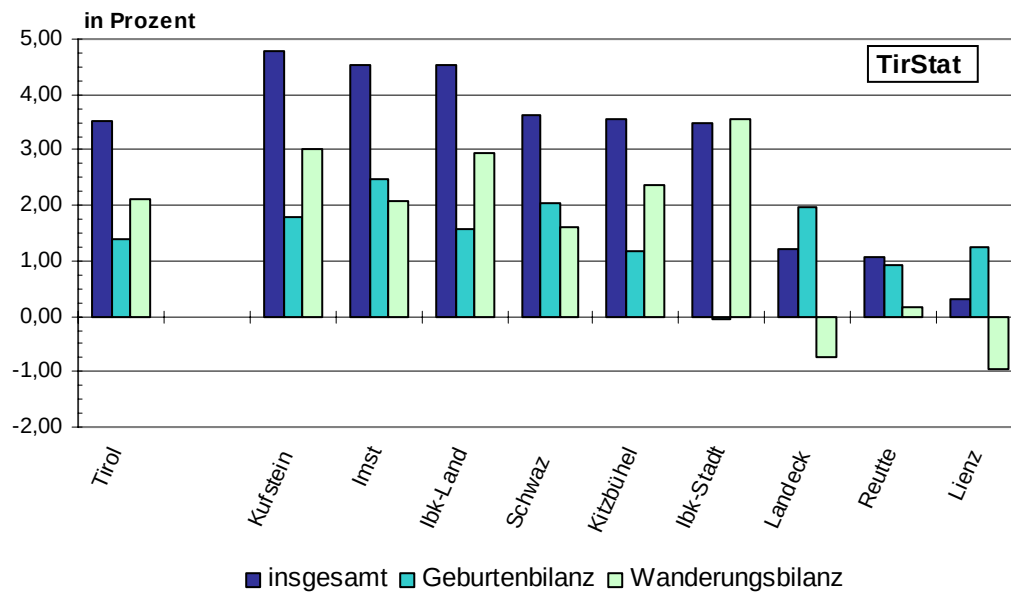
*) Zur Entwicklung im Bezirk Landeck siehe Seite 4

Tab. 3.1:

Bevölkerungsentwicklung 2006 nach Bezirken und Veränderungskomponenten

Bezirk	Wohnbevölkerung		Veränderung				durch (errechnete) Wanderungsbilanz	
	31.12.2006	31.12.2005	insgesamt abs.	in %	durch Geburtenbilanz abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	117.693	116.851	842	0,7	- 14	- 0,0	856	0,7
Imst	55.603	55.132	471	0,9	268	0,5	203	0,4
Ibk-Land	162.453	161.335	1.118	0,7	497	0,3	621	0,4
Kitzbühel	61.456	61.240	216	0,4	128	0,2	88	0,1
Kufstein	98.497	97.785	712	0,7	324	0,3	388	0,4
Landeck	44.287	44.998	- 711	- 1,6	170	0,4	- 881	- 2,0
Lienz	50.624	50.588	36	0,1	157	0,3	- 121	- 0,2
Reutte	31.913	31.922	- 9	- 0,0	68	0,2	- 77	- 0,2
Schwaz	77.901	77.584	317	0,4	317	0,4	-	-
Tirol	700.427	697.435	2.992	0,4	1.915	0,3	1.077	0,2

Entwicklung der Wohnbevölkerung in den Bezirken 2001 - 2006 nach Veränderungskomponenten

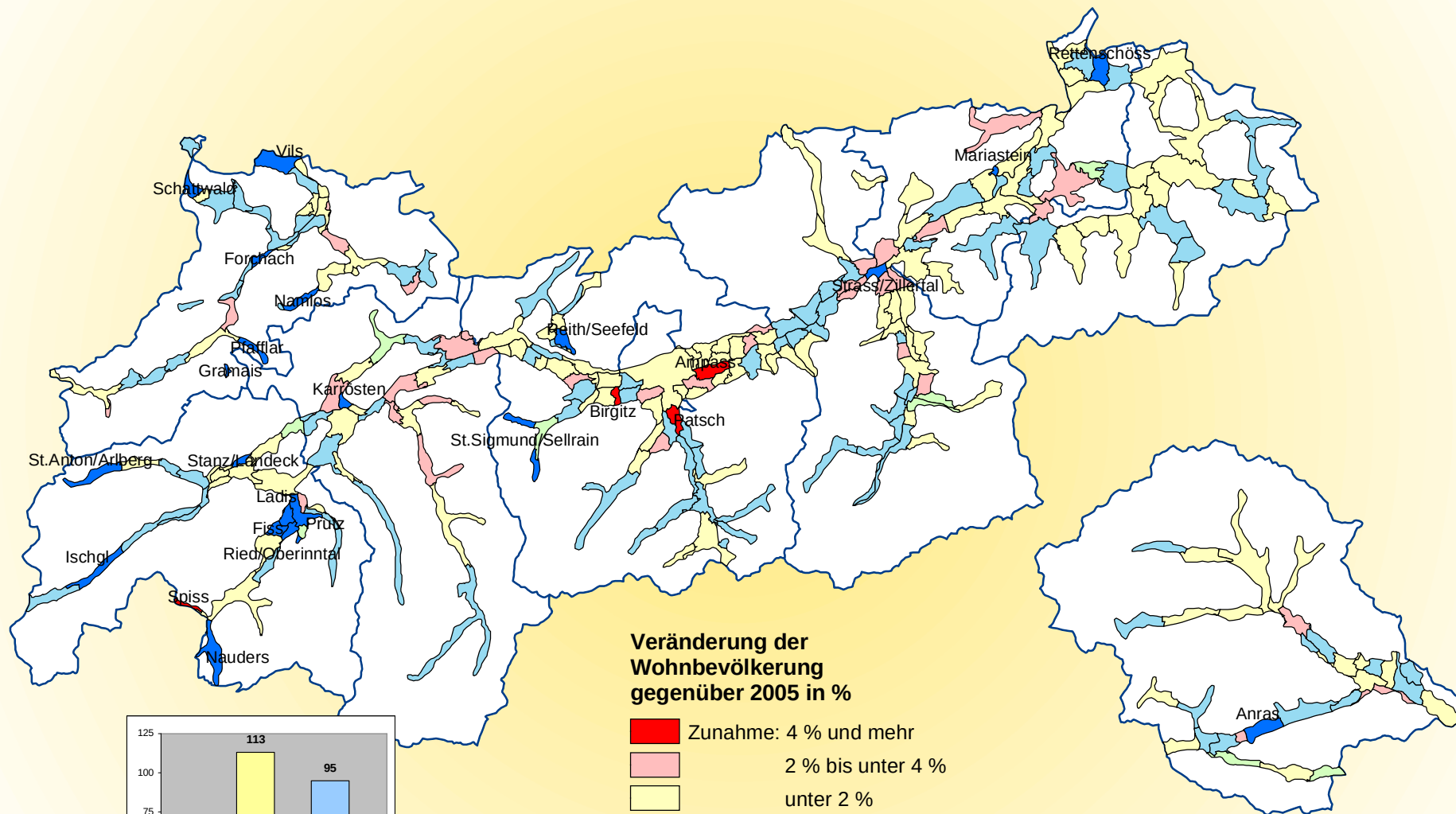


Tab. 3.2:

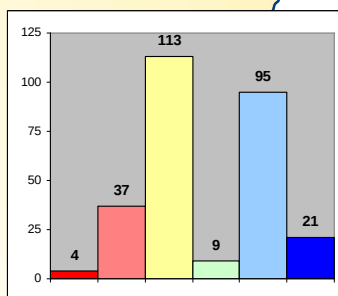
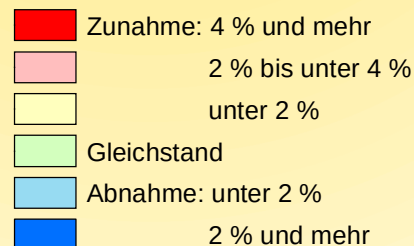
Bevölkerungsentwicklung 2001 - 2006 nach Bezirken und Veränderungskomponenten

Bezirk	Wohnbevölkerung		Veränderung 2001 bis 2006					
	31.12.2006	31.12.2001	insgesamt		durch Geburtenbilanz		durch (errechnete) Wanderungsbilanz	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	117.693	113.728	3.965	3,5	- 58	- 0,1	4.023	3,5
Imst	55.603	53.196	2.407	4,5	1.306	2,5	1.101	2,1
Ibk-Land	162.453	155.421	7.032	4,5	2.457	1,6	4.575	2,9
Kitzbühel	61.456	59.357	2.099	3,5	692	1,2	1.407	2,4
Kufstein	98.497	93.987	4.510	4,8	1.672	1,8	2.838	3,0
Landeck	44.287	43.752	535	1,2	860	2,0	- 325	- 0,7
Lienz	50.624	50.473	151	0,3	625	1,2	- 474	- 0,9
Reutte	31.913	31.574	339	1,1	287	0,9	52	0,2
Schwaz	77.901	75.167	2.734	3,6	1.533	2,0	1.201	1,6
Tirol	700.427	676.655	23.772	3,5	9.374	1,4	14.398	2,1

Entwicklung der Wohnbevölkerung 2006 in den Gemeinden Tirols



Veränderung der Wohnbevölkerung gegenüber 2005 in %



Tab. 4:

Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden

Änderung zwischen 31.12.2005 und 31.12.2006	Zahl der Gemeinden	Anteil an allen Tiroler Gemeinden in %
Zunahme		
4 % und mehr	4	1,4
2 bis unter 4 %	37	13,3
unter 2 %	113	40,5
Gemeinden mit Zunahmen	154	55,2
Gleichstand	9	3,2
Abnahme		
unter 2 %	95	34,1
2 % und mehr	21	7,5
Gemeinden mit Abnahmen	116	41,6
Gemeinden insgesamt	279	100,0

3 - WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTER UND GESCHLECHT

Die 358.161 Frauen und Mädchen erreichten zum Stichtag 31. 12. 2006 einen Anteil von 51,1 % an der Tiroler Bevölkerung und damit um 0,1 Prozentpunkte weniger als 2005, die 342.266 Männer und Knaben bildeten mit 48,9 % trotz der Anteilssteigerung klar die Minderheit. Aus dieser Verteilung errechnet sich eine **Sexualproportion von 956 Männern auf 1.000 Frauen** (Vorjahr: 954).

Bis zum 45. Lebensjahr mehr Männer, im höheren Alter mehr Frauen; über 11.000 TirolerInnen sind bereits 85 Jahre und älter

Im langjährigen Durchschnitt kommen zwar in Tirol **jährlich um rund 5 % mehr Knaben als Mädchen** zur Welt, die höhere männliche Sterblichkeit und in abnehmendem Ausmaß auch noch die Verluste aus den Kriegszeiten führen jedoch bald nach der Lebensmitte, derzeit etwa ab dem 45. Lebensjahr, zu einer **zahlenmäßigen Überlegenheit der Frauen**. Für die Bevölkerung unter 45 Jahren ergibt sich dadurch eine Sexualproportion von 1.022, für jene ab 45 Jahren eine von nur noch 861 Männern je 1.000 Frauen. Die kriegsbedingten Einflüsse auf die geschlechtsspezifische Bevölkerungsstruktur schwinden jedoch wie erwähnt zunehmend, Anfang der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, also vor etwa 45 Jahren, erreichte die Sexualproportion lediglich einen Wert von rund 920.

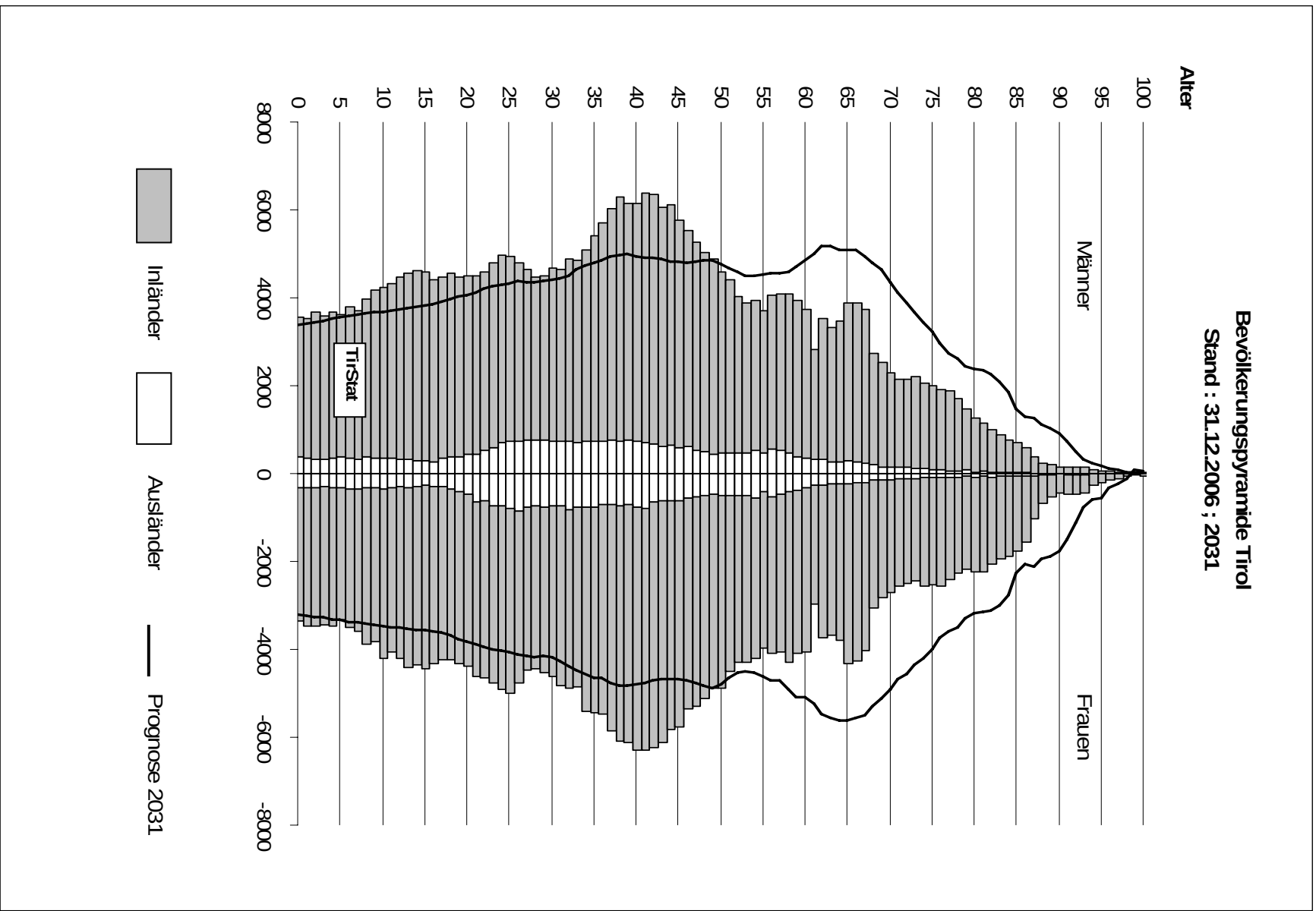
16,6 % oder rund 116.100 der TirolerInnen waren 2006 noch **Kinder**, also unter 15 Jahre alt, etwas weniger, nämlich 106.600 oder 15,2 % hatten das 65. Lebensjahr bereits vollendet und

werden hier den **SeniorInnen** zugerechnet. Die 477.800 Personen zwischen dem 15. und dem 65. Lebensjahr bilden das **Erwerbspotential**, ihr Anteil an der Bevölkerung beträgt 68,2 %. Innerhalb eines Jahres ist der Anteil der Kinder um 0,39 und jener der Erwerbsbevölkerung um 0,13 Prozentpunkte gesunken, der SeniorInnenanteil im gleichen Ausmaß (0,52 Prozentpunkte) gestiegen. Im Lauf der vergangenen 10 Jahre, seit 1996, ist der Altenanteil um 2,4 Prozentpunkte zu Lasten des Kinderanteils (- 3,0) gewachsen. Nicht weniger als 11.350 Personen haben derzeit das 85. Lebensjahr bereits vollendet, immerhin 875 EinwohnerInnen haben schon ihren 95. Geburtstag feiern können.

Tab. 5:

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen (Jahre)	Wohnbevölkerung zusammen		männlich		weiblich	
	abs.	Anteil in %	abs.	% v. Sp. 1	abs.	% v. Sp. 1
unter 3	21.083	3,0	10.792	51,2	10.291	48,8
3 bis 5	21.118	3,0	10.879	51,5	10.239	48,5
6 bis 9	30.421	4,3	15.645	51,4	14.776	48,6
10 bis 14	43.443	6,2	22.236	51,2	21.207	48,8
15 bis 19	44.058	6,3	22.506	51,1	21.552	48,9
20 bis 29	93.281	13,3	46.728	50,1	46.553	49,9
30 bis 39	107.233	15,3	53.717	50,1	53.516	49,9
40 bis 49	114.719	16,4	57.504	50,1	57.215	49,9
50 bis 59	83.400	11,9	40.731	48,8	42.669	51,2
60 bis 64	35.118	5,0	16.885	48,1	18.233	51,9
65 bis 69	35.273	5,0	16.753	47,5	18.520	52,5
70 bis 74	23.641	3,4	10.874	46,0	12.767	54,0
75 bis 79	20.877	3,0	8.937	42,8	11.940	57,2
80 bis 84	15.412	2,2	5.064	32,9	10.348	67,1
85 bis 89	7.660	1,1	2.098	27,4	5.562	72,6
90 bis 94	2.815	0,4	709	25,2	2.106	74,8
95 bis 99	778	0,1	183	23,5	595	76,5
100 und älter	97	0,0	25	25,8	72	74,2
ausgewählte Altersgruppen						
unter 14 (Unmündige)	107.078	15,3	54.926	51,3	52.152	48,7
14 bis 17 (Jugendliche)	35.449	5,1	18.096	51,0	17.353	49,0
unter 18 (Minderjährige)	142.527	20,3	73.022	51,2	69.505	48,8
60 und älter	141.671	20,2	61.525	43,4	80.143	56,6
85 und älter	11.350	1,6	3.015	26,6	8.335	73,4
unter 15	116.065	16,6	59.552	51,3	56.513	48,7
15 – 64	477.809	68,2	238.071	49,8	239.738	50,2
65 und älter	106.553	15,2	44.643	41,9	61.910	58,1
Insgesamt	700.427	100,0	342.266	48,9	358.161	51,1



Tab. 6:

Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen und Bezirken

Bezirk	Bevölkerung insgesamt	unter 14 (Unmündige)		14 bis 17 (Jugendliche)		darunter ausgewählte Altersgruppen (Jahre)				65 und älter		85 und älter (Hochbetagte)	
		abs.	in %	abs.	in %	unter 15		15 bis 64		abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	117.693	14.247	12,1	4.342	3,7	15.285	13,0	81.754	69,5	20.654	17,5	2.906	2,5
Imst	55.603	9.509	17,1	3.140	5,6	10.311	18,5	37.992	68,3	7.300	13,1	707	1,3
Ibk-Land	162.453	25.241	15,5	8.609	5,3	27.503	16,9	111.679	68,7	23.271	14,3	2.229	1,4
Kitzbühel	61.456	9.178	14,9	3.077	5,0	9.948	16,2	41.517	67,6	9.991	16,3	1.011	1,6
Kufstein	98.497	15.830	16,1	5.066	5,1	17.137	17,4	67.040	68,1	14.320	14,5	1.412	1,4
Landeck	44.287	7.316	16,5	2.526	5,7	7.962	18,0	29.875	67,5	6.450	14,6	609	1,4
Lienz	50.624	8.283	16,4	2.820	5,6	8.995	17,8	33.139	65,5	8.490	16,8	918	1,8
Reutte	31.913	4.820	15,1	1.716	5,4	5.265	16,5	21.550	67,5	5.098	16,0	514	1,6
Schwaz	77.901	12.654	16,2	4.153	5,3	13.659	17,5	53.263	68,4	10.979	14,1	1.044	1,3
Tirol	700.427	107.078	15,3	35.449	5,1	116.065	16,6	477.809	68,2	106.553	15,2	11.350	1,6

4 - STAATSANGEHÖRIGKEIT DER WOHNBEVÖLKERUNG

Von den rund 700.400 EinwohnerInnen Tirols (Personen mit Hauptwohnsitz) zum Jahresende 2006 besitzen **628.886 oder 89,8 % die österreichische Staatsbürgerschaft, 71.541 Personen (10,2 %) gehören zum ausländischen Bevölkerungsteil** Tirols. Der AusländerInnenanteil blieb damit im Jahresabstand unverändert. Der nicht-österreichische Teil der Tiroler Wohnbevölkerung besteht zu **93,7 % aus Angehörigen europäischer Staaten (inkl. Türkei)**, 5,9 % kommen aus anderen Kontinenten und der Rest (0,4 %) ist staatenlos oder hat keine geklärte Staatsbürgerschaft.

10,2 % AusländerInnenanteil in Tirol, 45 % der Nicht-ÖsterreicherInnen sind EU(25)-BürgerInnen - deutsche Staatsangehörige am stärksten vertreten

BürgerInnen aus den **jugoslawischen Nachfolgestaaten** (28 %, darunter 11 % aus Serbien und Montenegro, 10 % aus Bosnien und Herzegowina, 6,9 % aus Kroatien und zusammen 0,5 % aus Slowenien und Mazedonien) und **türkische Staatsangehörige** (17 %) stellen zusammen etwas weniger als die Hälfte (**45 %**) **der ausländischen Wohnbevölkerung Tirols**. Beinahe zwei Fünftel (41 %) der Nicht-ÖsterreicherInnen kommen aus den „alten“ Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU 15), über 4 % aus den „neuen“ EU-Staaten, sodass insgesamt **45 % der AusländerInnen der Europäischen Union** angehören. Dabei sind 29 % aller ausländischen TirolerInnen deutsche, 5,3 % italienische, 2,0 % niederländische und 1,5 bzw. 1,3 % britische und ungarische StaatsbürgerInnen. Die UnionsbürgerInnen, in erster Linie die deutschen Staatsangehörigen, haben im Vergleich zum Vorjahr - wie auch schon in den vorangegangenen Jahren - ihren Anteil auf Kosten von ex-jugoslawischen und türkischen StaatsbürgerInnen um 2,3 Prozentpunkte erhöht, die deutschen Staatsangehörigen nehmen den 1. Rang unter den „stärksten AusländerInnennationen“ in Tirol ein und sind in größerer Zahl in Tirol wohnhaft wie die Angehörigen der jugoslawischen Nachfolgestaaten in Summe.

Jungholz im Bezirk Reutte ist als Folge seiner separierten Lage - die Gemeinde kann auf der Straße nur über deutsches Gebiet erreicht werden - **die mit großem Abstand stärkste AusländerInnengemeinde Tirols**. Mehr als die Hälfte der 306 EinwohnerInnen (52 %) besitzt eine ausländische - meist die deutsche (144 Personen) - Staatsbürgerschaft. In der Reihung nach der Höhe der AusländerInnenquoten folgen die Gemeinden Grän mit 25 % und Seefeld i. T. mit 24 %, vor Scharnitz (22 %), St. Anton am Arlberg und Ehrwald (je 19 %). Mit Ausnahme von Scharnitz und Ehrwald, wo jeweils deutsche StaatsbürgerInnen deutlich vor ex-jugoslawischen am stärksten vertreten sind, stellen in diesen Gemeinden die BürgerInnen der jugoslawischen Nachfolgestaaten - und unter diesen wiederum Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina - das größte AusländerInnenkontingent. Am Ende dieser Reihung finden sich im Jahr 2006 Kaunerberg im Bezirk Landeck sowie die Osttiroler Gemeinden Außervillgraten und Prägraten mit AusländerInnenanteilen von jeweils unter einem Prozent.

81 oder 29 % der **Tiroler Gemeinden** haben **AusländerInnenquoten** unter 5 %, zu Beginn der Neunziger Jahre waren in dieser Gruppe noch 60 % aller Gemeinden zu finden. Mit Ausnahme der Osttiroler Gemeinden Matrei und Nußdorf-Debant handelt es sich dabei durchwegs um Orte mit EinwohnerInnenzahlen unter 3.000. In 117 bzw. 42 % der

Gemeinden, z. B. in den einwohnerInnenstarken Orten (über 5.000 Einwohner) Absam, Axams, Rum, Völs, Wattens, Zirl, Hopfgarten i. B., Kirchbichl, Landeck und Lienz, stellen AusländerInnen zwischen 5 und 10 Prozent der Bevölkerung. Für die restlichen 81 Gemeinden (29 %), darunter ausgenommen Lienz alle Orte mit über 10.000 EinwohnerInnen, ergibt sich ein Anteil der ausländischen Bevölkerung von 10 % und darüber.

Bei einer Reihung nach der **absoluten Zahl der wohnhaften AusländerInnen** liegt die Stadt Innsbruck mit rund 17.300 Personen weit voran, es folgen Kufstein (2.800), Telfs (2.000), Hall i. T. (1.900), Wörgl (1.700), Schwaz und Kitzbühel (je 1.300), St. Johann in Tirol und Imst (je 1.100) sowie Reutte und Jenbach mit je rund 1.000 Nicht-ÖsterreicherInnen.

Tab. 7:

AusländerInnen in Tirol seit 1990 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	AusländerInnen zusammen	EU-Staaten zusammen ¹	S t a a t s a n g e h ö r i g k e i t d a r u n t e r				Türkei
			Deutschland	Italien	Niederlande	Jugoslawien u. Nachfolgest.	
1990	33.771	.	6.976	2.069	.	8.600	11.276
1991	39.428	.	7.305	2.150	502	11.494	12.880
1992	45.626	.	7.550	2.268	552	15.037	14.368
1993	49.281	.	7.877	2.310	577	15.594	15.061
1994	51.835	.	8.162	2.444	660	18.654	15.105
1995	56.439	13.596	8.679	2.590	716	21.465	15.734
1996	58.190	14.235	9.018	2.666	715	22.156	16.018
1997	59.518	14.579	9.419	2.726	747	22.390	16.347
1998	60.869	15.379	10.091	2.814	778	22.774	16.323
1999	61.984	16.348	10.743	2.876	820	22.804	16.192
2000	63.688	17.783	11.639	2.990	905	22.985	16.075
2001	66.073	19.835	13.079	3.260	975	23.247	15.819
2002	67.638	21.352	14.334	3.378	1.047	23.206	15.254
2003	68.743	23.040	15.665	3.437	1.158	22.796	14.518
2004	69.201	27.844	17.121	3.512	1.198	21.645	13.176
2005	71.211	30.543	19.234	3.612	1.358	20.810	12.705
2006	71.541	32.329	20.626	3.762	1.457	19.844	12.084

¹ Bis 2003 EU (15); ab 2004 EU (25)

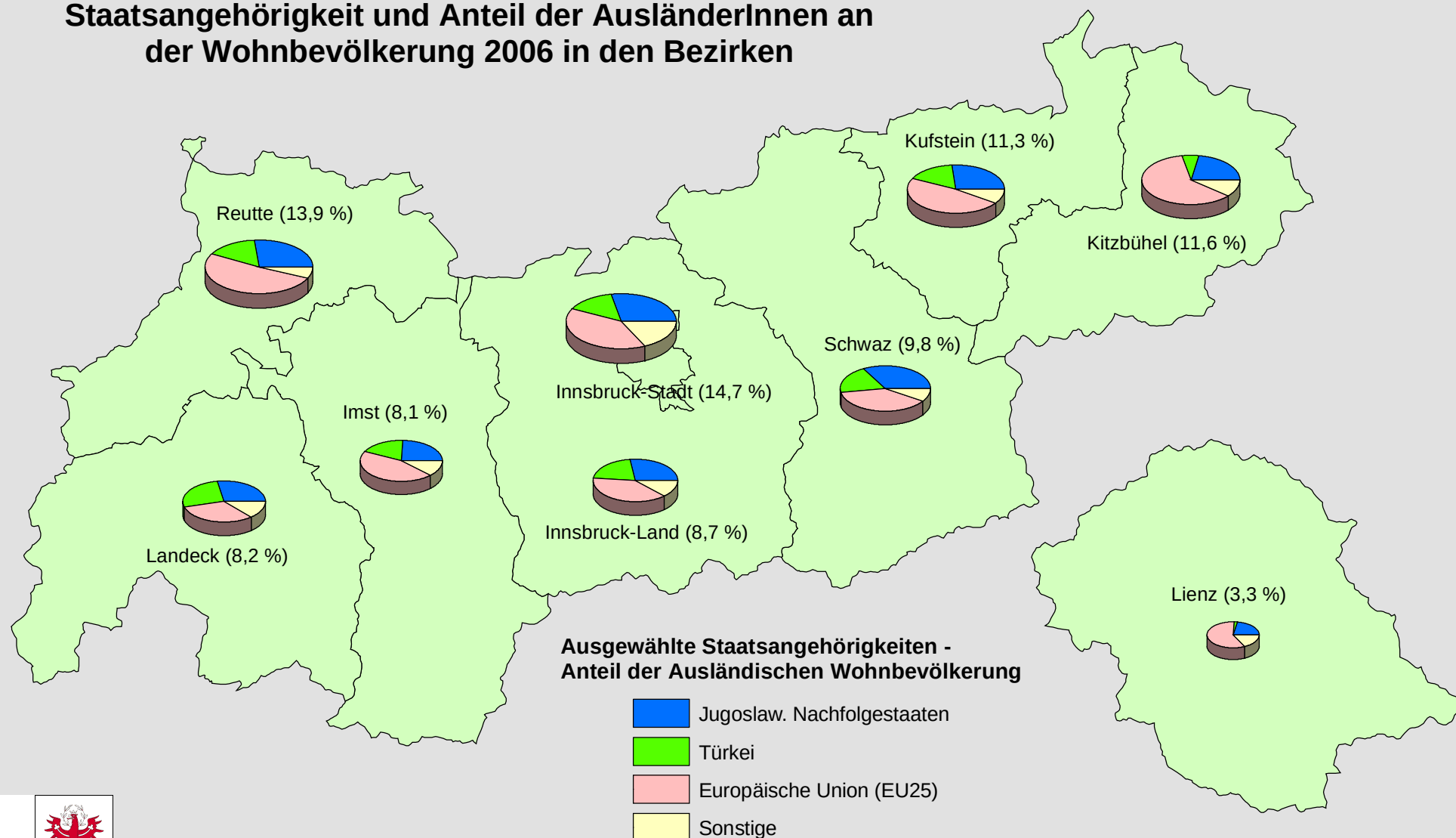
Tab. 8:

Bevölkerungsentwicklung seit 1990 nach Veränderungskomponenten und Staatsbürgerschaft

Jahr	Wohnbevölkerung zum Stichtag 31.12.	Veränderung zum Vorjahr							
		insgesamt		durch Geburtenbilanz		durch Einbürgerungen		durch (errechnete) Wanderungsbilanz	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
ÖSTERREICHER/INNEN									
1990	588.055								
1991	590.717	2.662	0,5	3.012	0,5	369	0,1	- 719	- 0,1
1992	594.328	3.611	0,6	2.737	0,5	413	0,1	461	0,1
1993	598.673	4.345	0,7	2.735	0,5	566	0,1	1.044	0,2
1994	600.407	1.734	0,3	2.514	0,4	666	0,1	- 1.446	- 0,2
1995 ¹⁾	597.674	- 2.733	- 0,5	2.367	0,4	1.005	0,2	- 6.105	- 1,0
1996	600.308	2.634	0,4	2.276	0,4	1.154	0,2	- 796	- 0,1
1997	602.383	2.075	0,3	1.717	0,3	981	0,2	- 623	- 0,1
1998	604.522	2.139	0,4	1.757	0,3	978	0,2	- 596	- 0,1
1999	606.364	1.842	0,3	1.241	0,2	1.421	0,2	- 820	- 0,1
2000	608.521	2.157	0,4	1.257	0,2	1.204	0,2	- 304	- 0,1
2001	610.582	2.061	0,3	989	0,2	1.793	0,3	- 721	- 0,1
2002	615.000	4.418	0,7	1.256	0,2	2.689	0,4	473	0,1
2003	618.066	3.066	0,5	1.167	0,2	2.984	0,5	- 1.085	- 0,2
2004	623.080	5.014	0,8	1.493	0,2	3.431	0,6	90	0,0
2005	626.224	3.144	0,5	1.250	0,2	2.540	0,4	- 646	- 0,1
2006	628.886	2.662	0,4	1.403	0,2	2.027	0,3	- 768	- 0,1
AUSLÄNDER/INNEN									
1990	33.771								
1991	39.428	5.657	16,8	542	1,6	- 369	- 1,1	5.484	16,2
1992	45.626	6.198	15,7	841	2,1	- 413	- 1,0	5.770	14,6
1993	49.281	3.655	8,0	909	2,0	- 566	- 1,2	3.312	7,3
1994	51.835	2.554	5,2	920	1,9	- 666	- 1,4	2.300	4,7
1995 ¹⁾	56.439	4.604	8,9	808	1,6	- 1.005	- 1,9	4.801	9,3
1996	58.190	1.751	3,1	851	1,5	- 1.154	- 2,0	2.054	3,6
1997	59.518	1.328	2,3	859	1,5	- 981	- 1,7	1.450	2,5
1998	60.869	1.351	2,3	834	1,4	- 978	- 1,6	1.495	2,5
1999	61.984	1.115	1,8	790	1,3	- 1.421	- 2,3	1.746	2,9
2000	63.688	1.704	2,7	828	1,3	- 1.204	- 1,9	2.080	3,4
2001	66.073	2.385	3,7	724	1,1	- 1.793	- 2,8	3.454	5,4
2002	67.638	1.565	2,4	719	1,1	- 2.689	- 4,1	3.535	5,4
2003	68.743	1.105	1,6	569	0,8	- 2.984	- 4,4	3.520	5,2
2004	69.201	458	0,7	494	0,7	- 3.431	- 5,0	3.395	4,9
2005	71.211	2.010	2,9	511	0,7	- 2.540	- 3,7	4.039	5,8
2006	71.541	330	0,5	512	0,7	- 2.027	- 2,8	1.845	2,6

¹⁾ Zeitreihenbruch durch das in Kraft Treten des Hauptwohnsitzgesetzes am 1. 1. 1995 (siehe Einleitung!).

Staatsangehörigkeit und Anteil der AusländerInnen an der Wohnbevölkerung 2006 in den Bezirken



Tab. 9:

Relativer AusländerInnenanteil in den Gemeinden

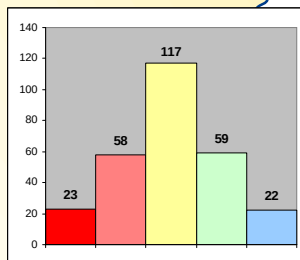
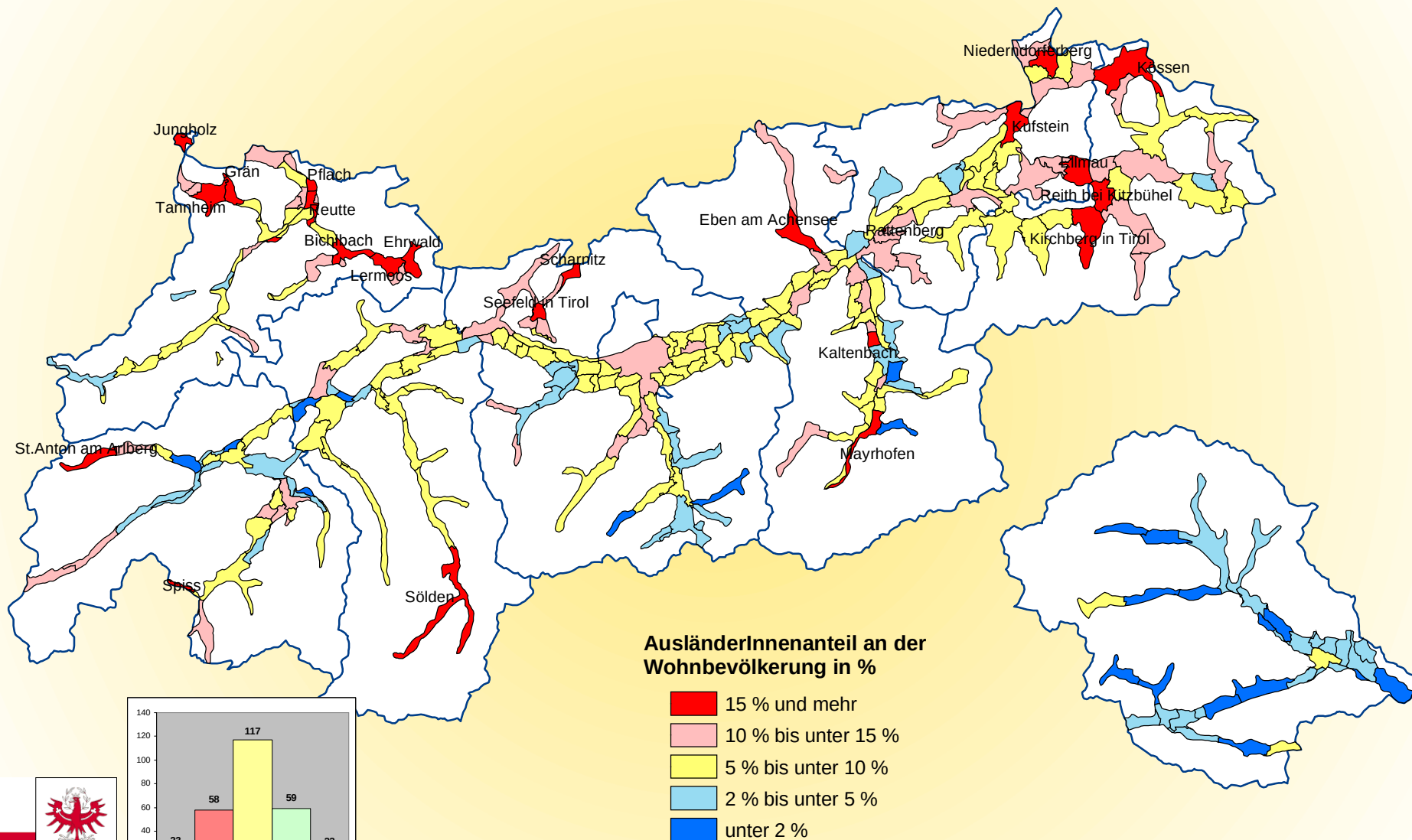
AusländerInnenanteil in %	Anzahl der Gemeinden	
	absolut	in %
keine AusländerInnen	-	-
unter 2 %	22	7,9
2 bis unter 5 %	59	21,1
5 bis unter 10 %	117	41,9
10 bis unter 15 %	58	20,8
15 % und darüber	23	8,2
Gemeinden insgesamt	279	100,0

Tab. 10:

Bevölkerungsentwicklung nach Bezirken und Staatsbürgerschaft

Bezirk	ÖsterreicherInnen				AusländerInnen			
	am 31.12.		Veränderung		am 31.12.		Veränderung	
	2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
Ibk-Stadt	100.353	99.937	416	0,4	17.340	16.914	426	2,5
Imst	51.082	50.612	470	0,9	4.521	4.520	1	0,0
Ibk-Land	148.311	147.288	1.023	0,7	14.142	14.047	95	0,7
Kitzbühel	54.342	54.327	15	0,0	7.114	6.913	201	2,9
Kufstein	87.397	86.842	555	0,6	11.100	10.943	157	1,4
Landeck	40.661	40.726	- 65	- 0,2	3.626	4.272	- 646	- 15,1
Lienz	48.973	49.014	- 41	- 0,1	1.651	1.574	77	4,9
Reutte	27.481	27.471	10	0,0	4.432	4.451	- 19	- 0,4
Schwaz	70.286	70.007	279	0,4	7.615	7.577	38	0,5
Tirol	628.886	626.224	2.662	0,4	71.541	71.211	330	0,5

AusländerInnenanteil an der Wohnbevölkerung 2006 in den Gemeinden Tirols



Tab. 11:

Bevölkerungsentwicklung in Tirol nach Staatsangehörigkeit und Veränderungskomponenten

Staatsangehörigkeit	Wohnbevölkerung am 31.12.		insgesamt		Veränderung davon durch (in Prozent)		
	2006	2005	abs.	in %	Geburten- bilanz	Einbürge- rungen	(err.) Wande- rungsbilanz
Zusammen	700.427	697.435	2.992	0,4	0,3	-	0,2
Österreich	628.886	626.224	2.662	0,4	0,2	0,3	- 0,1
Ausland	71.541	71.211	330	0,5	0,7	- 2,8	2,6
Europäische Union (EU 15)	29.218	27.405	1.813	6,6	0,6	- 0,1	6,1
Europäische Union (EU 25)	32.329	30.543	1.786	5,8	0,6	- 0,2	5,4
davon Deutschland	20.626	19.234	1.392	7,2	0,6	- 0,1	6,8
Italien	3.762	3.612	150	4,2	0,4	- 0,1	3,9
Niederlande	1.457	1.358	99	7,3	1,4	-	5,9
Vereinigtes Königreich	1.049	984	65	6,6	- 0,4	-	7,0
Ungarn	962	972	- 10	- 1,0	0,9	- 0,4	- 1,5
Slowakei	724	801	- 77	- 9,6	1,2	- 1,1	- 9,7
Polen	651	586	65	11,1	0,2	- 0,2	11,1
Frankreich	597	576	21	3,6	0,7	-	3,0
Tschechische Republik	431	447	- 16	- 3,6	-	- 0,4	- 3,1
Schweden	424	399	25	6,3	-	-	6,3
Slowenien ¹	240	239	1	0,4	-	- 3,3	3,8
Spanien	228	219	9	4,1	-	- 0,5	4,6
Belgien	220	215	5	2,3	1,4	-	0,9
Luxemburg	212	197	15	7,6	-	-	7,6
andere EU-(25)-Länder	746	704	42	6,0	1,4	-	4,5
Hist. Jugoslawien und Nachfolgestaaten	19.844	20.810	- 966	- 4,6	0,8	- 4,5	- 0,9
dar. Serbien, Jugoslawien (Serbien und Montenegro)	7.683	7.997	- 314	- 3,9	0,7	- 3,0	- 1,7
Bosnien u. Herzegowina	6.869	7.189	- 320	- 4,5	0,9	- 6,5	1,2
Kroatien	4.910	5.246	- 336	- 6,4	0,8	- 4,1	- 3,0
Slowenien ¹	240	239	1	0,4	-	- 3,3	3,8
Türkei	12.084	12.705	- 621	- 4,9	0,9	- 6,6	0,8
andere europäische Staaten	3.005	3.036	- 31	- 1,0	0,8	- 1,5	- 0,3
Europa insg. (mit Türkei)	67.022	66.855	167	0,2	0,7	- 2,8	2,3
asiatische Staaten	1.984	1.791	193	10,8	1,0	- 2,8	12,6
amerikanische Staaten	1.141	1.179	- 38	- 3,2	0,2	- 2,5	- 0,9
afrikanische Staaten	874	888	- 14	- 1,6	1,0	- 9,5	6,9
Australien, Ozeanien	203	195	8	4,1	0,5	- 0,5	4,1
Staatenlos, ungeklärt, unbek.	317	303	14	4,6	2,3	-	2,3

¹ Slowenien ist sowohl unter „Europäische Union 25“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Tab. 12:

Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit

Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ¹								
Bezirk	Österreich	Ausland zusammen	Jugosl. Nachfolge- staaten	Türkei	Deutsch- land	Italien	and. EU- (25)Länder	Sonstige, unbekannt
Ibk-Stadt	100.353	17.340	5.046	2.707	3.127	1.997	1.776	2.731
Imst	51.082	4.521	1.091	959	1.387	97	584	431
Ibk-Land	148.311	14.142	3.915	2.972	3.772	798	1.208	1.531
Kitzbühel	54.342	7.114	1.511	524	3.310	130	1.062	606
Kufstein	87.397	11.100	2.941	1.986	3.774	198	1.423	798
Landeck	40.661	3.626	1.047	898	733	93	488	381
Lienz	48.973	1.651	367	30	534	258	204	268
Reutte	27.481	4.432	1.198	751	1.879	53	347	216
Schwaz	70.286	7.615	2.728	1.257	2.110	138	849	562
Tirol	628.886	71.541	19.844	12.084	20.626	3.762	7.941	7.524

Tab. 13:

Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit - Relativwerte

Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ¹ - Anteile in %								
Bezirk	Österreich	Ausland zusammen	Jugosl. Nachfolge- staaten	Türkei	Deutsch- land	Italien	and. EU- (25)Länder	Sonstige, unbekannt
Ibk-Stadt	85,3	14,7	4,3	2,3	2,7	1,7	1,5	2,3
Imst	91,9	8,1	2,0	1,7	2,5	0,2	1,1	0,8
Ibk-Land	91,3	8,7	2,4	1,8	2,3	0,5	0,7	0,9
Kitzbühel	88,4	11,6	2,5	0,9	5,4	0,2	1,7	1,0
Kufstein	88,7	11,3	3,0	2,0	3,8	0,2	1,4	0,8
Landeck	91,8	8,2	2,4	2,0	1,7	0,2	1,1	0,9
Lienz	96,7	3,3	0,7	0,1	1,1	0,5	0,4	0,5
Reutte	86,1	13,9	3,8	2,4	5,9	0,2	1,1	0,7
Schwaz	90,2	9,8	3,5	1,6	2,7	0,2	1,1	0,7
Tirol	89,8	10,2	2,8	1,7	2,9	0,5	1,1	1,1

¹ Slowenien ist sowohl unter „Europäische Union 25“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

5 - WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEBURTSLAND

Als zusätzliche Information aus dem Bevölkerungsregister steht seit dem Vorjahr auch das Geburtsland (nach heutigen Grenzen) der TirolerInnen zur Verfügung.

14 % aller EinwohnerInnen wurden im Ausland geboren

99.355 Personen bzw. 14,2 % der derzeitigen Bevölkerung Tirols wurden im Ausland geboren, im Rahmen der Volkszählung 2001 erreichte dieser Anteil 12,4 % (83.400 Personen, damals wurde diese Frage zum ersten Mal im Rahmen einer Volkszählung in Österreich gestellt).

Rund 49 % oder 48.800 dieser zugewanderten Personen kamen in einem anderen EU(25)-Land zur Welt, der Großteil davon in Deutschland (28.900) und in Italien (8.800 Personen). Etwa ein Fünftel, nämlich 21 % bzw. 20.500 Personen wurden in den jugoslawischen Nachfolgestaaten (ohne Slowenien), darunter rund 9.700 in Bosnien und Herzegowina, 7.800 in Serbien und Montenegro und 2.700 in Kroatien geboren. 17.400 oder 18 % der zugewanderten Tiroler EinwohnerInnen erblickten in der Türkei das Licht der Welt, weitere 4.500 bzw. 4 % verbrachten in anderen europäischen Ländern zumindest ihre ersten Lebenstage, sodass insgesamt rund 91.100 oder 92 % der Zugewanderten in Europa geboren wurden. Schließlich sind noch 7.200 TirolerInnen (7 %) aus anderen Kontinenten zugewandert, ein Kreis von etwa 1.000 Personen (1 % der außerhalb Österreichs Geborenen) ist staatenlos bzw. ist das Geburtsland von diesen nicht bekannt.

14 % der AusländerInnen kamen in Österreich, 6 % der österreichischen StaatsbürgerInnen im Ausland zur Welt

Das Gros der in Tirol wohnhaften **71.500 AusländerInnen** wurde zwar im Ausland geboren, aber immerhin **9.800** dieser Personen (14 %) kamen **in einer österreichischen Gemeinde** zur Welt. 47 % der nicht in Österreich geborenen Tiroler AusländerInnen haben den Geburtsort in einem EU(25)-Land, darunter 30 % in Deutschland und knapp 5 % in Italien, weitere 25 % in den jugoslawischen Nachfolgestaaten (ohne Slowenien), 16 % in der Türkei und 4 % in anderen Ländern Europas. Insgesamt 92 % der Zugewanderten mit fremder Staatsbürgerschaft wurden in europäischen Ländern außerhalb Österreichs geboren, 7 % in Ländern anderer Kontinente und 1 % kennen ihr Geburtsland nicht oder sind staatenlos.

Von den **628.900 österreichischen StaatsbürgerInnen** in Tirol wurden **37.600 oder 6 % nicht im Inland** geboren. 20.000 davon kamen in einem EU(25)-Land, darunter 10.500 in Deutschland und 5.800 in Italien, zur Welt, 7.700 in der Türkei, 4.800 in den jugoslawischen Nachfolgestaaten ausgenommen Slowenien und 1.700 in den restlichen europäischen Ländern. Insgesamt 34.200 oder 91 % der im Ausland geborenen österreichischen StaatsbürgerInnen Tirols haben in Summe ein europäisches Geburtsland außerhalb Österreichs, 2.800 bzw. 7,5 % stammen von Ländern anderer Kontinente und von 600 Personen (1,5 %) ist das Geburtsland nicht bekannt.

Tab. 14:

Wohnbevölkerung in Tirol nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit

Geburtsland	Bevölkerung insgesamt		Staatsangehörigkeit			
	absolut	in %	ÖsterreicherInnen absolut	in %	AusländerInnen absolut	in %
Zusammen	700.427	100,0	628.886	100,0	71.541	100,0
Österreich	601.072	85,8	591.276	94,0	9.796	13,7
Ausland	99.355	14,2	37.610	6,0	61.745	86,3
Europäische Union (EU 15)	42.987	6,1	17.487	2,8	25.500	35,6
Europäische Union (EU 25)	48.800	7,0	20.023	3,2	28.777	40,2
davon Deutschland	28.884	4,1	10.466	1,7	18.418	25,7
Italien	8.756	1,3	5.771	0,9	2.985	4,2
Tschechische Republik	1.562	0,2	989	0,2	573	0,8
Niederlande	1.538	0,2	313	0,0	1.225	1,7
Ungarn	1.319	0,2	394	0,1	925	1,3
Polen	1.313	0,2	541	0,1	772	1,1
Vereinigtes Königreich	1.230	0,2	316	0,1	914	1,3
Slowakei	823	0,1	123	0,0	700	1,0
Slowenien ¹	670	0,1	463	0,1	207	0,3
Frankreich	666	0,1	199	0,0	467	0,7
Schweden	456	0,1	91	0,0	365	0,5
Belgien	285	0,0	94	0,0	191	0,3
Spanien	275	0,0	68	0,0	207	0,3
Luxemburg	209	0,0	12	0,0	197	0,3
Griechenland	203	0,0	73	0,0	130	0,2
andere EU-Länder (EU 25)	611	0,1	110	0,0	501	0,7
Hist. Jugoslawien und Nachfolgestaaten	21.137	3,0	5.280	0,8	15.857	22,2
dar. Bosnien u. Herzegowina	9.724	1,4	2.330	0,4	7.394	10,3
Serbien, Jugoslawien (Serbien und Montenegro)	7.847	1,1	1.713	0,3	6.134	8,6
Kroatien	2.718	0,4	734	0,1	1.984	2,8
Slowenien ¹	670	0,1	463	0,1	207	0,3
Türkei	17.417	2,5	7.692	1,2	9.725	13,6
andere europäische Staaten	4.453	0,6	1.670	0,3	2.783	3,9
Europa insg. (mit Türkei)	91.137	13,0	34.202	5,4	56.935	79,6
asiatische Staaten	3.224	0,5	1.185	0,2	2.039	2,9
amerikanische Staaten	1.916	0,3	760	0,1	1.156	1,6
afrikanische Staaten	1.721	0,2	794	0,1	927	1,3
Australien, Ozeanien	311	0,0	100	0,0	211	0,3
Unbekannt, ungeklärt, staatenlos	1.046	0,1	569	0,1	477	0,7

¹ Slowenien ist sowohl unter „Europäische Union 25“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

6 - DIE NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Das Jahr 2006 unter dem Aspekt der natürlichen Bevölkerungsbewegung in Tirol:

- **Geburtenzahl stagniert, weniger Sterbefälle - gestiegener Geburtenüberschuss**
- **jedes dritte Baby kommt durch Kaiserschnitt zur Welt - Sektio-Rate bei 29 %**
- **in Tirol höchster Geburtenüberschuss aller Bundesländer**
- **Reproduktionsniveau geringfügig gestiegen - für Halten des Bevölkerungsstandes aber nicht annähernd ausreichend**
- **Säuglingssterblichkeit auf niedrigem Niveau und sinkt weiter**
- **Lebenserwartung steigt weiter und ist in Tirol österreichweit am höchsten**
- **für 46 % der verstorbenen Frauen und 36 % der Männer waren Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems die Todesursache**
- **Eheschließungen um 3 %, Ehescheidungen um 10 % gestiegen**
- **Scheidungsrate auf Rekordniveau - 38 % der Ehen werden geschieden**
- **dennoch niedrigste Scheidungsrate aller Bundesländer in Tirol**

Neben den vielen Summen, Durchschnittswerten und anderen Maßzahlen, mit denen sich die folgenden Kapitel beschäftigen, liefert die Bevölkerungsstatistik auch eine Reihe von **Extremwerten**, von denen an dieser Stelle wiederum eine Auswahl präsentiert wird:

Die jüngste Tiroler Mutter des Jahres 2006 war bei der Geburt ihres Kindes noch keine 15 Jahre alt (14 Jahre und 8 Monate), der jüngste (bekannte) Vater war genau 19. Die jüngste Frau feierte 4 Monate nach ihrem 17. Geburtstag Hochzeit, die älteste Braut wechselte hingegen 2 Monate vor ihrem 90. Geburtstag in den Stand der Ehe. Eine Tirolerin gebar ihr Baby 5 Monate nach ihrem 48. Geburtstag, sie war damit die älteste Mutter eines Neugeborenen im vergangenen Jahr, ein Mann kam in seinem 75. Lebensjahr noch zu Vaterfreuden. Der jüngste Bräutigam des Jahres ist mit exakt 18 vor das Standesamt getreten, der älteste wurde im Jahr 1912 geboren und konnte 1 Monat nach der Hochzeit seinen 94. Geburtstag zelebrieren. Je eine Frau und ein Mann hatten vor der aktuellen Hochzeit schon fünf Eheschließungen hinter sich, besiegelten 2006 also bereits zum sechsten Mal den „Bund fürs Leben„. Bei einer Hochzeit war die Frau um 26 Jahre älter als der Mann, in einem Bündnis übertraf der Bräutigam seine Braut um 50 Lebensjahre.

Beim Scheidungstermin war der jüngste Betroffene noch nicht ganz 20 Jahre alt, die jüngste im Jahr 2006 geschiedene Frau hatte das 19. Lebensjahr gerade vollendet. Die am schnellsten nach der Eheschließung wieder getrennte Ehe hatte lediglich einen Bestand von etwas über drei Monaten. Im Gegensatz dazu wurde 2006 der älteste Mann einen Monat nach seinem 76. Geburtstag geschieden, die betagteste Frau war bei ihrer Scheidung etwas über 72 Jahre alt. Die Ehe mit dem größten Abstand zum Heiratstermin wurde nach fast 47 gemeinsamen Jahren durch Scheidung getrennt.

6.1 Geburten, Fruchtbarkeit und Reproduktionsrate

Anna und Lukas sind derzeit die beliebtesten Vornamen

Jeweils rund 100 Babys wurden von ihren Eltern die Namen Anna (3,5 % aller 3.018 weiblichen Neugeborenen, von denen der Vorname zum Geburtszeitpunkt schon bekannt war) und Lukas (3,2 % der 3.208 Knaben) gegeben. Auch Simon (3,0 %), David (2,7 %) und Tobias (2,5 %) für männliche sowie Sarah (3,1 %), Lena (2,8 %) und Julia (2,3 %) für weibliche Vornamen waren 2006 sehr beliebt. Während Lukas seit einer Reihe von Jahren (noch) unangefochtener Spitzenreiter bei den Knaben ist, wurde Julia – nicht zum ersten Mal – von Anna an der ersten Position abgelöst.

Tab. 15:

Die 20 häufigsten Vornamen der Lebendgeborenen des Jahres 2006

K n a b e n			M ä d c h e n		
Rang/Name	Häufigkeit	in %	Rang/Name	Häufigkeit	in %
1 Lukas	104	3,2	1 Anna	99	3,3
2 Simon	96	3,0	2 Sarah	95	3,1
3 David	88	2,7	3 Lena	83	2,8
4 Tobias	81	2,5	4 Julia	68	2,3
5 Daniel	78	2,4	5 Leonie	66	2,2
6 Jakob	72	2,2	6 Sophia	65	2,2
7 Maximilian	69	2,2	7 Hannah	58	1,9
8 Elias	67	2,1	8 Katharina	54	1,8
9 Fabian	66	2,1	9 Laura	50	1,7
Florian	66	2,1	10 Emma	44	1,5
11 Julian	62	1,9	Sophie	44	1,5
12 Matthias	59	1,8	12 Lea	43	1,4
13 Alexander	57	1,8	13 Johanna	41	1,4
14 Luca	55	1,7	14 Magdalena	40	1,3
15 Jonas	50	1,6	Valentina	40	1,3
16 Philipp	49	1,5	16 Theresa	39	1,3
17 Raphael	47	1,5	17 Nina	36	1,2
18 Andreas	45	1,4	18 Viktoria	35	1,2
19 Michael	43	1,3	19 Anna-Lena	34	1,1
20 Johannes	42	1,3	Lisa	34	1,1
			Selina	34	1,1
			Vanessa	34	1,1

Quelle: Statistik Austria; %-Anteil bezogen auf Babys mit bekannten Vornamen

Auch über einen längeren Zeitraum betrachtet (1984 bis 2006), zählen die absoluten „Modenamen“ des Jahres 2006 zu den beliebtesten Vornamen. Lukas liegt hier fast gleichauf mit dem Spitzenreiter Daniel (je 3,6 %) und vor Michael (3,4 %) ganz vorne, bei den Mädchennamen kommt Anna mit 2,7 % hinter Julia (3,4 %) und Stefanie (2,8 %) auf Platz 3.

Michael (2006 Rang 19) und Stefanie (Rang 43) sind jedoch zwischenzeitlich in der Beliebtheitsskala gesunken.

Auffallend ist, dass die frischgebackenen Eltern bei der Namensuche für ihre Mädchen offensichtlich mehr Fantasie aufbringen als für die Knaben. So genügten in den 23 Jahren für die Hälfte (50 %) der männlichen Neugeborenen 18 Vornamen, während die Eltern der Mädchen für ebenfalls 50 % ihrer Babys aus immerhin 33 Namen wählten.

Tab. 16:

Die 20 häufigsten Vornamen der Lebendgeborenen der Jahre 1984 - 2006

K n a b e n			M ä d c h e n		
Rang/Name	Häufigkeit	in %	Rang/Name	Häufigkeit	in %
1 Daniel	2.986	3,6	1 Julia	2.698	3,4
2 Lukas	2.952	3,6	2 Stefanie	2.190	2,8
3 Michael	2.825	3,4	3 Anna	2.115	2,7
4 Andreas	2.658	3,2	4 Sarah	2.013	2,6
5 Florian	2.649	3,2	5 Lisa	1.895	2,4
6 Stefan	2.620	3,2	6 Katharina	1.760	2,2
7 Thomas	2.563	3,1	7 Sabrina	1.505	1,9
8 Matthias	2.383	2,9	8 Melanie	1.467	1,9
9 Christoph	2.348	2,8	9 Christina	1.442	1,8
10 Manuel	2.126	2,6	10 Theresa	1.332	1,7
11 Martin	2.098	2,5	11 Maria	1.189	1,5
12 Patrick	2.039	2,5	12 Laura	1.176	1,5
13 Alexander	1.961	2,4	13 Verena	1.143	1,4
14 Markus	1.936	2,3	14 Sandra	1.132	1,4
15 Simon	1.786	2,2	15 Magdalena	1.121	1,4
16 Dominik	1.759	2,1	16 Carina	1.059	1,3
17 Philipp	1.719	2,1	17 Kathrin	1.024	1,3
18 David	1.707	2,1	18 Nadine	968	1,2
19 Christian	1.620	2,0	19 Viktoria	963	1,2
20 Johannes	1.552	1,9	20 Jasmin	938	1,2

Quelle: Statistik Austria; %-Anteil bezogen auf Babys mit bekannten Vornamen

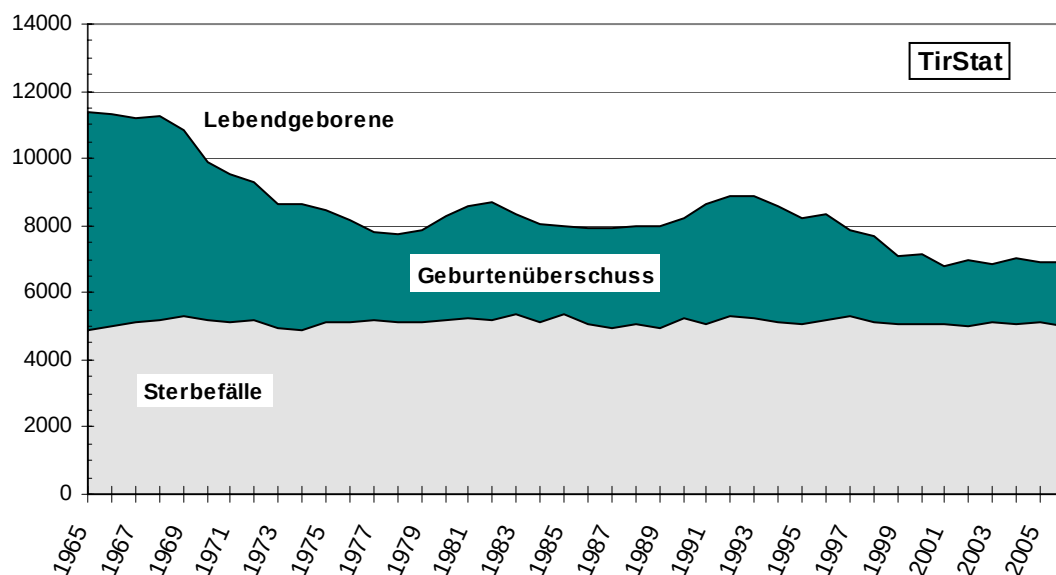
Geburtenzahlen derzeit stabil, aber auf tiefem Niveau

Tiroler Mütter brachten im Jahr 2006 mit **6.908 Lebendgeborenen etwa gleich viele Babys, genau genommen um 6 Kinder (- 0,1 %) weniger** als im Jahr zuvor, zur Welt. Sollte sich die bisherige Entwicklung des Jahres 2007 (vorläufig + 2,9 % von Jänner bis Juni) auch in den restlichen Monaten annähernd fortsetzen, so sind in diesem Jahr wieder einmal mehr als 7.000 Lebendgeborene in unserem Bundesland zu erwarten. Jedenfalls liegt derzeit das Geburtenniveau um rund 20 % tiefer als noch vor 10 bis 15 Jahren, ähnlich niedrige Geburtenzahlen wurden im Tirol der Nachkriegszeit noch nicht verzeichnet. Seit nunmehr acht Jahren pendeln die Geborenenzahlen in Tirol zwischen rund 6.800 und 7.100 und es

bleibt abzuwarten, ob die auf Landes- und Bundesebene gesetzten und weiterhin zu setzenden familienpolitischen Maßnahmen nachhaltig greifen und mit dieser Größenordnung die Talsohle des Geburtenrückganges erreicht ist, **ob also der auf Grund der demographischen Bedingungen prognostizierte weitere Geburtenrückgang dauerhaft aufgefangen werden kann.**

Die **Gesamtfruchtbarkeitsrate** (GFR, 1,41) und die **Nettoreproduktionsrate** (NRR, 0,68) der Tiroler Frauen sind im vergangenen Jahr leicht gestiegen und liegen deutlich über den bisherigen Tiefstwerten des Jahres 2001 (1,33 bzw. 0,64; Definitionen bei Tabelle 17 auf Seite 32). Trotzdem lag die NRR damit 2006 um 32 % unter jenem Niveau, das (bei ausgeglichenem Wanderungssaldo) langfristig für ein Gleichbleiben des Bevölkerungsstandes erforderlich wäre. Vereinfacht bedeutet dies, dass die derzeitige Müttergeneration nur zu zwei Drittel durch die Töchtergeneration ersetzt wird. Zuletzt wurde in Tirol in den Jahren 1973/74 eine NRR von mindestens 1,00 registriert.

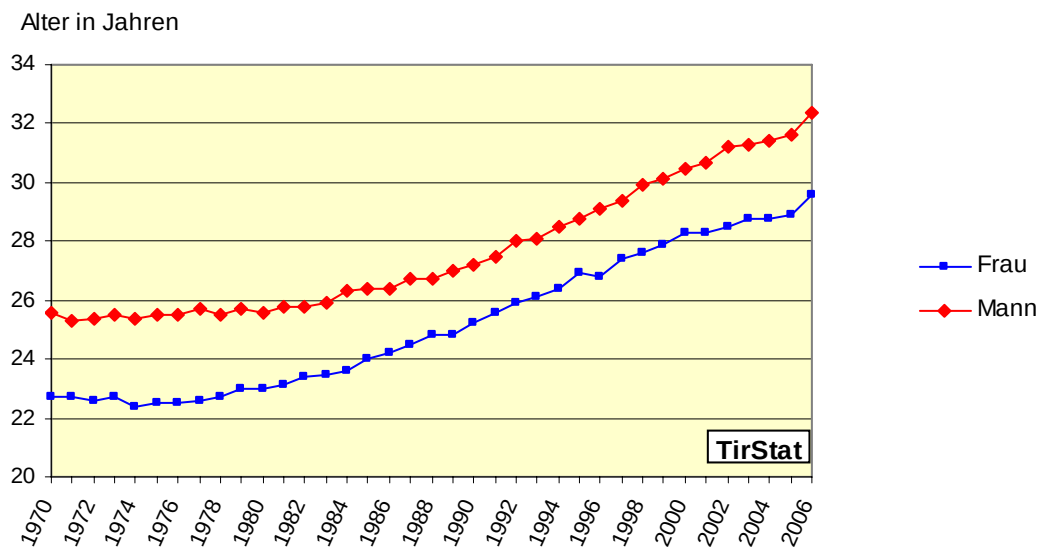
Geburtenbilanz 1965 - 2006 in Tirol



Die beiden folgenden Grafiken zeigen deutlich die **Änderungen im altersspezifischen Heirats- und Familienplanungsverhalten der Tiroler Bevölkerung**: In den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts lag das mittlere Erstheiratsalter – beschränkt jeweils auf Personen unter 50 Jahre - durchwegs bei etwa 23 Jahren für die Frauen und bei knapp unter 26 Jahren bei den Männern. Doch seit Beginn der Achtziger Jahre wurden Braut und Bräutigam stetig älter, derzeit heiraten Tiroler Frauen mit etwa 29½ und Männer mit 32½ Jahren, sind also beide um rund 6½ Jahre älter als die Brautleute vor ca. 35 Jahren. Interessant dabei, dass der Altersunterschied zwischen den Frischvermählten von anfänglich rund 3 Jahren zuerst auf 2 Jahre geschrumpft ist, seit etwa 10 Jahren jedoch wieder ansteigt und sich wieder dem Ausgangswert annähert. Parallel zum Heiratsverhalten ist auch das Durchschnittsalter der Eltern angestiegen – diese Zeitreihen stehen jedoch erst ab 1989 zur Verfügung.

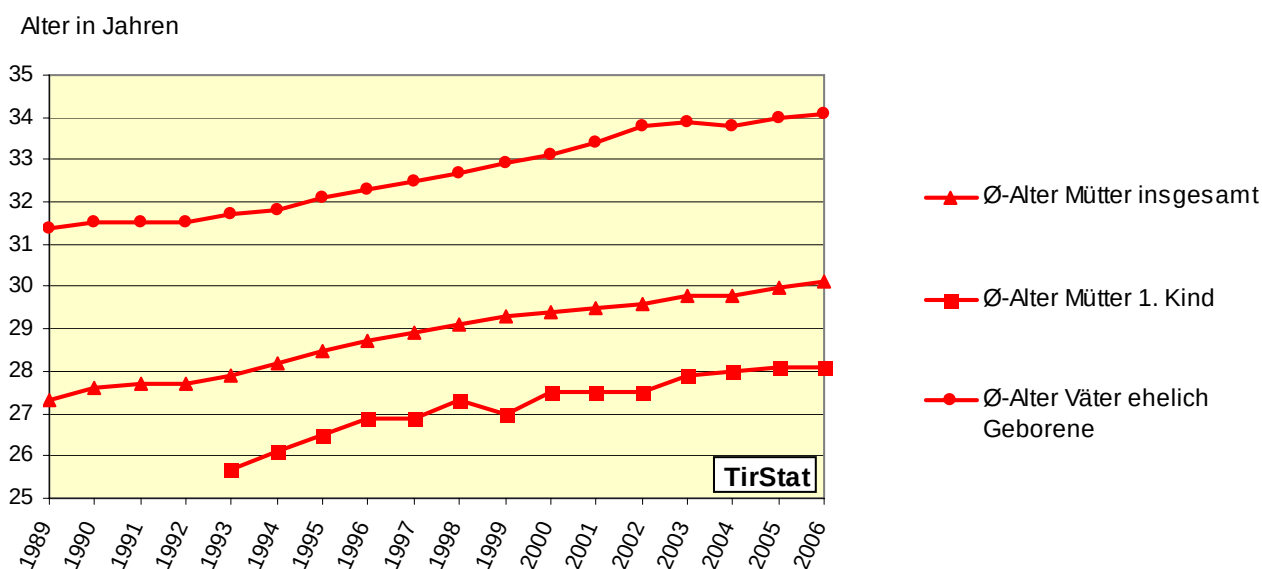
Tiroler Frauen und Männer heiraten immer später ...

Mittleres Erstheiratsalter¹ in Tirol seit 1970



... und werden auch immer später Eltern

Durchschnittliches Alter der Eltern² bei der Geburt der Kinder in Tirol seit 1989



¹ Mittleres Erstheiratsalter (Median) unter 50 Jahren

² Durchschnittsalter (arithmetisches Mittel) bezogen auf Lebendgeborene

AusländerInnenanteil bei den Geburten geht zurück, Unehelichenquote steigt

Die Unterscheidung nach der **Staatsangehörigkeit der Neugeborenen** ergibt 6.227 Säuglinge mit österreichischer (österreichische Staatsbürgerschaft von Mutter und/oder ehelichem Vater) und 681 mit fremder Staatsangehörigkeit. Die Zahl der **österreichischen Babys** ist um **11 (0,2 %) gestiegen**, Kinder mit **ausländischer Staatsangehörigkeit** wurden hingegen um **17 bzw. 2,4 % weniger geboren**. Bezogen auf jeweils 1.000 Frauen der Tiroler Bevölkerung in der Altersgruppe von 15 bis unter 45 Jahren brachten Österreicherinnen im Jahr 2006 im Durchschnitt 42, Frauen mit anderer Staatsbürgerschaft jedoch 66 Kinder zur Welt (2004: 44 bzw. 62; 2005: 42 bzw. 64 Babys je 1000 Frauen). Die 681 ausländischen Babys ergeben einen **Anteil von 9,9 %** an der Gesamtzahl der Lebendgeborenen in Tirol, der AusländerInnenanteil bei den Geburten ist seit etlichen Jahren tendenziell im Sinken (Vorjahr: 10,1 %, Höchststand: 2000 mit 13,7 %).

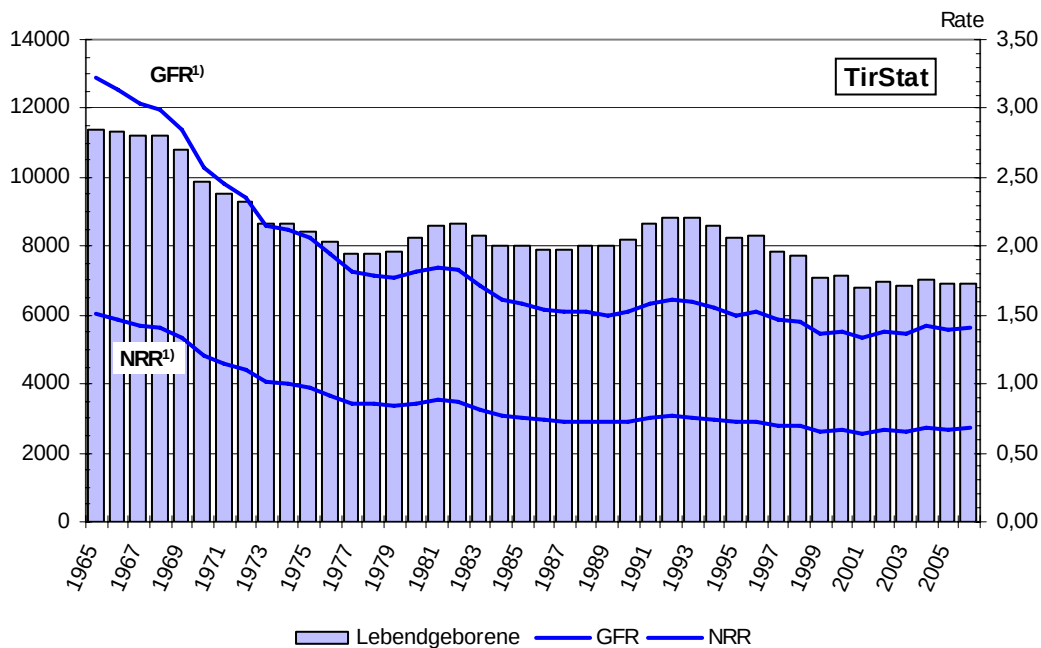
2.854 Babys, um 86 oder 3,1 % mehr als im Jahr davor, kamen 2006 in Tirol **unehelich** zur Welt, für die **ehelichen** Lebendgeborenen ist hingegen ein **Rückgang um 2,2 %** (- 92 Kinder) auf 4.054 Babys zu verzeichnen. Daraus ergibt sich mit **41,3 % eine Unehelichenquote**, die neuerlich klar über dem Niveau des Vorjahreswertes (40,0 %) liegt.

Das „**Statistische Tiroler Durchschnittsbaby**“ des Jahres 2006 erblickte nach einer 39½ Wochen dauernder Schwangerschaft der zum Zeitpunkt der Spontangeburt knapp über 30 Jahre alten Mutter in einem Krankenhaus das Licht der Welt und wog bei einer Körpergröße von 50,4 Zentimetern exakt 3,263 Kilogramm. Drei Fünftel (59 %) der Neugeborenen wurden nach der 39. Schwangerschaftswoche, darunter 30 % in der 40. und 21 % in der 41. Woche geboren. Für 10 % der Säuglinge ereignete sich die Geburt vor der 38. Schwangerschaftswoche, sie werden den **Frühgeborenen** zugerechnet.

6.705 oder 97 % der Säuglinge kamen 2006 als Einzelgeborene zur Welt, 200 Babys stammen aus Mehrlingsschwangerschaften. In einem Fall bildeten drei Kinder eine Drillingsgeburt und 197 Säuglinge - ein Kind aus einer Zwillingsgeburt kam tot zur Welt - entstammen 99 Zwillingspärchen.

Bereits bei der Geburt sind Mädchen zarter gebaut als Knaben, im Durchschnitt waren vergangenes Jahr männliche Geborene um 7 Millimeter größer und um 115 Gramm schwerer. Im langjährigen Vergleich sind darüber hinaus ehelich geborene Säuglinge um fast einen halben Zentimeter (4 mm) größer und 80 Gramm schwerer als uneheliche Kinder.

Fruchtbarkeit 1965 - 2006 in Tirol



1) Definition siehe Tabelle 17 auf Seite 32

Hoher Anteil von Kaiserschnitt-Geburten)

Obwohl inzwischen fast jedes dritte Neugeborene nach erfolgtem **Kaiserschnitt** (Sektio) – 29 % im Jahr 2006 – den ersten Schrei abgibt, erfolgt der Großteil der Entbindungen (64 %) im Zuge einer Spontangeburt. Informationen über die Art der Entbindung liegen seit 1995 vor, damals betrug die Sektio-Rate 14 % und 80 % der Geburten waren Spontangeburt.

Fiel der Rückgang bei den Geburten minimal aus, so war er bei den Sterbefällen mit einem Minus um 160 Gestorbene oder 3,1 % durchaus kräftig. In der Folge ist als Differenz aus den 6.908 Lebendgeborenen sowie den 4.993 Verstorbenen ein **Geburtenüberschuss** von 1.915 Personen entstanden, der um rund 150 größer als jener des Vorjahres ist. Damit kann Tirol – wie auch im Vorjahr - den höchsten Geburtenüberschuss aller Bundesländer vorweisen, im Burgenland, in Kärnten, Niederösterreich und in der Steiermark ist die Geburtenbilanz negativ, in diesen Ländern sterben mehr EinwohnerInnen als Babys geboren werden.

6.2 Lebenserwartung, Sterbefälle und Säuglingssterblichkeit

Infolge der schon seit Jahrzehnten mit nur unbedeutenden Unterbrechungen beständig sinkenden Sterblichkeit - Gestorbene in Relation zur Einwohnerzahl - hat die **Lebenserwartung** in Tirol eine beachtliche Höhe erreicht. Neugeborene Knaben können zum jetzigen Zeitpunkt mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von knapp 79 Jahren rechnen, weibliche Säuglinge haben derzeit mit gut 83,5 erwartenden Lebensjahren einen Vorsprung von etwa 4½ Jahren gegenüber den Knaben. Sowohl die Tiroler Frauen als auch die Männer liegen bezüglich der **Lebenserwartung** durchgehend im **österreichischen Spitzenfeld**, in

den letzten Jahren an der vordersten Stelle aller Bundesländer. Allein im Laufe der letzten 10 Jahre ist die Lebenserwartung für Tiroler Frauen um rund 2,5 Jahre und für Männer sogar um 3,5 Lebensjahre gestiegen.

Zum Vergleich: **In den frühen Sechziger Jahren**, also vor etwa vier Jahrzehnten, lag die allgemeine Lebenserwartung in Tirol bei **etwa 70 Jahren** (Frauen 73, Männer 67 Jahre), **vor einem Jahrhundert** - hierfür sind allerdings nur Werte für Österreich vorhanden - konnten **Frauen bei ihrer Geburt rund 39 und Männer 36 Lebensjahre** erwarten.

Aus dem bereits erwähnten Rückgang der Zahl der Sterbefälle im Jahr 2006 um 3 % resultiert auch eine deutlich gesunkene **Sterbeziffer** von 7,4 Gestorbenen je 1.000 Einwohner im Jahr 2005 auf nunmehr 7,1 – es ist dies der bisherige historische Tiefststand.

Die Gliederung der **Sterbefälle nach den Todesursachen** und nach dem Alter zeigt auch für Tirol die allgemein bekannten geschlechtsspezifischen Unterschiede: markantes Übergewicht der Männer bei der Sterblichkeit an bösartigen Neubildungen der Lunge und der sonstigen Atmungsorgane, durch akuten Myokardinfarkt sowie durch Verletzungen und Vergiftungen (Unfälle, Selbstmord und Selbstbeschädigung), hingegen eine deutlich höhere Sterblichkeit der Frauen durch Herz- und Kreislauferkrankungen (ausgenommen akuter Myokardinfarkt) und natürlich durch „Brustkrebs“. Aus der Aufstellung nach dem Alter ist das erhöhte Sterberisiko der männlichen Bevölkerung bis hinauf in die hohen Altersgruppen gut ablesbar.

Säuglingssterblichkeit in 45 Jahren um fast 90 % gesunken

Die **Säuglingssterblichkeit** hat in Tirol seit 1990 nie mehr einen zweistelligen Promillewert erreicht und pendelt seit mehr als 10 Jahren mit sinkender Tendenz zwischen 3 und 6 im ersten Lebensjahr Gestorbene je 1.000 Lebendgeborene. Im Berichtsjahr ist sie nach einem Wert von 3,9 ‰ im Vorjahr um weitere 0,6 Promillepunkte auf 3,3 ‰ gesunken, absolut gesehen sind im vergangenen Jahr 23 gestorbene Säuglinge im Bundesland zu beklagen. Erst ein Mal, und zwar im Jahr 2003 (21 im 1. Lebensjahr Gestorbene), war die Zahl der verstorbenen Babys bislang noch niedriger. Bei diesen Maßzahlen ist zu berücksichtigen, dass die **Absolutzahlen statistisch gesehen sehr gering** sind und daher **Zufallseinflüsse von Jahr zu Jahr erhebliche Veränderungen bewirken können** - das demonstrieren die in der Tabelle 17 auf Seite 32 angeführten Werte sehr anschaulich. Dies trifft natürlich in noch stärkerem Maße für eine **bezirksweise Aufgliederung** zu, deshalb werden in der betreffenden Tabelle 25 auf Seite 39 nur **mehrjährige Durchschnitte** dargestellt.

Längerfristig gesehen ist die Säuglingssterblichkeit **innerhalb der vergangenen viereinhalb Jahrzehnte kontinuierlich auf rund ein Achtel des Ausgangsniveaus gesunken**. Anfangs der Sechziger Jahre sind noch zwischen 25 und 28 von 1.000 Lebendgeborenen im ersten Lebensjahr verstorben, in den Nachkriegsjahren lag die Sterblichkeit sogar noch über 50 ‰.

6.3 Eheschließungen und Ehescheidungen; Ehelösungen

Die Zahl der **standesamtlichen Eheschließungen** ist in Tirol seit Mitte/Ende der Neunziger Jahre tendenziell zurückgegangen. Wurden in den beiden Jahrzehnten davor jährlich etwa um 3.500 Ehen geschlossen – die größeren Schwankungen waren durch Diskussion über die Heiratsbeihilfe (1983/84) und später durch deren tatsächliche Abschaffung (mit 1. 1. 1988) bedingt – so scheint sie sich jetzt bei unter 3.000 jährlichen Hochzeiten einzupendeln. Zwar wird diese Schwelle im Jahr **2006 mit 3.072 Eheschließungen**, das sind um 81 bzw. 2,7 % mehr als im Jahr vorher, noch einmal überschritten, damit dürfte aber das seit 2004 zu beobachtende „Zwischenhoch“ der Hochzeitszahlen sein Ende finden – nach den vorläufigen Ergebnissen ist die Zahl der standesamtlichen Eheschließungen in den Monaten Jänner bis Mai 2007 um 9 % gesunken und in allen anderen Bundesländern sind die Heiratszahlen schon 2006 zurückgegangen.

In Tabelle 22 auf Seite 37 ist die **gegenläufige Entwicklung von Eheschließungen und Ehescheidungen in Tirol - jeweils bezogen auf 1.000 Einwohner - seit 1975** dargestellt. Während sich die Zahl der Trennungen bis zum Jahr 2001 verdoppelt hat, ist jene der Hochzeiten bis heute kontinuierlich um ein schwaches Drittel gesunken. Allerdings wurde bei den Scheidungen mit 2,0 je 1.000 TirolerInnen im Jahr 2001 der Höchststand und bei den Eheschließungen gleichzeitig mit 3,9 der Tiefststand erreicht. Seither zeigte diese Scheidungsziffer wieder abnehmende, die Eheschließungsrate hingegen steigende Tendenz – allerdings nur bis 2006 (gestiegene Scheidungsziffer auf 1,8) bzw. 2007 (erwarteter Rückgang der Heiratszahl).

Bei **2.236 Hochzeiten des Jahres 2006 (73 %)** waren Braut und Bräutigam vor der Eheschließung ledig (**Erstehen**), in 529 Fällen (17 %) war ein Partner bereits einmal verheiratet, zum Zeitpunkt der (Wieder-)Verheiratung also verwitwet oder geschieden, bei 307 Trauungen (etwas unter 10 %) war es für beide Beteiligten eine Wiederverheiratung. Zum Zeitpunkt der Erstheirat ist die Braut derzeit (2006) 29 Jahre und 1 Monat alt, der Bräutigam 31 Jahre und 11 Monate. Bezogen auf alle Hochzeiten, heiraten die Frauen zwei Monate vor ihrem 31., die Männer einen Monat vor dem 34. Geburtstag.

1.020 oder 33 % der Hochzeitspaare hatten zum Zeitpunkt der Eheschließung bereits mindestens ein gemeinsames Kind, insgesamt 1.389 Kinder wurden durch die Heirat legitimiert. Der Großteil dieser Kinder (1.112 oder 80 %) war bei der Hochzeit noch jünger als sechs Jahre, darunter hatten 237 (17 %) das erste Lebensjahr noch nicht vollendet.

Bei mehr als drei Viertel der standesamtlich besiegelten Gemeinschaften, nämlich bei **2.411 (78 %) der Hochzeiten**, waren sowohl Braut als auch Bräutigam **österreichische Staatsangehörige**, in 357 Fällen (12 %) hat ein Österreicher eine Ausländerin und bei 187 Eheschließungen (6 %) eine Österreicherin einen Ausländer geheiratet. 117 Ehen (4 %) wurden unter ausländischen Staatsangehörigen geschlossen, wobei zumindest der Bräutigam seinen Wohnsitz in Tirol hat.

2006 kräftiger Anstieg der Scheidungen - 38 % der Ehen werden wieder geschieden

Nach den Meldungen der zuständigen Gerichte wurden im Jahr 2006 in Tirol **1.237 Ehen rechtskräftig geschieden**, das sind **um 110 oder 10 % mehr** als im vorangegangenen Jahr und bedeutet nach vier Jahren mit sinkenden Scheidungszahlen erstmals wieder einen – zudem recht starken - Anstieg. Bezogen auf jene Eheschließungsjahrgänge, aus denen die aufgelösten Ehen stammen, ergibt sich für das Jahr 2006 eine **Gesamtscheidungsrate von 37,6** (2005: 33,8), das heißt konkret, dass etwas unter 40 % aller derzeit in Tirol geschlossenen Ehen eines Tages durch Scheidung wieder gelöst werden, sollten die in den Jahren seit 2001 festgestellten ehedauerspezifischen Scheidungsraten unverändert bleiben. Tirol weist damit **trotz des kräftigen Anstiegs die niedrigste aller Bundesländer-Scheidungsraten** auf, die höchste ergibt sich für Wien mit 65,9. In der Bundeshauptstadt werden also rund zwei Drittel der geschlossenen Ehen wieder gerichtlich getrennt. Österreichweit hat jede zweite derzeit geschlossene Ehe (49 %) keinen dauerhaften Bestand.

In Tirol erfolgten 2006 1.108 oder **90 % der Scheidungen im Einvernehmen** (§ 55a EheG), 35 (3 %) wegen Auflösung der häuslichen Gemeinschaft (§ 55) und 78 (6 %) wegen anderer Eheverfehlungen. Die restlichen 16 Ehen wurden nach ausländischem Recht getrennt. Eingeleitet wurde das Scheidungsverfahren in 75 % der Fälle durch Antrag und in 25 % durch eine Klage - diese wurde überwiegend von den Frauen eingebracht (17 % aller Verfahren). Im Durchschnitt (arithmet. Mittel) dauerte es 2006 etwas kürzer als 3 ½ Monate, bis das Scheidungsverfahren abgeschlossen wurde, mehr als die Hälfte der Ehen war aber 2 Monate nach Eröffnung des Verfahrens bereits geschieden (Median 1,9 Monate). Für 17 Paare dauerte das Scheidungsverfahren allerdings länger als zwei Jahre.

277 der geschiedenen Ehen (22 %) bestanden weniger als fünf Jahre - darunter 16 sogar kürzer als ein Jahr -, 285 (23 %) wurden nach einer Ehedauer zwischen fünf und zehn Jahren und weitere 421 (34 %) nach 10 bis 20 Ehejahren geschieden. Die restlichen 254 Ehepaare (21 %) ließen sich 20 oder mehr Jahre nach der Trauung scheiden, darunter 119 erst, nachdem sie die Silberhochzeit schon gefeiert hatten. Das Durchschnittsalter (Median) der Frauen betrug zum Zeitpunkt der Scheidung 39 Jahre und 11 Monate, jenes der Männer 41 Jahre und 11 Monate, die **geschiedenen Ehen hatten durchschnittlich einen Bestand von 11 Jahren und 2 Monaten** (Median).

Durch die erfolgten Scheidungen sind **1.411 Kinder betroffen**, im Schnitt 114 Kinder je 100 geschiedene Ehen bzw. **175 Kinder je 100 Scheidungen von Ehepaaren mit Kindern**. 432 Ehen (35 %) waren kinderlos, in 335 Fällen (27 %) stammt ein Kind und bei 355 Scheidungen (29 %) stammen zwei Kinder aus der getrennten Ehe. 115 der geschiedenen Paare (9 %) haben drei oder mehr Kinder. 1.124 oder 80 % der „Scheidungswaisen“, waren zum Scheidungstermin noch jünger als 18 Jahre (minderjährig), von diesen haben 836 (59 % aller Kinder) das vierzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet.

In Tirol wurden 2006 mehr Ehen aufgelöst als neue Ehen gegründet

Insgesamt wurde 2006 die standesamtliche Verbindung von 3.130 Tiroler Paaren aufgelöst. Neben den 1.237 gerichtlichen Scheidungen erfolgte in 7 Fällen eine Nichtigkeitsklärung der Ehe und die Gemeinschaft von 1.886 Ehepaaren wurde durch den Tod der Partnerin/des

Partners beendet. **Als Differenz aus den 3.072 Hochzeiten und den 3.130 Ehelösungen** ergibt sich für das Referenzjahr ein **Eheschließungsdefizit von – 58**.

Tab. 17:

Ausgewählte demographische Indikatoren 1961 - 2006

Jahr	Geburten			absolut	Sterbefälle		Lebenserwartung	
	Lebendgeborene abs.	GFR ¹⁾	NRR ¹⁾		Sterbeziffer ¹⁾	Säuglingssterbeziffer ¹⁾	bei der Geburt Mann Frau	
1961	10.708	3,24	1,51	4.654	10,0	26,8	67,1	73,1
1963	11.420	3,33	1,55	5.138	10,7	27,7	67,0	72,5
1965	11.405	3,22	1,51	4.897	9,8	20,8	68,3	74,0
1967	11.204	3,03	1,42	5.144	9,9	22,1	67,9	73,9
1969	10.817	2,84	1,33	5.291	9,9	21,4	68,1	73,8
1971	9.554	2,46	1,15	5.125	9,4	24,8	68,7	74,3
1973	8.652	2,15	1,01	4.965	8,9	20,6	69,8	75,0
1975	8.449	2,06	0,97	5.099	9,0	15,0	69,7	76,1
1977	7.784	1,82	0,86	5.174	9,0	13,6	70,4	76,4
1979	7.853	1,77	0,84	5.134	8,9	13,5	70,5	76,8
1981	8.606	1,85	0,89	5.264	9,0	11,4	71,0	77,4
1983	8.325	1,72	0,82	5.381	9,0	8,8	71,4	77,6
1985	7.988	1,59	0,76	5.368	8,9	11,4	71,3	78,4
1987	7.909	1,53	0,73	4.969	8,2	10,6	72,7	79,5
1989	8.003	1,50	0,72	4.961	8,1	10,4	73,6	79,7
1991	8.645	1,59	0,76	5.089	8,1	8,0	74,1	79,9
1993	8.858	1,60	0,76	5.214	8,1	7,3	74,5	80,3
1995	8.248	1,50	0,72	5.073	7,8	5,1	74,9	81,7
1997	7.853	1,46	0,70	5.277	8,0	3,4	75,3	81,5
1999	7.096	1,36	0,65	5.065	7,6	3,9	76,4	81,8
2001	6.784	1,33	0,64	5.071	7,5	4,9	76,7	82,5
2002	6.975	1,38	0,67	5.000	7,4	3,9	77,2	83,0
2003	6.849	1,37	0,66	5.113	7,5	3,1	77,7	82,8
2004	7.038	1,42	0,68	5.051	7,3	4,0	78,1	83,2
2005	6.914	1,40	0,67	5.153	7,4	3,9	77,9	83,3
2006	6.908	1,41	0,68	4.993	7,1	3,3	78,9	83,5

- 1) GFR = **Gesamfruchtbarkeitsrate**: gibt an, wieviele lebendgeborene Kinder eine Frau zur Welt bringen würde, wenn im Laufe ihres Lebens dieselben altersspezifischen Fruchtbarkeitsverhältnisse herrschen würden wie im betreffenden Kalenderjahr.
 NRR = **Nettoreproduktionsrate**: gibt an, wieviele lebendgeborene Mädchen eine Frau zur Welt bringen würde, wenn im Laufe ihres Lebens dieselben altersspezifischen Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse herrschen würden wie im Bezugsjahr.
 Sterbeziffer: Gestorbene auf 1.000 Einwohner.
 Säuglingssterbeziffer: im ersten Lebensjahr Gestorbene je 1.000 Lebendgeborene desselben Zeitraumes.

Tab. 18:

Natürliche Bevölkerungsbewegung in Tirol im Vergleich mit Österreich

Merkmal	TIROL	ÖSTERREICH	Veränderung gegenüber 2005 (Tirol)	
			absolut	in %
<u>Geborene</u>	6.928	78.227	- 12	- 0,2
Lebendgeborene	6.908	77.914	- 6	- 0,1
dar. AusländerInnen	681	9.252	- 17	- 2,4
in % der Lebendgeborenen	9,9	11,9	- 0,2	
eheliche Lebendgeborene	4.054	48.958	- 92	- 2,2
uneheliche Lebendgeborene	2.854	28.956	86	3,1
in % der Lebendgeborenen	41,3	37,2	1,3	
Gesamtfruchtbarkeitsrate	1,41	1,41	0,01	
Nettoreproduktionsrate	0,68	0,68	0,01	
Totgeborene	20	313	- 6	- 23,1
<u>Sterbefälle</u>	4.993	74.295	- 160	- 3,1
Sterbeziffer je 1.000 EW.	7,1	9,0	- 0,3	
im 1. Lebensjahr Gestorbene	23	281	- 4	- 14,8
in ‰ der Lebendgeborenen	3,3	3,6	- 0,6	
<u>Geburtenüberschuss</u>	1.915	3.619	154	8,7
<u>Lebenserwartung</u> in Jahren				
bei der Geburt Mann	78,9	77,1	1,0	1,2
Frau	83,5	82,7	0,2	0,3
mit 60 Jahren Mann	22,4	21,0	0,8	3,5
Frau	25,6	24,9	0,2	1,0
<u>Eheschließungen</u>	3.072	36.923	81	2,7
dar. Erstehen	2.236	23.372	57	2,6
in % der Eheschließungen	72,8	63,3	- 0,1	
Mittleres Erstheiratsalter (Median)				
Frau	29,6	28,6	0,7	2,4
Mann	32,4	31,4	0,8	2,5
<u>Ehescheidungen</u>	1.237	20.336	110	9,8
betroffene Kinder	1.411	20.787	67	5,0
dar. Kinder unter 18 Jahre	1.124	15.024	89	8,6
Gesamtscheidungsrate ¹⁾	37,6	48,9	3,8	

1) **Gesamtscheidungsrate:** Ehescheidungen bezogen auf jene Eheschließungsjahrgänge, aus denen sie stammen.

Tab. 19:

Lebendgeborene und Geburtenbilanz in Tirol nach Staatsbürgerschaft seit 1970

Jahr	Lebendgeborene Staatsbürgerschaft			Geburtenbilanz Staatsbürgerschaft		
	Österreich abs.	Ausland abs.	in %	Österreich abs.	Ausland abs.	in %
1970	9.526	351	3,6	4.488	200	4,3
1972	8.720	551	5,9	3.684	379	9,3
1974	7.909	724	8,4	3.172	567	15,2
1976	7.602	536	6,6	2.646	392	12,9
1978	7.150	616	7,9	2.153	464	17,7
1980	7.643	614	7,4	2.586	497	16,1
1982	8.121	563	6,5	3.107	410	11,7
1984	7.691	322	4,0	2.686	174	6,1
1986	7.604	314	4,0	2.714	161	5,6
1988	7.638	359	4,5	2.739	217	7,3
1990	7.739	464	5,7	2.658	325	10,9
1992	7.872	981	11,1	2.737	841	23,5
1994	7.498	1.089	12,7	2.514	920	26,8
1996	7.292	1.030	12,4	2.276	851	27,2
1998	6.706	995	12,9	1.757	834	32,2
2000	6.172	979	13,7	1.257	828	39,7
2002	6.113	862	12,4	1.256	719	36,4
2004	6.364	674	9,6	1.493	494	24,9
2005	6.216	698	10,1	1.250	511	29,0
2006	6.227	681	9,9	1.403	512	26,7

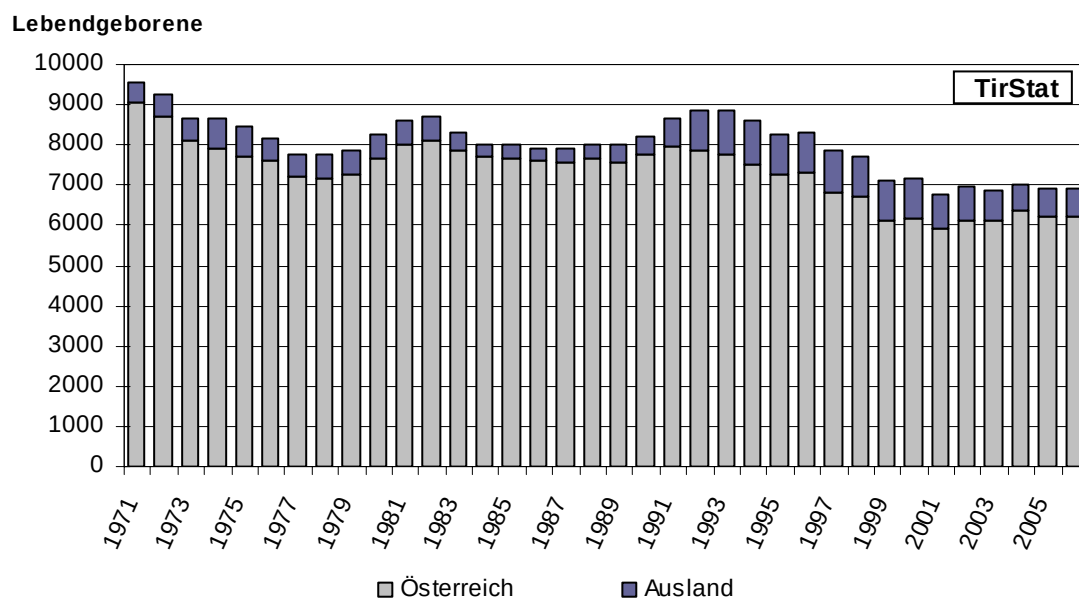
Tab. 20:

Lebendgeborene nach verschiedenen Merkmalen¹

Merkmal	insgesamt		männlich		weiblich		ehelich		unehelich	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Lebendgeborene insges.	6.908	100,0	3.549	100,0	3.359	100,0	4.054	100,0	2.854	100,0
Ort der Niederkunft										
Anstaltsgeburt	6.818	98,7	3.504	98,7	3.314	98,7	3.997	98,6	2.821	98,8
Hausgeburt	78	1,1	43	1,2	35	1,0	51	1,3	27	0,9
sonstige Geburt	9	0,1	1	0,0	8	0,2	4	0,1	5	0,2
Art der Entbindung										
Spontangeburt	4.435	64,2	2.241	63,1	2.194	65,3	2.691	66,4	1.744	61,1
Kaiserschnitt	1.988	28,8	1.038	29,2	950	28,3	1.120	27,6	868	30,4
Saugglocke	478	6,9	269	7,6	209	6,2	238	5,9	240	8,4
andere	4	0,1	-	-	4	0,1	3	0,1	1	0,0
Schwangerschaftsdauer (angefang. Wochen)										
bis 32	94	1,4	50	1,4	44	1,3	48	1,2	46	1,6
33 bis 37	604	8,7	328	9,2	276	8,2	349	8,6	255	8,9
38 bis 39	2.117	30,6	1.122	31,6	995	29,6	1.250	30,8	867	30,4
40 bis 41	3.550	51,4	1.763	49,7	1.787	53,2	2.092	51,6	1.458	51,1
42 und mehr	540	7,8	285	8,0	255	7,6	313	7,7	227	8,0
Ø arithm. Mittel; Wochen	39,5		39,4		39,5		39,5		39,4	
Lebendgeburtenfolge										
1. Kind	3.241	46,9	1.689	47,6	1.552	46,2	1.423	35,1	1.818	63,7
2. Kind	2.444	35,4	1.247	35,1	1.197	35,6	1.630	40,2	814	28,5
3. Kind	901	13,0	448	12,6	453	13,5	727	17,9	174	6,1
4. Kind	239	3,5	117	3,3	122	3,6	203	5,0	36	1,3
5. und weiteres Kind	80	1,2	47	1,3	33	1,0	69	1,7	11	0,4
Geburtsgewicht (Gramm)										
unter 2.000	161	2,3	80	2,3	81	2,4	89	2,2	72	2,5
2.000 bis u. 2.500	325	4,7	151	4,3	174	5,2	166	4,1	159	5,6
2.500 bis u. 3.000	1.308	18,9	581	16,4	727	21,6	714	17,6	594	20,8
3.000 bis u. 3.500	2.782	40,3	1.356	38,2	1.426	42,5	1.631	40,2	1.151	40,3
3.500 bis u. 4.000	1.867	27,0	1.082	30,5	785	23,3	1.142	28,2	725	25,4
4.000 bis u. 4.500	413	6,0	266	7,5	147	4,4	280	6,9	133	4,7
4.500 und mehr	49	0,7	32	0,9	17	0,5	30	0,7	19	0,7
Ø arithm. Mittel; Gramm	3.263		3.319		3.204		3.294		3.218	
Körperlänge (cm)										
unter 40	40	0,6	21	0,6	19	0,6	22	0,5	18	0,6
40 bis u. 45	163	2,4	71	2,0	92	2,7	94	2,3	69	2,4
45 bis u. 50	1.983	28,7	865	24,4	1.118	33,3	1.115	27,5	868	30,4
50 bis u. 55	4.291	62,1	2.309	65,1	1.982	59,0	2.544	62,8	1.747	61,2
55 und mehr	428	6,2	282	7,9	146	4,3	277	6,8	151	5,3
Ø arithm. Mittel; cm	50,4		50,8		50,1		50,6		50,3	
Mehrlingseigenschaft										
Einzelgeborene	6.705	97,1	3.450	97,2	3.255	96,9	3.922	96,7	2.783	97,5
Mehrlingskinder	200	2,9	98	2,8	102	3,0	130	3,2	70	2,5
Zwillinge	197	2,9	96	2,7	101	3,0	130	3,2	67	2,3
Drillinge	3	0,0	2	0,1	1	0,0	-	-	3	0,1
erkennbare Missbildungen										
bei der Geburt	19	0,3	12	0,3	7	0,2	10	0,2	9	0,3

¹ In dieser Aufstellung sind die drei zusätzlich von der Gemeinde Jungholz gemeldeten Babys (0,04 % aller Lebendgeborenen in Tirol) lediglich in der Summenzeile, nicht jedoch bei den Merkmalsgliederungen enthalten.

Lebendgeborene 1971 – 2006 in Tirol nach Staatsangehörigkeit



Tab. 21:

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Bezirken

Bezirk	Eheschließungen			Lebendgeborene					Gestorbene		Scheidungen	
	insg.	dar. Ersterben		insg.	unehelich		AusländerInnen		insg.	dar. im 1. Lebens-jahr	abs.	je 1.000 EW
		abs.	in %		abs.	in %	abs.	in %				
Ibk-Stadt	532	331	62,2	1.044	410	39,3	147	14,1	1.058	5	271	2,3
Imst	268	209	78,0	603	254	42,1	50	8,3	335	2	107	1,9
Ibk-Land	702	484	68,9	1.592	634	39,8	131	8,2	1.095	5	315	1,9
Kitzbühel	254	196	77,2	563	269	47,8	71	12,6	435	-	102	1,7
Kufstein	456	345	75,7	975	414	42,5	84	8,6	651	6	147	1,5
Landeck	184	141	76,6	474	149	31,4	51	10,8	304	1	52	1,2
Lienz	198	172	86,9	506	214	42,3	18	3,6	349	1	55	1,1
Reutte	118	94	79,7	288	110	38,2	40	13,9	220	1	51	1,6
Schwaz	360	264	73,3	863	400	46,3	89	10,3	546	2	137	1,8
Tirol	3.072	2.236	72,8	6.908	2.854	41,3	681	9,9	4.993	23	1.237	1,8

Tab. 22:

Eheschließungen und Ehescheidungen in Tirol seit 1975

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		Gesamtscheidungs- rate (in %) ¹
	absolut	je 1.000 EW	absolut	je 1.000 EW	
1975	3.508	6,2	552	1,0	.
1976	3.462	6,1	578	1,0	.
1977	3.259	5,7	578	1,2	.
1978	3.096	5,4	685	1,2	.
1979	3.326	5,7	775	1,4	.
1980	3.402	5,8	762	1,3	.
1981	3.360	5,7	731	1,2	.
1982	3.494	5,9	809	1,4	.
1983	4.274	7,2	777	1,3	.
1984	3.701	6,2	768	1,3	.
1985	3.478	5,8	823	1,4	.
1986	3.678	6,1	819	1,4	.
1987	5.935	9,8	846	1,4	.
1988	2.854	4,7	821	1,3	.
1989	3.428	5,5	826	1,3	.
1990	3.648	5,8	883	1,4	.
1991	3.570	5,6	812	1,3	21,8
1992	3.635	5,7	876	1,4	23,5
1993	3.672	5,7	894	1,4	24,0
1994	3.525	5,4	1.040	1,6	28,4
1995	3.479	5,3	1.032	1,6	28,0
1996	3.472	5,3	1.077	1,6	29,4
1997	3.433	5,2	1.162	1,8	32,1
1998	3.197	4,8	1.164	1,8	32,0
1999	2.975	4,5	1.155	1,7	32,0
2000	3.054	4,6	1.250	1,9	34,9
2001	2.608	3,9	1.326	2,0	37,3
2002	2.815	4,1	1.276	1,9	36,7
2003	2.787	4,1	1.260	1,8	36,6
2004	2.893	4,2	1.246	1,8	36,7
2005	2.991	4,3	1.127	1,6	33,8
2006	3.072	4,4	1.237	1,8	37,6

¹ Ehescheidungen bezogen auf jene Eheschließungsjahrgänge, aus denen sie stammen. Rate erst ab 1991 verfügbar.

Tab. 23:

Gestorbene in Tirol nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen	männliche Gestorbene		weibliche Gestorbene	
	abs.	in %	abs.	in %
Bösartige Neubildungen des (der)	702	30,1	632	23,8
Kehlkopfes, Luftröhre, Bronchien, Lunge	202	8,7	99	3,7
Verdauungsorgane, Bauchfells	200	8,6	181	6,8
Geschlechtsorgane, Harnorgane	112	4,8	114	4,3
Brustdrüse	1	0,0	97	3,6
Lymphat.- und hämatopoetischen Gewebes	49	2,1	51	1,9
Lippe, Mundhöhle, Rachens	24	1,0	9	0,3
Bösartiges Melanom der Haut	15	0,6	6	0,2
Sonstige Erkrankungen	99	4,2	75	2,8
Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems	830	35,6	1.223	46,0
Ischämische Herzkrankheiten	471	20,2	497	18,7
Akuter Myokardinfarkt	274	11,7	195	7,3
Andere Herzkrankheiten	116	5,0	250	9,4
Hirngefäßkrankheiten	111	4,8	212	8,0
Sonstige Erkrankungen	132	5,7	264	9,9
Krankheiten der Atmungsorgane	179	7,7	154	5,8
Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	90	3,9	162	6,1
Krankheiten der Verdauungsorgane	79	3,4	82	3,1
Sonstige Krankheiten	234	10,0	294	11,1
Verletzungen und Vergiftungen	220	9,4	112	4,2
Unfälle	129	5,5	73	2,7
Selbstmord und Selbstbeschädigung	82	3,5	28	1,1
Mord, Totschlag, vorsätzl. Verletzungen	2	0,1	2	0,1
Andere Umstände	7	0,3	9	0,3
Gestorbene insgesamt	2.334	100,0	2.659	100,0

Tab. 24:

Gestorbene in Tirol nach Alter und Geschlecht

Alter(sgruppen) in Jahren	männliche Gestorbene		weibliche Gestorbene	
	abs.	in %	abs.	in %
unter 1	10	0,4	13	0,5
1 bis unter 10	9	0,4	4	0,2
10 bis unter 20	21	0,9	6	0,2
20 bis unter 30	31	1,3	13	0,5
30 bis unter 40	45	1,9	21	0,8
40 bis unter 50	97	4,2	60	2,3
50 bis unter 60	232	9,9	118	4,4
60 bis unter 70	419	18,0	246	9,3
70 bis unter 80	585	25,1	462	17,4
80 bis unter 90	646	27,7	1.063	40,0
90 bis unter 95	164	7,0	450	16,9
95 bis unter 100	71	3,0	187	7,0
100 und älter	4	0,2	16	0,6
Gestorbene insgesamt	2.334	100,0	2.659	100,0

Tab. 25:

Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken seit 1951 - mehrjährige Durchschnitte
(Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1.000 Lebendgeborene)

Jahre	lbk-Stadt	Imst	lbk-Land	B e z i r k						Schwaz	Tirol
				Kitzbühel	Kufstein	Landeck	Lienz	Reutte			
1951/55	35,4	41,7	40,7	41,0	41,3	48,3	49,0	38,2	46,1	42,2	
1956/60	24,5	39,0	29,7	33,4	34,8	41,6	38,9	31,0	32,5	33,1	
1961/65	20,7	27,0	25,7	21,8	25,7	23,7	32,1	29,1	25,6	25,3	
1966/70	15,8	23,3	20,3	21,0	22,2	25,1	26,2	19,5	20,3	21,0	
1971/75	18,4	16,0	19,4	24,9	23,9	25,0	26,0	22,1	17,1	20,9	
1976/80	14,6	13,0	13,0	13,8	12,9	15,6	17,2	15,3	13,7	14,1	
1981/85	11,5	11,4	8,6	10,6	10,6	11,8	10,1	14,5	9,3	10,4	
1986/90	10,0	9,9	8,6	11,2	11,2	8,0	10,4	9,8	9,3	9,7	
1991/95	8,4	6,4	5,4	8,1	7,1	10,7	6,1	5,8	7,5	7,1	
1996/00	3,5	5,0	4,3	5,7	5,8	5,3	6,6	5,3	5,3	5,0	
2001/06	4,6	4,1	4,2	2,6	4,5	2,1	4,3	5,2	2,2	3,8	

7 - DIE RÄUMLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 2005 UND 2006 (Wanderungsvolumen, Zuzüge, Wegzüge, Wanderungsbilanz)

7.1 Die Wanderungsstatistik

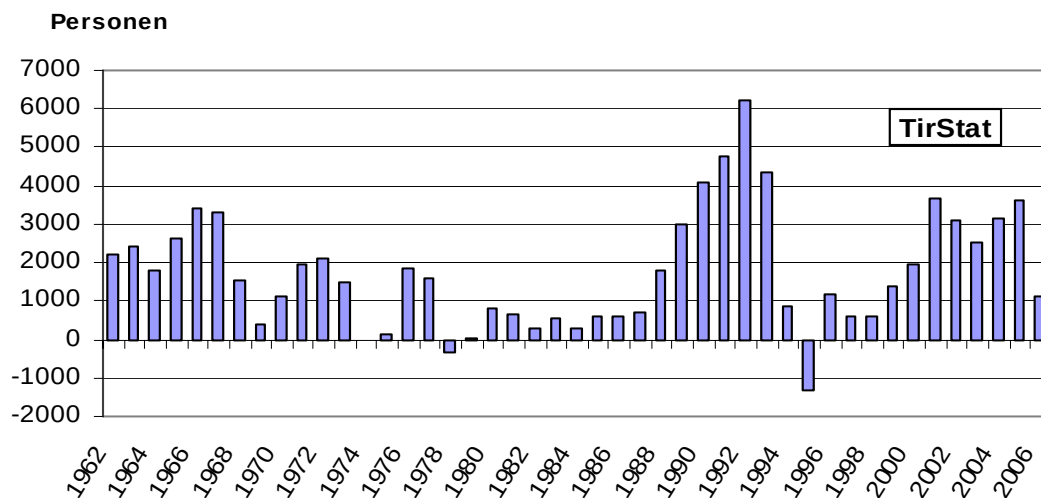
Von 1996 - in diesem Jahr wurde erstmals eine bundesweite Wanderungsstatistik initialisiert - bis 2001 wurde im Rahmen der **(alten) jährlichen Wanderungsstatistik** der Statistik Austria (Basis: lokale Melderegister der Gemeinden) die Verlegung (An- und Abmeldung) von Hauptwohnsitzen **über Gemeindegrenzen** innerhalb des Bundesgebietes (Binnenwanderung) sowie über die Staatsgrenze (Außenwanderung) hinweg erfasst. Die **(neue) Wanderungsstatistik ab dem Jahr 2002** (Basis: Zentrales Melderegister, BM für Inneres, erstellt ebenfalls durch Statistik Austria) bezieht **sämtliche melderechtlichen An- und Abmeldungen, auch die Hauptwohnsitzverlegungen innerhalb von Gemeinden** mit ein, durch diese Ausweitung erhöht sich das **Binnenwanderungsvolumen**, das sind Wanderungsbewegungen innerhalb der Bundesgrenzen, gegenüber den Jahren vorher. Gleichzeitig ermöglicht die Wanderungsstatistik auf Basis des Zentralen Melderegisters, Zuzüge und Wegzüge mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als 90 Tagen (Binnenwanderung) bzw. weniger als 91 Tagen (Außenwanderungen), sogenannte **Kurzaufenthalte im statistischen Sinn, auszuscheiden**. Damit wird auch den internationalen Empfehlungen der UNO bzw. den Richtlinien von Europäischem Parlament und Rat zur Führung von gemeinschaftlichen Migrationsstatistiken entsprochen. Allerdings erreichen diese Kurzaufenthalte lediglich einen Anteil im Zehntel-Prozent-Bereich am gesamten Wanderungsvolumen. Detaillierte Informationen zur „neuen“ Wanderungsstatistik sind in der Mai-Ausgabe der Statistischen Nachrichten 2005, Seite 396 „Internationale und interregionale Migration in Österreich 2002 und 2003“ (G. Lebhart, S. Marik), herausgegeben von Statistik Austria, zu finden.

Im Gegensatz dazu stellt die **„errechnete Wanderungsbilanz“**, aus der jährlichen Einwohnerstatistik, die in den Kapiteln 2 und 4 dargestellt ist, lediglich die Restgröße aus der Bevölkerungsbilanzierung zweier Bevölkerungsstände dar, die sich nach Abzug der natürlichen Komponente (Differenz aus Geburten und Sterbefällen) und - für die Gliederung nach der Staatszugehörigkeit - nach Addition (bei den AusländerInnen) bzw. Subtraktion (bei den ÖsterreicherInnen) der eingebürgerten Personen ergibt. Die Ergebnisse der beiden möglichen Varianten zur Ermittlung des Wanderungssaldos weichen nur geringfügig (um jeweils unter 1 % der relevanten Wanderungsfälle) voneinander ab.

Bei Erstellung der Vorjahrespublikation dieser Reihe waren die Daten über die Wanderungsstatistik 2005 noch nicht verfügbar, daher **werden in der vorliegenden Ausgabe die Ergebnisse für die Jahre 2005 und 2006 präsentiert**.

Anzumerken ist noch, dass es in diesem Zusammenhang nicht ganz korrekt ist von Personen zu sprechen, da ein und dieselbe Person ja im Jahresablauf mehr als eine Wohnsitzverlegung vollziehen kann, es handelt sich also genau genommen um **„Wanderungsfälle“**.

Zuwanderungsland Tirol – die Wanderungsbilanzen 1962 - 2006 in Tirol



Basis: bis 1995 errechnete Wanderungsbilanz aus der Bevölkerungsfortschreibung der Statistik Austria und Einwohnererhebung der Landesstatistik Tirol aus den Melderegistern der Gemeinden, ab 1996 Wanderungsbilanz aus der Wanderungsstatistik der Statistik Austria.

Das mit 1. 1. 1995 in Kraft getretene Hauptwohnsitzgesetz (nur ein Hauptwohnsitz pro Person) bewirkte den negativen Saldo des Jahres 1995.

7.2 Wanderungsvolumen 2005 und 2006

Das gesamte **Wanderungsvolumen** eines bestimmten Zeitraumes im Rahmen der österreichischen Wanderungsstatistik besteht aus den Komponenten **Außenwanderungen** und **Binnenwanderungen**. Dabei wird die Verlegung von Hauptwohnsitzen **innerhalb des österreichischen Bundesgebietes** - unabhängig von der Distanz - der **Binnenmigration** zugerechnet, die Wohnsitzverlegungen **über die Grenzen Österreichs** hinweg bilden die **Außenmigration**.

2005 sind insgesamt 74.100 Personen (10,6 %) und 2006 75.000 (10,7 % der Wohnbevölkerung) gewandert

Im **Jahr 2005** sind um rund 3.600 Personen mehr nach Tirol zugewandert als von Tirol weggezogen, die Wanderungsstatistik weist für Tirol ein Gesamtvolumen – alle Entfernungskategorien - von rund 121.800 Zu- und Wegzügen aus. Auf die Außenwanderung entfallen dabei 14,9 % des Gesamtkontingents, auf die Binnenwanderung über die Bundeslandgrenzen hinweg 6,7 % des erfassten Volumens. Da es sich bei den Binnenwanderungen innerhalb der entsprechenden Gebietseinheit im Bundesland bei Weg- und Zuzug jeweils um die selbe Person handelt, bedeutet dies, dass etwa zwei Drittel der insgesamt 74.100 Wohnsitzverlegungen (64,4 %), das entspricht 78,4 % der Meldevorgänge bzw. des Wanderungsvolumens, innerhalb der Bundeslandgrenzen erfolgt sind.

Tab. 26.1:

Wanderungen 2005 in Tirol nach Entfernungskategorien

Wanderungskategorie	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs-saldo	Wanderungs-volumen ¹
Außenwanderungen	10.945	7.193	3.752	18.138
Binnenwanderungen	51.761	51.915	- 154	103.676
zwischen Tirol und den anderen Bundesländern	4.024	4.178	- 154	8.202
innerhalb des Bundeslandes Tirol	47.737	47.737	-	95.474
<u>davon:</u>				
innerhalb der Gemeinden	25.362	25.362	-	50.724
zwischen den Gemeinden eines Bezirkes	12.372	12.372	-	24.744
zwischen den Tiroler Bezirken	10.003	10.003	-	20.006
Gesamtwanderungen	62.706	59.108	3.598	121.814

Tab. 26.2:

Wanderungen 2006 in Tirol nach Entfernungskategorien

Wanderungskategorie	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs-saldo	Wanderungs-volumen ¹
Außenwanderungen	9.533	7.996	1.537	17.529
Binnenwanderungen	53.166	53.555	- 389	106.721
zwischen Tirol und den anderen Bundesländern	3.952	4.341	- 389	8.293
innerhalb des Bundeslandes Tirol	49.214	49.214	-	98.428
<u>davon:</u>				
innerhalb der Gemeinden	26.702	26.702	-	53.404
zwischen den Gemeinden eines Bezirkes	12.253	12.253	-	24.506
zwischen den Tiroler Bezirken	10.259	10.259	-	20.518
Gesamtwanderungen	62.699	61.551	1.148	124.250

¹ Summe aus Zu- und Wegzügen

Im darauf folgenden **Jahr 2006** wurde der Wanderungsgewinn gedrittelt, es sind nur etwas über 1.100 Personen mehr nach Tirol zugewandert als von Tirol weggezogen – während um über 8 % mehr Wegzüge in das Ausland und die anderen Bundesländer registriert wurden, ist die Zahl der Zuzüge über die Bundeslandgrenzen um 10 % gesunken. Das gesamte Wanderungsvolumen ist mit rund 124.300 Zu- und Wegzügen um 2 % höher als 2005, wobei die Wohnsitzverlegungen innerhalb der Gemeindegrenzen (+ 5,3 %) sowie zwischen den Bezirken (+ 2,6 %) deutlich gestiegen sind, die Wanderungen innerhalb der Bezirksgrenzen jedoch ungefähr auf dem Niveau von 2005 (- 1 %) geblieben sind. Auf die Außenwanderung entfallen rund 14,1 % des Gesamtvolumens, auf die Binnenwanderung über die Bundeslandgrenzen hinweg 6,7 %. Wie im Vorjahr sind etwa zwei Drittel der insgesamt 75.000 Wohnsitzverlegungen (65,6 %), das entspricht 79,2 % der Meldevorgänge bzw. des Wanderungsvolumens, innerhalb der Bundeslandgrenzen erfolgt.

7.3 Außenwanderung, Binnenwanderung 2005 und 2006

Von den **47.700 Personen, die 2005 innerhalb der Landesgrenzen gewandert sind**, haben 12.400 den Hauptwohnsitz in eine andere Gemeinde desselben Bezirkes verlegt und sind 10.000 in einen anderen Bezirk Tirols verzogen. Die restlichen 25.400 sind innerhalb derselben Gemeinde umgesiedelt.

Im Jahr **2006 sind 49.200 TirolerInnen innerhalb des Bundeslandes übersiedelt**, 26.700 von ihnen innerhalb der eigenen Gemeinde und 12.300 innerhalb des Bezirkes. 10.300 haben den Hauptwohnsitz in einen anderen Tiroler Bezirk verlegt.

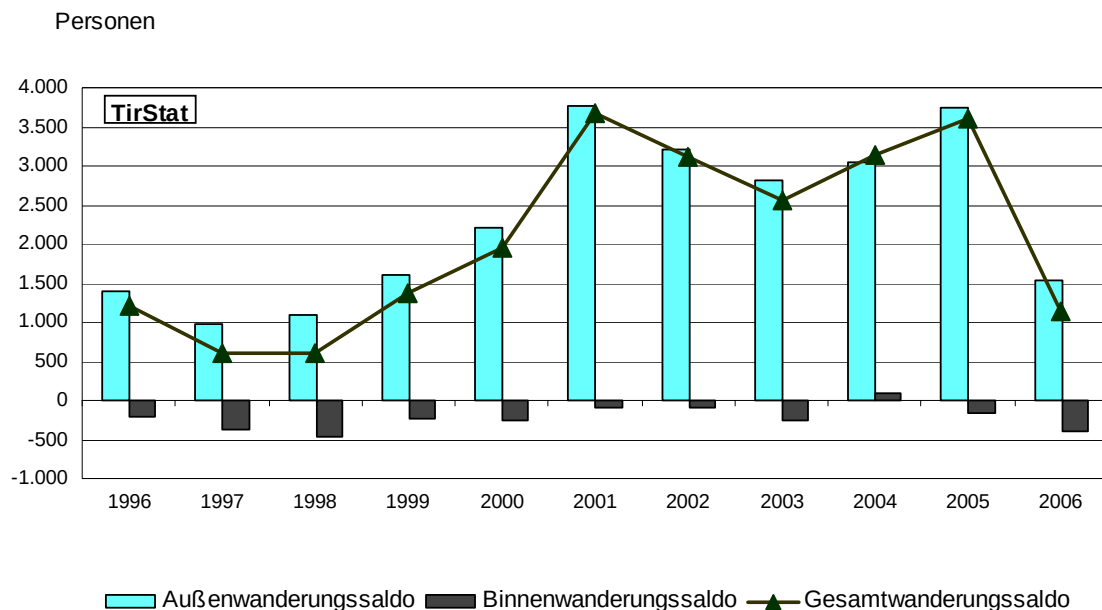
Bevölkerungszuwachs in Tirol durch Zuwanderung aus dem Ausland, mit den anderen Bundesländern Wanderungsverluste

Über die Grenzen Tirols hinweg sind 2005 26.300 Personen gewandert. 15.000 davon sind nach Tirol zugezogen und 11.400 in ein anderes Bundesland oder ins Ausland verzogen. Daraus resultiert für Tirol ein **Wanderungsgewinn von 3.600 Personen**, wobei der Wanderungssaldo mit den anderen Bundesländern leicht negativ ist (- 150 Personen), der Überschuss kam also durch die **Zuzüge aus dem Ausland** (Saldo + 3.800 Personen) zustande. Wichtigste **Herkunftsländer für den Tiroler Wanderungsgewinn** sind 2005 Deutschland mit einem Überschuss von 2.300 Zugewanderten und die Türkei (+ 500). Ein bemerkenswerter **Wanderungsverlust** für Tirol ist nur mit Kroatien (- 50 Personen) sowie für die Position unbekannt (- 500 Personen) zu verzeichnen, das heißt, bei 1.100 Zugewanderten war das Herkunftsland und bei 1.600 Abgewanderten das Zielland wegen fehlender Angaben im Zentralen Melderegister nicht bekannt.

Im Jahr **2006 haben 25.800 Personen den Wohnsitz über die Landesgrenze hinweg verlegt.** 13.500 kamen ins Land Tirol und 12.300 haben es verlassen, woraus sich ein **Wanderungsgewinn von über 1.100 Personen** errechnet. Auch 2006 gibt es mit den anderen **österreichischen Regionen einen negativen Wanderungssaldo (- 400)**, während der **Wanderungsgewinn mit dem Ausland (+ 1.500)** realisiert wurde. Wichtigste Herkunftsländer waren wieder Deutschland mit einer Nettozuwanderung von 1.400 Migranten

sowie Italien und die Türkei (je 100 Personen mehr zu- als abgewandert). Die deutlichsten negativen Wanderungssalden gab es 2006 mit der Slowakei (- 81) und mit der Schweiz (- 69) sowie – als Summe – mit den jugoslawischen Nachfolgestaaten (ohne Slowenien, - 83 Personen). Mit den unbekannten Herkunfts- und Zielländern ergibt sich ein Wanderungsverlust von knapp 200 Einwohnern.

Binnen- und Außenwanderungsbilanzen 1996 – 2006 in Tirol



Die Untergliederung der im **Jahr 2005** Gewanderten nach der **Staatsangehörigkeit** ergibt für österreichische BürgerInnen negative Salden sowohl mit den anderen Bundesländern (- 128) als auch mit dem Ausland mit einem Wanderungsverlust von rund 300 Personen. Ausländische Staatsangehörige sind um 26 mehr in die anderen Bundesländer weg- als nach Tirol zugezogen, mit dem Ausland ergibt sich jedoch als Differenz zwischen den 9.400 Zugezogenen und den 5.400 Weggezogenen ein Wanderungsüberschuss von 4.000 Personen.

Ebenso ergeben sich im **Jahr 2006** für ÖsterreicherInnen negative Salden mit den anderen Bundesländern (- 300) und mit dem Ausland (- 600 Personen). Auch in diesem Jahr sind mehr AusländerInnen in die anderen Bundesländer weg- als nach Tirol zugezogen (- 66), mit den anderen Staaten ergibt sich ein Wanderungsgewinn von 2.100 Personen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf Bundeslandbasis die Wanderungsströme über die Landesgrenzen hinweg nach verschiedenen Kriterien, die Hauptgrößen für die Bezirke sowie die Wanderungen zwischen den Tiroler Bezirken. Gemeindeergebnisse finden sich im 5. Teil der Gemeindetabelle im Anhang.

Tab. 27.1:

Wanderungsverflechtung 2005 mit dem Ausland nach ausgewählten Ländern und Staatsangehörigkeit

Herkunfts-, Zielland	Zuzüge nach Tirol		Wegzüge von Tirol		Wanderungssaldo		
	Österrei- cherInnen	Auslän- derInnen	Österrei- cherInnen	Auslän- derInnen	Österrei- cherInnen	Auslän- derInnen	Zusammen
Europa (mit Türkei)	387	8.431	264	4.763	123	3.668	3.791
Europäische Union (EU 25)	313	5.646	173	2.866	140	2.780	2.920
Belgien	2	31	4	20	- 2	11	9
Dänemark	3	34	-	15	3	19	22
Deutschland	213	3.377	109	1.213	104	2.164	2.268
Finnland	1	40	1	38	-	2	2
Frankreich	9	95	4	53	5	452	47
Griechenland	1	32	2	36	- 1	- 4	- 5
Irland	1	19	-	8	1	11	12
Italien	42	312	19	189	23	123	146
Luxemburg	-	24	2	20	- 2	4	2
Niederlande	9	232	5	104	4	128	132
Polen	2	185	3	118	- 1	67	66
Portugal	-	37	1	47	- 1	- 10	- 11
Schweden	1	88	3	44	- 2	44	42
Slowakei	-	305	3	250	- 3	55	52
Slowenien	3	17	-	16	3	1	4
Spanien	6	61	3	52	3	9	12
Tschechische Republik	1	109	2	99	- 1	10	9
Ungarn	1	371	1	324	-	47	47
Vereinigtes Königreich	17	243	8	194	9	49	58
Übrige EU-Länder	1	34	3	26	- 2	8	6
Jugosl. Nachfolgestaaten ¹	14	1.194	17	1.050	- 3	144	141
Bosnien, Herzegowina	3	456	7	385	- 4	71	67
Kroatien	3	264	3	312	-	- 48	- 48
Mazedonien	-	17	-	9	-	8	8
Serbien, Montenegro	8	457	7	344	1	113	114
Türkei	34	907	39	397	- 5	510	505
Bulgarien	1	46	-	-	1	46	47
Rumänien	3	148	3	100	-	48	48
Schweiz	22	105	25	49	- 3	56	53
Ukraine	-	76	1	62	- 1	14	13
Übriges Europa	-	309	6	239	- 6	70	64
Asien (ohne Türkei)	11	347	16	205	- 5	142	137
Amerika	48	284	43	149	5	135	140
Afrika	32	237	34	83	- 2	154	152
Australien, Ozeanien	10	55	7	36	3	19	22
Staatenlos, Ungeklärt	-	13	1	17	- 1	- 4	- 5
Unbekannt	1.016	74	1.406	169	- 390	- 95	- 485
Ausland insgesamt	1.504	9.441	1.771	5.422	- 267	4.019	3.752

¹ Ohne Slowenien

Tab. 27.2:

Wanderungsverflechtung 2006 mit dem Ausland nach ausgewählten Ländern und Staatsangehörigkeit

Herkunfts-, Zielland	Zuzüge nach Tirol		Wegzüge von Tirol		Wanderungssaldo		Zusammen
	Österrei- cherInnen	Auslän- derInnen	Österrei- cherInnen	Auslän- derInnen	Österrei- cherInnen	Auslän- derInnen	
Europa (mit Türkei)	395	7.388	687	5.472	- 292	1.916	1.624
Europäische Union (EU 25)	327	5.476	507	3.643	- 180	1.833	1.653
Belgien	3	41	5	37	- 2	4	2
Dänemark	-	24	4	32	- 4	- 8	- 12
Deutschland	240	3.333	318	1.842	- 78	1.491	1.413
Finnland	1	48	2	40	- 1	8	7
Frankreich	4	81	12	54	- 8	27	19
Griechenland	4	29	8	31	- 4	- 2	- 6
Irland	-	22	9	19	- 9	3	- 6
Italien	30	357	48	218	- 18	139	121
Luxemburg	-	28	3	11	- 3	17	14
Niederlande	6	211	20	122	- 14	89	75
Polen	-	184	5	136	- 5	48	43
Portugal	-	60	1	25	- 1	35	34
Schweden	2	88	4	59	- 2	29	27
Slowakei	3	227	-	311	3	- 84	- 81
Slowenien	1	12	-	14	1	- 2	- 1
Spanien	11	58	22	50	- 11	8	- 3
Tschechische Republik	-	90	3	117	- 3	- 27	- 30
Ungarn	4	313	5	326	- 1	- 13	- 14
Vereinigtes Königreich	15	243	38	172	- 23	71	48
Übrige EU-Länder	3	27	-	27	3	-	3
Jugosl. Nachfolgestaaten ¹	9	937	18	1.011	- 9	- 74	- 83
Bosnien, Herzegowina	2	374	6	379	- 4	- 5	- 9
Kroatien	-	216	3	257	- 3	- 41	- 44
Mazedonien	-	17	2	14	- 2	3	1
Serbien, Montenegro	7	330	7	361	-	- 31	- 31
Türkei	22	508	48	365	- 26	143	117
Bulgarien	1	55	-	-	1	55	56
Rumänien	1	138	3	114	- 2	24	22
Schweiz	30	88	93	94	- 63	- 6	- 69
Ukraine	-	72	4	62	- 4	10	6
Übriges Europa	5	114	14	183	- 9	- 69	- 78
Asien (ohne Türkei)	17	344	40	196	- 23	148	125
Amerika	42	221	62	210	- 20	11	- 9
Afrika	15	113	46	81	- 31	32	1
Australien, Ozeanien	10	53	25	48	- 15	5	- 10
Staatenlos, Ungeklärt	1	6	6	17	- 5	- 11	- 16
Unbekannt	897	31	1.104	2	- 207	29	- 178
Ausland insgesamt	1.377	8.156	1.970	6.026	- 593	2.130	1.537

¹ Ohne Slowenien

Tab. 28.1:

Wanderungen 2005 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Herkunfts- und Zielland

Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Herkunfts-, Zielland	Zuzüge nach Tirol		Wegzüge von Tirol		Saldo
	abs.	in %	abs.	in %	
ÖSTERREICHER/INNEN	4.301	100,0	4.696	100,0	- 395
Männer	2.283	53,1	2.516	53,6	- 233
Frauen	2.018	46,9	2.180	46,4	- 162
Inland	2.797	65,0	2.925	62,3	- 128
Burgenland	22	0,5	65	1,4	- 43
Kärnten	401	9,3	330	7,0	71
Niederösterreich	272	6,3	244	5,2	28
Oberösterreich	493	11,5	408	8,7	85
Salzburg	430	10,0	388	8,3	42
Steiermark	360	8,4	451	9,6	- 91
Vorarlberg	398	9,3	366	7,8	32
Wien	421	9,8	673	14,3	- 252
Ausland	1.504	35,0	1.771	37,7	- 267
AUSLÄNDER/INNEN	10.668	100,0	6.675	100,0	3.993
Männer	5.395	50,6	3.534	52,9	1.861
Frauen	5.273	49,4	3.141	47,1	2.132
Inland	1.227	11,5	1.253	18,8	- 26
Burgenland	6	0,1	11	0,2	- 5
Kärnten	93	0,9	124	1,9	- 31
Niederösterreich	92	0,9	89	1,3	3
Oberösterreich	372	3,5	189	2,8	183
Salzburg	166	1,5	145	2,2	21
Steiermark	103	1,0	234	3,5	- 131
Vorarlberg	192	1,8	184	2,8	8
Wien	203	1,9	277	4,1	- 74
Ausland	9.441	88,5	5.422	81,2	4.019
INSGESAMT	14.969	100,0	11.371	100,0	3.598
Männer	7.678	51,3	6.050	53,2	1.628
Frauen	7.291	48,7	5.321	46,8	1.970
Inland	4.024	26,9	4.178	36,7	- 154
Burgenland	28	0,2	76	0,7	- 48
Kärnten	494	3,3	454	4,0	40
Niederösterreich	364	2,4	333	2,9	31
Oberösterreich	865	5,8	597	5,3	268
Salzburg	596	4,0	533	4,7	63
Steiermark	463	3,1	685	6,0	- 222
Vorarlberg	590	3,9	550	4,8	40
Wien	624	4,2	950	8,4	- 326
Ausland	10.945	73,1	7.193	63,3	3.752

Tab. 28.2:

Wanderungen 2006 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Herkunfts- und Zielland

Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Herkunfts-, Zielland	Zuzüge nach Tirol		Wegzüge von Tirol		Saldo
	abs.	in %	abs.	in %	
ÖSTERREICHER/INNEN	4.196	100,0	5.112	100,0	- 916
Männer	2.230	53,1	2.714	53,1	- 484
Frauen	1.966	46,9	2.398	46,9	- 432
Inland	2.819	67,2	3.142	61,5	- 323
Burgenland	35	0,8	72	1,4	- 37
Kärnten	345	8,2	359	7,0	- 14
Niederösterreich	236	5,6	304	5,9	- 68
Oberösterreich	485	11,6	426	8,3	59
Salzburg	486	11,6	409	8,0	77
Steiermark	325	7,7	457	8,9	- 132
Vorarlberg	458	10,9	401	7,9	57
Wien	449	10,7	714	14,0	- 265
Ausland	1.377	32,8	1.970	38,5	- 593
AUSLÄNDER/INNEN	9.289	100,0	7.225	100,0	2.064
Männer	4.754	51,2	3.743	51,8	1.011
Frauen	4.535	48,8	3.482	48,2	1.053
Inland	1.133	12,2	1.199	16,6	- 66
Burgenland	8	0,1	15	0,2	- 7
Kärnten	124	1,3	131	1,8	- 7
Niederösterreich	67	0,7	120	1,7	- 53
Oberösterreich	336	3,6	151	2,1	185
Salzburg	144	1,6	137	1,9	7
Steiermark	100	1,1	213	2,9	- 113
Vorarlberg	129	1,4	168	2,3	- 39
Wien	225	2,4	264	3,7	- 39
Ausland	8.156	87,8	6.026	83,4	2.130
INSGESAMT	13.485	100,0	12.337	100,0	1.148
Männer	6.984	51,8	6.457	52,3	527
Frauen	6.501	48,2	5.880	47,7	621
Inland	3.952	29,3	4.341	35,2	- 389
Burgenland	43	0,3	87	0,7	- 44
Kärnten	469	3,5	490	4,0	- 21
Niederösterreich	303	2,2	424	3,4	- 121
Oberösterreich	821	6,1	577	4,7	244
Salzburg	630	4,7	546	4,4	84
Steiermark	425	3,2	670	5,4	- 245
Vorarlberg	587	4,4	569	4,6	18
Wien	674	5,0	978	7,9	- 304
Ausland	9.533	70,7	7.996	64,8	1.537

Tab. 29.1:

Wanderungen 2005 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter

Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Alter	Zuzüge nach Tirol		Wegzüge von Tirol		Saldo
	abs.	in %	abs.	in %	
ÖSTERREICHER/INNEN	4.301		4.696		- 395
Männer	2.283	100,0	2.516	100,0	- 233
unter 15 Jahre	236	10,3	285	11,3	- 49
15 bis unter 30 Jahre	843	36,9	887	35,3	- 44
30 bis unter 45 Jahre	747	32,7	837	33,3	- 90
45 bis unter 60 Jahre	323	14,1	338	13,4	- 15
60 Jahre und älter	134	5,9	169	6,7	- 35
Frauen	2.018	100,0	2.180	100,0	- 162
unter 15 Jahre	216	10,7	280	12,8	- 64
15 bis unter 30 Jahre	1.047	51,9	958	43,9	89
30 bis unter 45 Jahre	483	23,9	588	27,0	- 105
45 bis unter 60 Jahre	175	8,7	186	8,5	- 11
60 Jahre und älter	97	4,8	168	7,7	- 71
AUSLÄNDER/INNEN	10.668		6.675		3.993
Männer	5.395	100,0	3.534	100,0	1.861
unter 15 Jahre	523	9,7	233	6,6	290
15 bis unter 30 Jahre	2.371	43,9	1.353	38,3	1.018
30 bis unter 45 Jahre	1.598	29,6	1.232	34,9	366
45 bis unter 60 Jahre	671	12,4	501	14,2	170
60 Jahre und älter	232	4,3	215	6,1	17
Frauen	5.273	100,0	3.141	100,0	2.132
unter 15 Jahre	498	9,4	207	6,6	291
15 bis unter 30 Jahre	2.661	50,5	1.466	46,7	1.195
30 bis unter 45 Jahre	1.288	24,4	934	29,7	354
45 bis unter 60 Jahre	585	11,1	345	11,0	240
60 Jahre und älter	241	4,6	189	6,0	52
INSGESAMT	14.969		11.371		3.598
Männer	7.678	100,0	6.050	100,0	1.628
unter 15 Jahre	759	9,9	518	8,6	241
15 bis unter 30 Jahre	3.214	41,9	2.240	37,0	974
30 bis unter 45 Jahre	2.345	30,5	2.069	34,2	276
45 bis unter 60 Jahre	994	12,9	839	13,9	155
60 Jahre und älter	366	4,8	384	6,3	- 18
Frauen	7.291	100,0	5.321	100,0	1.970
unter 15 Jahre	714	9,8	487	9,2	227
15 bis unter 30 Jahre	3.708	50,9	2.424	45,6	1.284
30 bis unter 45 Jahre	1.771	24,3	1.522	28,6	249
45 bis unter 60 Jahre	760	10,4	531	10,0	229
60 Jahre und älter	338	4,6	357	6,7	- 19

Tab. 29.2:

Wanderungen 2006 über die Landesgrenzen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter

Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Alter	Zuzüge nach Tirol		Wegzüge von Tirol		Saldo
	abs.	in %	abs.	in %	
ÖSTERREICHER/INNEN	4.196		5.112		- 916
Männer	2.230	100,0	2.714	100,0	- 484
unter 15 Jahre	218	9,8	404	14,9	- 186
15 bis unter 30 Jahre	887	39,8	925	34,1	- 38
30 bis unter 45 Jahre	697	31,3	865	31,9	- 168
45 bis unter 60 Jahre	280	12,6	354	13,0	- 74
60 Jahre und älter	148	6,6	166	6,1	- 18
Frauen	1.966	100,0	2.398	100,0	- 432
unter 15 Jahre	188	9,6	380	15,8	- 192
15 bis unter 30 Jahre	1.002	51,0	1.030	43,0	- 28
30 bis unter 45 Jahre	487	24,8	650	27,1	- 163
45 bis unter 60 Jahre	159	8,1	185	7,7	- 26
60 Jahre und älter	130	6,6	153	6,4	- 23
AUSLÄNDER/INNEN	9.289		7.225		2.064
Männer	4.754	100,0	3.743	100,0	1.011
unter 15 Jahre	434	9,1	271	7,2	163
15 bis unter 30 Jahre	1.935	40,7	1.407	37,6	528
30 bis unter 45 Jahre	1.479	31,1	1.290	34,5	189
45 bis unter 60 Jahre	647	13,6	535	14,3	112
60 Jahre und älter	259	5,4	240	6,4	19
Frauen	4.535	100,0	3.482	100,0	1.053
unter 15 Jahre	333	7,3	273	7,8	60
15 bis unter 30 Jahre	2.278	50,2	1.632	46,9	646
30 bis unter 45 Jahre	1.151	25,4	911	26,2	240
45 bis unter 60 Jahre	562	12,4	421	12,1	141
60 Jahre und älter	211	4,7	245	7,0	- 34
INSGESAMT	13.485		12.337		1.148
Männer	6.984	100,0	6.457	100,0	527
unter 15 Jahre	652	9,3	675	10,5	- 23
15 bis unter 30 Jahre	2.822	40,4	2.332	36,1	490
30 bis unter 45 Jahre	2.176	31,2	2.155	33,4	21
45 bis unter 60 Jahre	927	13,3	889	13,8	38
60 Jahre und älter	407	5,8	406	6,3	1
Frauen	6.501	100,0	5.880	100,0	621
unter 15 Jahre	521	8,0	653	11,1	- 132
15 bis unter 30 Jahre	3.280	50,5	2.662	45,3	618
30 bis unter 45 Jahre	1.638	25,2	1.561	26,5	77
45 bis unter 60 Jahre	721	11,1	606	10,3	115
60 Jahre und älter	341	5,2	398	6,8	- 57

Tab. 30.1:

Gesamtwanderungen¹ in den Tiroler Bezirken 2005

Bezirke	Zuzüge	Wanderungen insgesamt Wegzüge	Saldo	Wanderungs- volumen
lbk-Stadt	14.935	13.702	1.233	28.637
Imst	4.696	4.489	207	9.185
lbk-Land	13.851	12.857	994	26.708
Kitzbüchel	4.858	4.542	316	9.400
Kufstein	8.847	8.483	364	17.330
Landeck	3.961	3.719	242	7.680
Lienz	2.712	2.739	- 27	5.451
Reutte	2.447	2.555	- 108	5.002
Schwaz	6.399	6.022	377	12.421
TIROL	62.706	59.108	3.598	121.814

Tab. 30.2:

Gesamtwanderungen¹ in den Tiroler Bezirken 2006

Bezirke	Zuzüge	Wanderungen insgesamt Wegzüge	Saldo	Wanderungs- volumen
lbk-Stadt	15.335	14.489	846	29.824
Imst	4.658	4.449	209	9.107
lbk-Land	13.780	13.142	638	26.922
Kitzbüchel	5.072	4.993	79	10.065
Kufstein	8.867	8.458	409	17.325
Landeck	3.301	4.190	- 889	7.491
Lienz	2.630	2.744	- 114	5.374
Reutte	2.739	2.794	- 55	5.533
Schwaz	6.317	6.292	25	12.609
TIROL	62.699	61.551	1.148	124.250

¹ Inklusive Gemeindebinnenwanderungen

Tab. 31.1:

Außenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2005

Bezirke	Zuzüge	Außenwanderung Wegzüge	Saldo
Ibk-Stadt	2.568	1.606	962
Imst	785	610	175
Ibk-Land	1.938	1.315	623
Kitzbühel	1.016	502	514
Kufstein	1.505	1.106	399
Landeck	1.472	938	534
Lienz	196	158	38
Reutte	474	377	97
Schwaz	991	581	410
TIROL	10.945	7.193	3.752

Tab. 31.2:

Außenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2006

Bezirke	Zuzüge	Außenwanderung Wegzüge	Saldo
Ibk-Stadt	2.274	1.684	590
Imst	682	599	83
Ibk-Land	1.669	1.377	292
Kitzbühel	964	625	339
Kufstein	1.484	1.118	366
Landeck	843	1.378	- 535
Lienz	204	123	81
Reutte	479	351	128
Schwaz	934	741	193
TIROL	9.533	7.996	1.537

Tab. 32.1:

Binnenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2005

Bezirke	Binnenwanderungen insgesamt			andere Bezirke und Bundesländer ¹			innerhalb der	
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Bezirke ²	Gemeinden
Ibk-Stadt	12.367	12.096	271	4.417	4.146	271	.	7.950
Imst	3.911	3.879	32	933	901	32	1.069	1.909
Ibk-Land	11.913	11.542	371	3.980	3.609	371	3.512	4.421
Kitzbüchel	3.842	4.040	- 198	883	1.081	- 198	1.041	1.918
Kufstein	7.342	7.377	- 35	1.293	1.328	- 35	2.206	3.843
Landeck	2.489	2.781	- 292	529	821	- 292	858	1.102
Lienz	2.516	2.581	- 65	509	574	- 65	840	1.167
Reutte	1.973	2.178	- 205	260	465	- 205	929	784
Schwaz	5.408	5.441	- 33	1.223	1.256	- 33	1.917	2.268
TIROL	51.761	51.915	- 154	4.024	4.178	- 154	12.372	25.362

¹ Bei der Tirol-Summe sind lediglich Wanderungen aus und in andere Bundesländer dargestellt.

² Ohne Gemeindebinnenwanderungen

Tab. 32.2:

Binnenwanderungen in den Tiroler Bezirken 2006

Bezirke	Binnenwanderungen insgesamt			andere Bezirke und Bundesländer ¹			innerhalb der	
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Bezirke ²	Gemeinden
Ibk-Stadt	13.061	12.805	256	4.528	4.272	256	.	8.533
Imst	3.976	3.850	126	1.036	910	126	1.065	1.875
Ibk-Land	12.111	11.765	346	3.902	3.556	346	3.535	4.674
Kitzbühel	4.108	4.368	- 260	1.014	1.274	- 260	1.003	2.091
Kufstein	7.383	7.340	43	1.325	1.282	43	2.227	3.831
Landeck	2.458	2.812	- 354	465	819	- 354	724	1.269
Lienz	2.426	2.621	- 195	442	637	- 195	816	1.168
Reutte	2.260	2.443	- 183	335	518	- 183	1.015	910
Schwaz	5.383	5.551	- 168	1.164	1.332	- 168	1.868	2.351
TIROL	53.166	53.555	- 389	3.952	4.341	- 389	12.253	26.702

¹ Bei der Tirol-Summe sind lediglich Wanderungen aus und in andere Bundesländer dargestellt.

² Ohne Gemeindebinnenwanderungen

Tab. 33.1:

Wanderungen zwischen den Tiroler Bezirken 2005

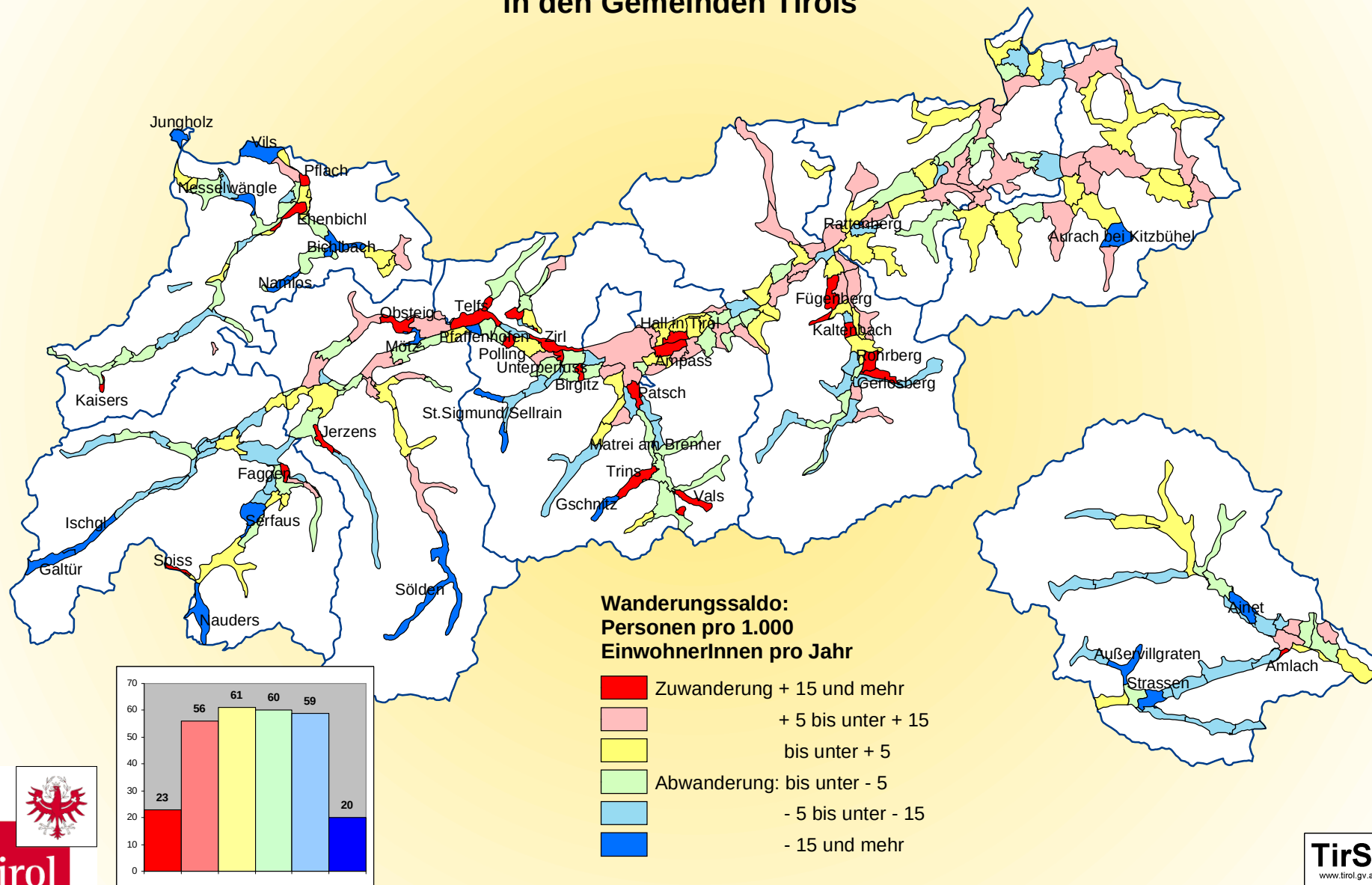
Wegzüge von	Z u z ü g e n a c h								
	Ibk-Stadt	Imst	Ibk-Land	Kitzbühel	Kufstein	Landeck	Lienz	Reutte	Schwaz
Ibk-Stadt	.	167	2.274	77	145	58	50	34	227
Imst	182	.	309	16	34	90	3	22	25
Ibk-Land	1.899	280	.	38	131	63	86	21	306
Kitzbühel	201	23	56	.	314	12	20	10	35
Kufstein	195	20	131	238	.	6	15	8	269
Landeck	159	193	95	7	21	.	14	5	24
Lienz	105	8	61	15	25	3	.	11	16
Reutte	106	38	69	17	22	14	5	.	18
Schwaz	249	14	284	23	248	14	12	18	.

Tab. 33.2:

Wanderungen zwischen den Tiroler Bezirken 2006

Wegzüge von	Z u z ü g e n a c h								
	Ibk-Stadt	Imst	Ibk-Land	Kitzbühel	Kufstein	Landeck	Lienz	Reutte	Schwaz
Ibk-Stadt	.	148	2.231	86	136	69	72	55	211
Imst	209	.	262	12	26	102	6	23	21
Ibk-Land	1.862	330	.	51	112	53	37	52	287
Kitzbühel	211	22	102	.	368	3	23	25	77
Kufstein	200	29	149	250	.	13	10	5	218
Landeck	135	232	80	20	15	.	12	18	23
Lienz	114	5	66	24	20	1	.	7	30
Reutte	98	49	77	19	25	23	6	.	34
Schwaz	284	24	269	58	300	19	6	8	.

Wanderungsbilanzen im Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2006 in den Gemeinden Tirols

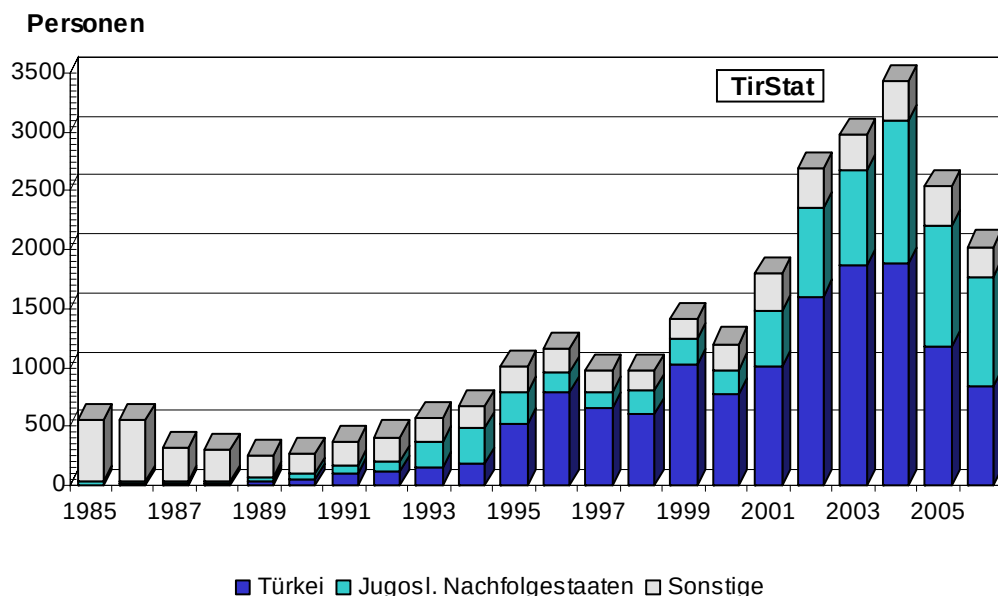


8 - EINBÜRGERUNGEN

Neue Gesetzeslage bei Einbürgerungen – weiterer starker Rückgang im Jahr 2006

Nach dem drastischen Rückgang der Staatsbürgerschaftsverleihungen im Vorjahr um - 26 % kam es im Jahr 2006 – wie auch in allen anderen Bundesländern - zu einer **weiteren Abnahme, in Tirol konkret um 20 % auf insgesamt 2.027 Einbürgerungen**. Im gesamten Bundesgebiet wurden 2006 um 26 % weniger AusländerInnen eingebürgert als im Jahr zuvor. Bezogen auf das Tiroler „Einbürgerungs-Rekordjahr“ 2004 beträgt der Rückgang 41 %. Einerseits gelten ab Frühjahr 2006 durch die am 23. März in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 strengere Kriterien für den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft, aber auch das Abebben der Zuwanderungswelle, die 1988 bis 1993 für starke Wanderungsgewinne gesorgt hat, zeigt Wirkung (siehe unten).

Einbürgerungen 1985 – 2006 in Tirol nach früherer Staatsangehörigkeit



Insgesamt wurden im hier dargestellten Zeitraum von 22 Jahren rund 26.500 in Tirol ansässige Staatsfremde eingebürgert, durchschnittlich rund 1.200 pro Jahr. Seit Mitte der Neunziger Jahre und besonders nach dem Beginn dieses Jahrzehntes war die Zahl der jährlichen Einbürgerungen, vor allem bedingt durch die länger werdende Aufenthaltsdauer der ausländischen Staatsangehörigen, sehr hoch, seit zwei Jahren ist sie jedoch wieder im Sinken. Die im Rahmen der Zuwanderungswelle (siehe Grafik auf Seite 41) in den frühen Neunziger Jahren ins Land gekommenen AusländerInnen haben bereits mehr als 10 Jahre hier verlebt und streb(t)en daher die Erlangung der Staatsbürgerschaft an. Aus dem Rechtsgrund des zehnjährigen Wohnsitzes in Österreich erfolgten 37 % der Verleihungen des Jahres 2006, weitere 42 % durch Erstreckung der Staatsbürgerschaft auf EhegattInnen (4,5 %) und Kinder (37,6 %).

Tab. 34:

Einbürgerungen in Tirol nach bisheriger Staatsangehörigkeit seit 1985

Jahr	Einbürgerungen insg. = 100 %	bisherige Staatsangehörigkeit									
		Deutschland		Italien		Jugoslawische Nachfolgest ¹		Türkei		Sonstige ²	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1985	560	251	44,8	108	19,3	25	4,5	5	0,9	171	30,5
1986	556	253	45,5	119	21,4	14	2,5	20	3,6	150	27,0
1987	324	125	38,6	35	10,8	12	3,7	24	7,4	128	39,5
1988	302	100	33,1	30	9,9	16	5,3	24	7,9	132	43,7
1989	246	38	15,4	18	7,3	25	10,2	38	15,4	127	51,6
1990	271	56	20,7	14	5,2	49	18,1	45	16,6	107	39,5
1991	369	57	15,4	17	4,6	66	17,9	99	26,8	130	35,2
1992	413	55	13,3	16	3,9	97	23,5	112	27,1	133	32,2
1993	566	51	9,0	25	4,4	224	39,6	148	26,1	118	20,8
1994	666	54	8,1	27	4,1	297	44,6	189	28,4	99	14,9
1995	1.005	37	3,7	18	1,8	269	26,8	521	51,8	160	15,9
1996	1.154	27	2,3	14	1,2	158	13,7	797	69,1	158	13,7
1997	981	22	2,2	9	0,9	134	13,7	651	66,4	165	16,8
1998	978	13	1,3	3	0,3	194	19,8	608	62,2	160	16,4
1999	1.421	8	0,6	5	0,4	216	15,2	1.027	72,3	165	11,6
2000	1.204	20	1,7	5	0,4	211	17,5	773	64,2	195	16,2
2001	1.793	17	0,9	7	0,4	472	26,3	1.014	56,6	283	15,8
2002	2.689	16	0,6	4	0,1	755	28,1	1.607	59,8	307	11,4
2003	2.984	15	0,5	1	0,0	808	27,1	1.870	62,7	290	9,7
2004	3.431	23	0,7	5	0,1	1.201	35,0	1.888	55,0	314	9,2
2005	2.540	25	1,0	3	0,1	1.029	40,5	1.177	46,3	306	12,0
2006	2.027	21	1,0	5	0,2	939	46,3	836	41,2	226	11,2

87 % der neuen StaatsbürgerInnen waren vorher Angehörige der Türkei (41 %) und der jugoslawischen Nachfolgestaaten (46 %)

Während ehemalige deutsche und italienische Staatsangehörige noch Mitte der Achtziger Jahre zusammen 60 bis 70 % der neuen österreichischen StaatsbürgerInnen stellten, ist ihr Anteil zwischenzeitlich auf nur noch 1 % geschrumpft. Für BürgerInnen aus den anderen EU-Staaten besteht angesichts der weitgehenden rechtlichen Gleichstellung mit ÖsterreicherInnen kaum mehr ein Interesse an einer Einbürgerung, lediglich 2,5 % der neuen ÖsterreicherInnen kommen insgesamt aus dem Kreis der Europäischen Union (25). Im Gegensatz dazu sind die Quoten von ehemals jugoslawischen und türkischen BürgerInnen zusammen von ursprünglich

¹ Detaillierte Aufstellung der „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ siehe Tabelle 35 auf Seite 60.

² Einschließlich Personen mit ungeklärter bzw. unbekannter Staatsbürgerschaft und Staatenlose

Tab. 35:

Einbürgerungen in Tirol nach bisheriger detaillierter Staatsangehörigkeit¹

Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen 2006	
	abs.	in %
Europa	1.863	91,9
Europäische Union (EU 25)	51	2,5
Deutschland	21	1,0
Slowakei	9	0,4
Slowenien	8	0,4
Italien	5	0,2
übrige EU-Länder	8	0,4
Türkei	836	41,2
Jugoslawien u. Nachfolgestaaten	939	46,3
Bosnien und Herzegowina	466	23,0
Serbien und Montenegro	236	11,6
Kroatien	217	10,7
Mazedonien	12	0,6
Slowenien	8	0,4
Rumänien	9	0,4
Russische Föderation	7	0,3
Bulgarien	23	1,1
Übriges Europa	6	0,3
Afrika	84	4,1
Ghana	29	1,4
Ägypten	22	1,1
Nigeria	12	0,6
Äthiopien	8	0,4
Übriges Afrika	13	0,6
Asien	50	2,5
Iran	9	0,4
Indien	6	0,3
Irak	6	0,3
Kambodscha	5	0,2
Philippinen	5	0,2
Thailand	4	0,2
Übriges Asien	15	0,7
Amerika	29	1,4
Brasilien	8	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	4	0,2
Übriges Amerika	17	0,8
Australien, Ozeanien	1	0,0
Staatenlos, ungeklärt, unbekannt	-	-
Summe	2.027	100,0

¹ Slowenien ist sowohl unter „Europäische Union 25“ als auch bei „Jugoslawien - Nachfolgestaaten“ enthalten.

rund 6 % auf derzeit 87 % gestiegen. 8 % der Eingebürgerten waren vorher Angehörige von nicht europäischen Staaten.

36 % der neuen StaatsbürgerInnen des Jahres 2006 wurden bereits in Österreich geboren, 64 % kamen in einem anderen Land zur Welt. Die Hälfte (50 %) der Eingebürgerten sind Frauen, 35 % noch nicht 15 Jahre alt und nur 19 Personen bereits 60 oder älter. 16 (0,8 %) der Eingebürgerten hatten zuvor den Status eines Konventionsflüchtlings.

9 - PERSONEN MIT WEITEREM BZW. ZWEITWOHNSITZ

Unter diesen Begriff fallen jene gemeldeten Personen, die **keinen Hauptwohnsitz** in der jeweiligen Gemeinde begründet haben. Dabei kann es sich einerseits um **Freizeitwohnsitze** handeln, andererseits aber auch um Personen, die zur **Berufsausübung** (z. B. Arbeitskräfte in Tourismusbetrieben oder Arbeitnehmerunterkünfte im Rahmen von Großbaustellen) oder für die **Ausbildung** (z. B. StudentInnen) einen Wohnsitz angemeldet haben. Laut Zentralem Melderegister (ZMR) des Innenministeriums – Daten aus dem Bevölkerungsregister von Statistik Austria stehen nicht in der Detailliertheit wie jene aus dem ZMR zur Verfügung - waren zum Jahresende 2006 **96.434 Personen mit weiterem Wohnsitz** in den Tiroler Gemeinden gemeldet, das sind **um 2.677 oder 2,9 % mehr als vor Jahresfrist**. Dabei stieg die Zahl der ÖsterreicherInnen mit weiterem Wohnsitz um 374 Personen oder 0,7 %, jene der AusländerInnen um 2.303 bzw. 5,8 %. Besonders in den Bezirken Landeck (+ 12 %) und Kufstein (+ 10 %) ist die Zweitwohnsitzbevölkerung innerhalb des vergangenen Jahres überproportional gestiegen. Im Vergleich zu 2005 zurückgegangen ist die Zahl der Personen mit Zweitwohnsitz in den Bezirken Imst (- 2,5 %) und Schwaz (-2,9 %). In einzelnen Gemeinden hat sich aus unterschiedlichen Gründen die Zahl der Personen mit Zweitwohnsitz besonders stark verändert. So ergab sich in der Wildschönau als Folge der erstmaligen elektronischen Erfassung – bisher war laut Gemeindeamt eine Kartei in Verwendung - eine Verdreifachung (+ 335 %), in Baumkirchen (+ 117 %) und Kematen in Tirol (+ 69 %) sind Unterkünfte von Baufirmen der Grund für die starken Zuwächse. Aber auch in zwei Landecker Gemeinden mit starkem Tourismus, nämlich in Ischgl (+ 71 %, siehe auch Kapitel 2 – Entwicklung der Wohnbevölkerung) und Nauders (+ 51 %) ist die Zweitwohnsitzbevölkerung - zumindest rechnerisch - extrem stark angewachsen.

14 Personen mit Zweitwohnsitz je 100 Einwohner - 43 % AusländerInnenanteil

Für die 38.191 ausländischen **EU(25)-BürgerInnen**, das sind 92 % aller AusländerInnen mit Zweitwohnsitz, ergibt sich gegenüber 2005 zusammen eine **Zunahme um 2.335 Personen oder 6,5 %**. Da diese Steigerung größer ist als jene für das gesamte Ausland, errechnet sich für die 3.533 Angehörigen der Nicht-EU-Länder in Summe ein geringer Rückgang um 32 Personen (- 0,9 %).

Ende 2006 erreichten **179 oder 64 % der Tiroler Gemeinden** eine Quote von **weniger als 10 Zweitwohnsitzen je 100 Einwohner** mit Hauptwohnsitz, es findet sich keine Gemeinde

ohne Personen mit Zweitwohnsitz. Weitere **89 Gemeinden (32 %)** weisen eine Rate **zwischen 10 und 50** auf.

Die restlichen **11 Gemeinden erreichen 50 oder mehr Nebenwohnsitze auf 100 Hauptwohnsitze**. In diese höchste Klasse fallen Walchsee (78 Zweitwohnsitze je 100 Einwohner), Biberwier (74), St. Anton am Arlberg (70), Ischgl (69), Westendorf (64), Kitzbühel (55), Reith bei Kitzbühel und Serfaus (je 52) sowie Ellmau, Gerlos und Steinberg am Rofan (je 50).

Tab. 36:

Personen mit Zweitwohnsitz in Tirol seit 1990 nach Staatsbürgerschaft

Jahr	insg.	Zweitwohnsitze			Veränderung zum Vorjahr					
		ÖsterreicherInnen	AusländerInnen abs.	in %	insgesamt abs.	in %	ÖsterreicherInnen abs.	in %	AusländerInnen abs.	in %
1990	72.952	42.686	30.266	41,5	.	.	.	.	.	.
1991	78.535	43.290	35.245	44,9	5.583	7,7	604	1,4	4.979	16,5
1992	85.508	46.703	38.805	45,4	6.973	8,9	3.413	7,9	3.560	10,0
1993	85.578	46.384	39.194	45,8	70	0,1	- 319	- 0,7	389	1,0
1994	83.937	46.847	37.090	44,2	- 1.641	- 1,9	463	1,0	- 2.104	- 5,4
1995	82.954	50.129	32.825	39,6	- 983	- 1,2	3.282	7,0	- 4.265	- 11,5
1996	82.004	50.726	31.278	38,1	- 950	- 1,1	597	1,2	- 1.547	- 4,7
1997	80.761	50.989	29.772	36,9	- 1.243	- 1,5	263	0,5	- 1.506	- 4,8
1998	81.451	51.650	29.801	36,6	690	0,9	661	1,3	29	0,1
1999	82.996	52.356	30.640	36,9	1.545	1,9	706	1,4	839	2,8
2000	81.773	51.240	30.533	37,3	- 1.223	- 1,5	- 1.116	- 2,1	- 107	- 0,3
2001	76.049	47.014	29.035	38,2	- 5.724	- 7,0	- 4.226	- 8,2	- 1.498	- 4,9
2002	76.371	45.302	31.069	40,7	322	0,4	- 1.712	- 3,6	2.034	7,0
2003	86.032	51.655	34.377	40,0	9.661	12,7	6.353	14,0	3.308	10,6
2004	91.092	53.454	37.638	41,3	5.060	5,9	1.799	3,5	3.261	9,5
2005	93.757	54.336	39.421	42,0	2.665	2,9	882	1,7	1.783	4,7
2006	96.434	54.710	41.724	43,3	2.677	2,9	374	0,7	2.303	5,8

Tab. 37:

Entwicklung der Zweitwohnsitzbevölkerung nach Bezirken und Staatsbürgerschaft

Bezirk	Personen mit Zweitwohnsitz am 31.12.		Veränderung					
	2006	2005	insgesamt		ÖsterreicherInnen		AusländerInnen	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	23.964	23.127	837	3,6	143	0,8	694	11,4
Imst	4.245	4.352	- 107	- 2,5	- 54	- 1,9	- 53	- 3,4
Ibk-Land	13.384	13.195	189	1,4	25	0,2	164	5,3
Kitzbühel	20.874	20.777	97	0,5	- 14	- 0,2	111	0,8
Kufstein	10.846	9.889	957	9,7	22	0,5	935	16,4
Landeck	6.758	6.040	718	11,9	38	1,1	680	27,8
Lienz	4.075	3.900	175	4,5	152	4,4	23	5,5
Reutte	4.730	4.697	33	0,7	77	4,3	- 44	- 1,5
Schwaz	7.558	7.780	- 222	- 2,9	- 15	- 0,4	- 207	- 5,9
Tirol	96.434	93.757	2.677	2,9	374	0,7	2.303	5,8

Tab. 38:

AusländerInnen mit Zweitwohnsitz in Tirol seit 1990 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	AusländerInnen zusammen	S t a a t s a n g e h ö r i g k e i t d a r u n t e r					
		EU-Staaten zusammen ¹	Deutschland	Italien	Niederlande	Jugoslawien u. Nachfolgest.	Türkei
1990	30.266	.	13.395	1.501	.	6.429	2.970
1991	35.245	.	18.246	1.510	2.179	7.395	2.567
1992	38.805	.	17.871	1.651	2.324	8.807	2.550
1993	39.194	.	19.759	1.897	2.324	7.252	2.347
1994	37.090	.	19.889	2.057	1.788	6.427	1.998
1995	32.825	25.153	19.424	2.199	1.847	3.727	1.338
1996	31.278	25.463	19.660	2.320	1.787	2.616	931
1997	29.772	25.224	19.564	2.383	1.833	1.821	705
1998	29.801	25.587	19.605	2.435	1.882	1.573	652
1999	30.640	26.705	20.174	2.631	2.119	1.507	569
2000	30.533	26.648	20.009	2.806	2.039	1.534	485
2001	29.035	25.295	19.320	2.688	1.857	1.448	375
2002	31.069	26.973	20.424	2.630	2.362	1.542	402
2003	34.377	29.507	21.716	3.443	2.633	1.843	457
2004	37.635	33.849	23.409	3.832	2.939	1.768	453
2005	39.421	35.856	.	.	.	.	.
2006	41.724	38.191	26.597	4.301	3.085	1.547	382

¹ Bis 2003 EU(15); ab 2004 EU(25)

Tab. 39:

Personen nach Wohnsitzart und Bezirken; Zweitwohnsitzquote

Bezirk	Personen mit				Zweitwohnsitzquote (auf 100 Hauptwohnsitze entfallen ... Zweitwohnsitze)
	Hauptwohnsitz abs.	regionaler Anteil in %	Zweitwohnsitz abs.	regionaler Anteil in %	
Ibk-Stadt	117.693	16,8	23.964	24,9	20,4
Imst	55.603	7,9	4.245	4,4	7,6
Ibk-Land	162.453	23,2	13.384	13,9	8,2
Kitzbühel	61.456	8,8	20.874	21,6	34,0
Kufstein	98.497	14,1	10.846	11,2	11,0
Landeck	44.287	6,3	6.758	7,0	15,3
Lienz	50.624	7,2	4.075	4,2	8,0
Reutte	31.913	4,6	4.730	4,9	14,8
Schwaz	77.901	11,1	7.558	7,8	9,7
Tirol	700.427	100,0	96.434	100,0	13,8

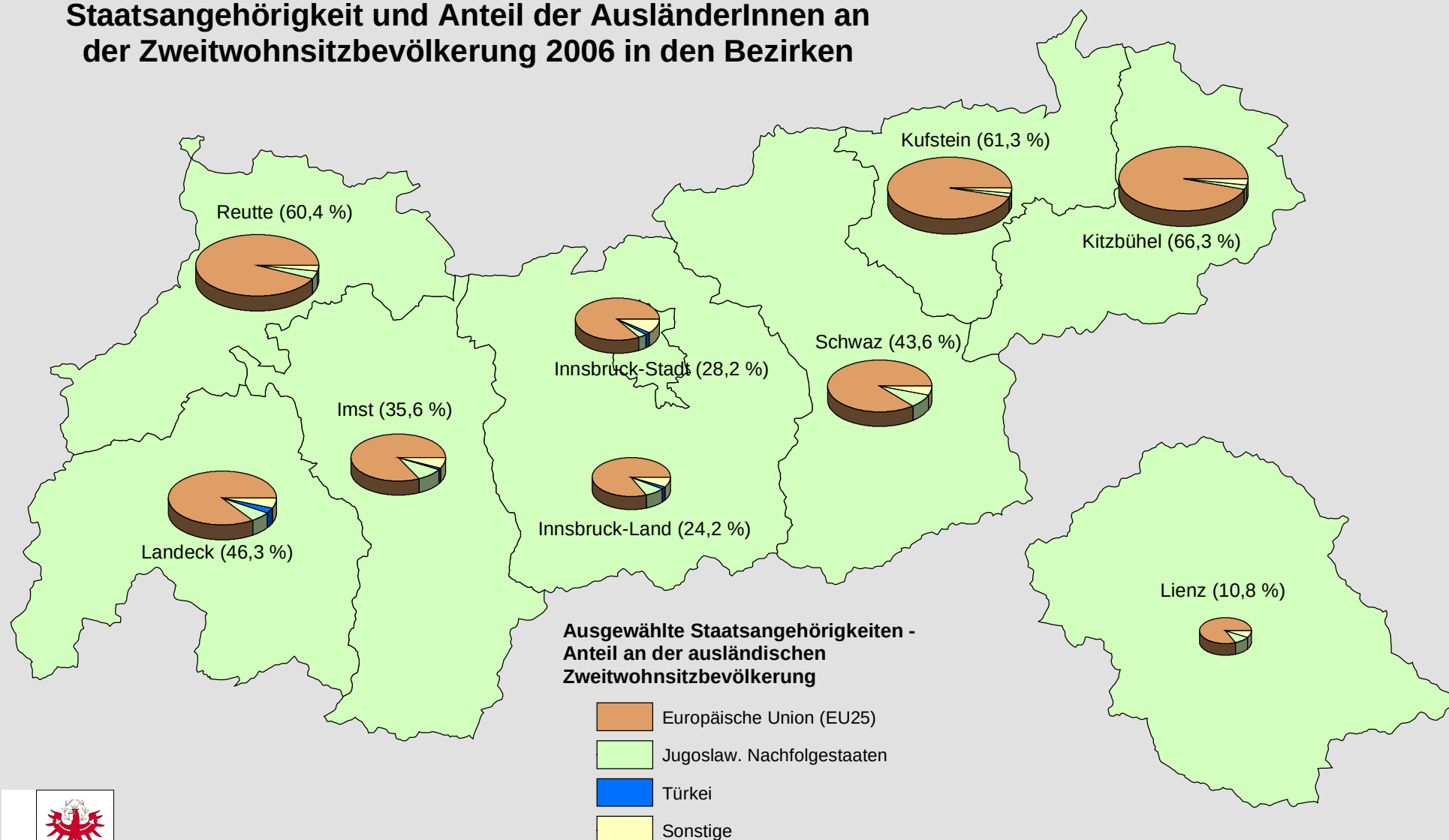
Tab. 40:

Personen mit Zweitwohnsitz in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit

Bezirk	Personen mit Zweitwohnsitz nach Staatsangehörigkeit ¹							
	Österreich	Ausland zusammen	Deutsch- land	Italien	andere EU- (25)Länder	Jugosl. Nach- folgestaaten	Türkei	Sonstige, unbekannt
Ibk-Stadt	17.200	6.764	1.691	3.595	549	249	115	584
Imst	2.732	1.513	971	47	271	134	16	81
Ibk-Land	10.150	3.234	1.856	229	617	287	49	203
Kitzbühel	7.033	13.841	10.511	178	2.593	223	26	320
Kufstein	4.197	6.649	5.743	52	596	103	35	124
Landeck	3.631	3.127	1.368	60	1.304	185	84	137
Lienz	3.635	440	229	77	61	44	2	30
Reutte	1.873	2.857	1.942	19	718	91	30	60
Schwaz	4.259	3.299	2.286	44	584	231	25	137
Tirol	54.710	41.724	26.597	4.301	7.293	1.547	382	1.676

¹ Slowenien ist sowohl unter „Europäische Union 25“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Staatsangehörigkeit und Anteil der AusländerInnen an der Zweitwohnsitzbevölkerung 2006 in den Bezirken



Tab. 41:

Personen mit Zweitwohnsitz in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit - Relativwerte

Bezirk	Österreich	Personen mit Zweitwohnsitz nach Staatsangehörigkeit ¹ – Anteile in %						
		Ausland zusammen	Deutsch- land	Italien	andere EU- (25)Länder	Jugosl. Nach- folgestaaten	Türkei	Sonstige, unbekannt
Ibk-Stadt	71,8	28,2	7,1	15,0	2,3	1,0	0,5	2,4
Imst	64,4	35,6	22,9	1,1	6,4	3,2	0,4	1,9
Ibk-Land	75,8	24,2	13,9	1,7	4,6	2,1	0,4	1,5
Kitzbüchel	33,7	66,3	50,4	0,9	12,4	1,1	0,1	1,5
Kufstein	38,7	61,3	53,0	0,5	5,5	0,9	0,3	1,1
Landeck	53,7	46,3	20,2	0,9	19,3	2,7	1,2	2,0
Lienz	89,2	10,8	5,6	1,9	1,5	1,1	0,0	0,7
Reutte	39,6	60,4	41,1	0,4	15,2	1,9	0,6	1,3
Schwaz	56,4	43,6	30,2	0,6	7,7	3,1	0,3	1,8
Tirol	56,7	43,3	27,6	4,5	7,6	1,6	0,4	1,7

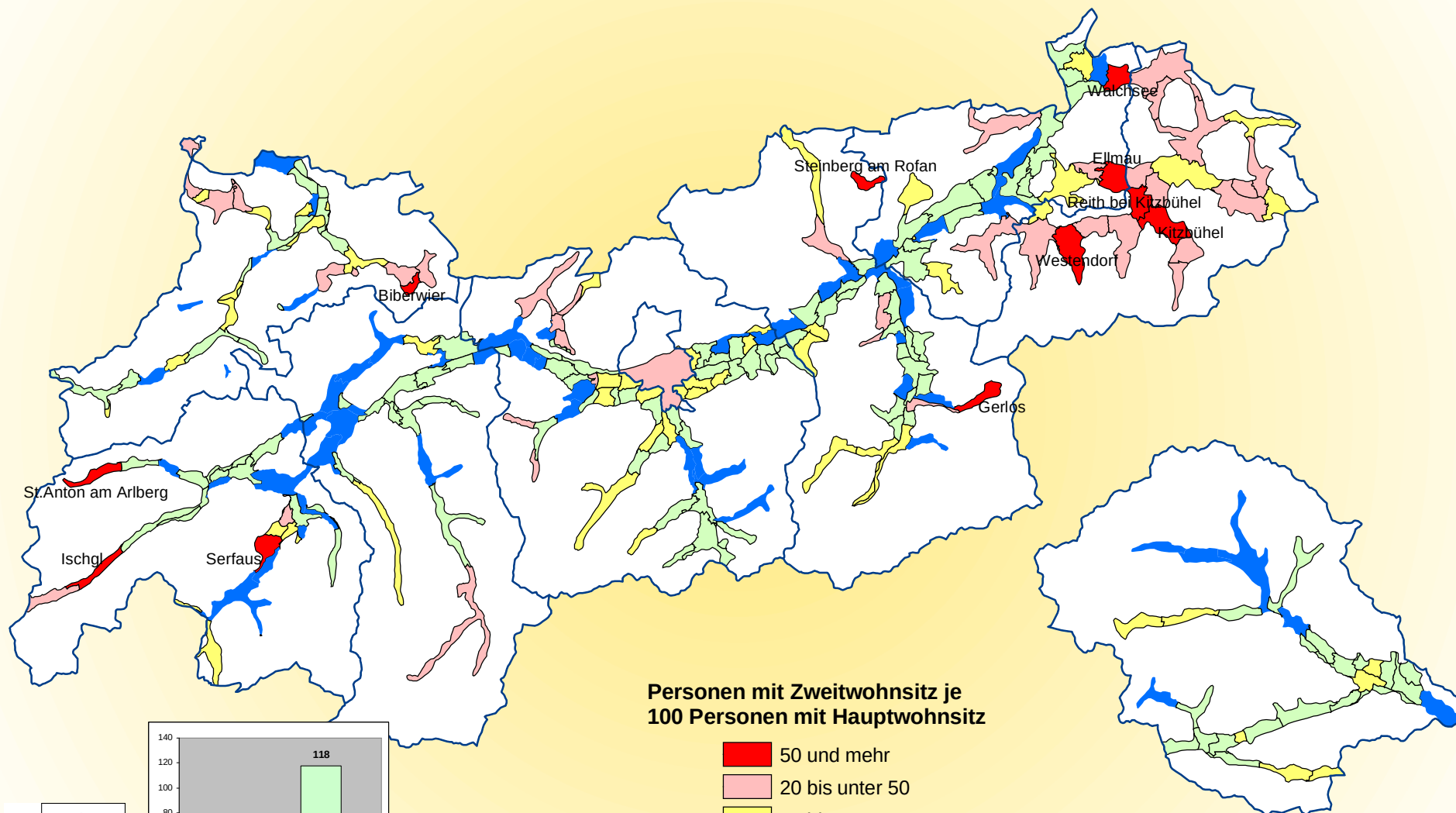
Tab. 42:

Zweitwohnsitzquoten in den Gemeinden

Personen mit Zweitwohnsitz je 100 Personen mit Hauptwohnsitz	Anzahl der Gemeinden	
	absolut	in %
keine Zweitwohnsitze	-	-
unter 5	61	21,9
5 bis unter 10	118	42,3
10 bis unter 20	54	19,4
20 bis unter 50	35	12,5
50 und mehr	11	3,9
Gemeinden insgesamt	279	100,0

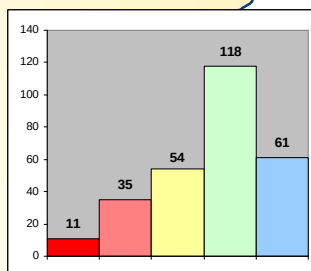
¹ Slowenien ist sowohl unter „Europäische Union 25“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Zweitwohnsitzquote 2006 in den Gemeinden Tirols



Personen mit Zweitwohnsitz je
100 Personen mit Hauptwohnsitz

- 50 und mehr
- 20 bis unter 50
- 10 bis unter 20
- 5 bis unter 10
- unter 5



10 - ERGEBNISSE NACH GEMEINDEN

Quellen und Definitionen

Gemeindetab. 1. Teil; Quelle: Bevölkerungsregister, Statistik Austria

- Spalten 1,2: Personen mit Hauptwohnsitz (HWS) zum 31. 12. 2006 und zum 31. 12. 2005
Spalten 3,4: Absolute und relative Veränderung des Bevölkerungsstandes zwischen 31. 12. 2005 und 31. 12. 2006
Spalte 5: Österreichische StaatsbürgerInnen mit HWS zum 31. 12. 2006
Spalte 6: Anteil von Spalte 5 an Spalte 1 in Prozent
Spalte 7: Relative Veränderung der Zahl der österreichischen StaatsbürgerInnen mit HWS zwischen 31. 12. 2005 und 31. 12. 2006

Gemeindetab. 2. Teil; Quelle: Bevölkerungsregister, Statistik Austria

- Spalte 8: Männliche Personen mit HWS zum 31. 12. 2006
Spalte 9: Weibliche Personen mit HWS zum 31. 12. 2006
Spalte 10: Personen mit HWS zum 31. 12. 2006 unter 15 Jahre alt
Spalte 11: Anteil von Spalte 10 an Spalte 1 in Prozent
Spalte 12: Personen mit HWS zum 31. 12. 2006 15 bis unter 65 Jahre alt
Spalte 13: Anteil von Spalte 12 an Spalte 1 in Prozent
Spalte 14: Personen mit HWS zum 31. 12. 2006 65 Jahre und älter
Spalte 15: Anteil von Spalte 14 an Spalte 1 in Prozent
Spalte 16: Personen mit HWS zum 31. 12. 2006 85 Jahre und älter - Anteil an Spalte 1 in Prozent

Gemeindetab. 3. Teil; Quelle: Bevölkerungsregister, Statistik Austria;
Zentrales Melderegister, Bundesministerium für Inneres

- Spalte 17: Personen mit HWS, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, zum 31. 12. 2006
Spalte 18: Anteil von Spalte 17 an Spalte 1 in Prozent
Spalte 19: Relative Veränderung der Zahl der Personen mit HWS, die nicht die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, zwischen 31. 12. 2005 und 31. 12. 2006
Spalte 20-22: Personen mit HWS, die StaatsbürgerInnen eines EU (25)-Staates (außer Österreich), eines Nachfolgestaates des historischen ehemaligen Jugoslawien (Slowenien ist sowohl bei den EU-25-Ländern als auch bei den Nachfolgestaaten Jugoslawiens enthalten) oder der Türkei sind, zum 31. 12. 2006
Spalte 23: Personen mit (Zweit-, Neben-)Wohnsitz zum 31. 12. 2006
Spalte 24: Anzahl der Personen mit Zweitwohnsitz je 100 Personen mit HWS

Gemeindetab. 4. Teil; Quellen: Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung, Statistik Austria; Gemeinde Jungholz

Spalte 25:	Standesamtlich geschlossene Ehen 2006 nach dem Wohnort des Bräutigams
Spalte 26:	Lebendgeborene 2006 nach dem Wohnort der Mutter
Spalte 27:	Lebendgeborene 2006, deren natürliche Eltern während der Schwangerschaft der Frau nicht verheiratet waren
Spalte 28:	Eheliche Lebendgeborene 2006, von denen kein Elternteil die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und uneheliche Lebendgeborene 2006, deren Mutter nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt
Spalte 29:	Sterbefälle 2006 nach dem Wohnort der verstorbenen Person
Spalte 30:	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2006 (ohne Totgeborene)
Spalte 31:	Verstorbene Personen 2006, die nicht österreichische StaatsbürgerInnen waren

Gemeindetab. 5.1. Teil; Quelle: Wanderungsstatistik, Statistik Austria

Spalte 32:	Zuzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) aus anderen österreichischen Gemeinden 2005
Spalte 33:	Zuzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) aus dem Ausland 2005
Spalte 34:	Wegzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) in andere österreichische Gemeinden 2005
Spalte 35:	Wegzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) in das Ausland 2005
Spalte 36:	Differenz aus Spalte 32 minus Spalte 34
Spalte 37:	Differenz aus Spalte 33 minus Spalte 35
Spalte 38:	Summe aus Spalte 36 und Spalte 37
Spalte 39:	Umzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) innerhalb der Gemeinde 2005

Gemeindetab. 5.2. Teil; Quelle: Wanderungsstatistik, Statistik Austria

Spalte 40:	Zuzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) aus anderen österreichischen Gemeinden 2006
Spalte 41:	Zuzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) aus dem Ausland 2006
Spalte 42:	Wegzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) in andere österreichische Gemeinden 2006
Spalte 43:	Wegzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) in das Ausland 2006
Spalte 44:	Differenz aus Spalte 40 minus Spalte 42
Spalte 45:	Differenz aus Spalte 41 minus Spalte 43
Spalte 46:	Summe aus Spalte 44 und Spalte 45
Spalte 47:	Umzüge (Verlegung von Hauptwohnsitzen) innerhalb der Gemeinde 2006

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
TIROL	700.427	697.435	2.992	0,4	628.886	89,8	0,4
INNSBRUCK-STADT	117.693	116.851	842	0,7	100.353	85,3	0,4
IMST	55.603	55.132	471	0,9	51.082	91,9	0,9
Arzl im Pitztal	2.943	2.936	7	0,2	2.755	93,6	0,2
Haiming	4.150	4.018	132	3,3	3.885	93,6	3,1
Imst	9.411	9.222	189	2,0	8.357	88,8	1,7
Imsterberg	745	747	-2	-0,3	731	98,1	-0,5
Jerzens	1.015	1.008	7	0,7	914	90,0	0,9
Karres	592	589	3	0,5	584	98,6	0,5
Karrösten	683	699	-16	-2,3	662	96,9	-2,4
Längenfeld	4.370	4.333	37	0,9	4.039	92,4	0,0
Mieming	3.196	3.113	83	2,7	2.904	90,9	2,4
Mils bei Imst	540	542	-2	-0,4	524	97,0	1,7
Mötz	1.214	1.226	-12	-1,0	1.086	89,5	-0,5
Nassereith	2.084	2.084	0	0,0	1.931	92,7	1,3
Obsteig	1.153	1.158	-5	-0,4	1.032	89,5	0,4
Oetz	2.251	2.238	13	0,6	2.079	92,4	-0,2
Rietz	2.070	2.027	43	2,1	1.992	96,2	2,3
Roppen	1.621	1.630	-9	-0,6	1.543	95,2	-0,5
St.Leonhard/Pitztal	1.497	1.507	-10	-0,7	1.402	93,7	0,5
Sautens	1.371	1.334	37	2,8	1.245	90,8	2,6
Silz	2.477	2.466	11	0,4	2.294	92,6	1,3
Sölden	3.360	3.423	-63	-1,8	2.794	83,2	0,0
Stams	1.292	1.300	-8	-0,6	1.200	92,9	0,3
Tarrenz	2.574	2.568	6	0,2	2.423	94,1	0,6
Umhausen	2.976	2.913	63	2,2	2.801	94,1	1,6
Wenns	2.018	2.051	-33	-1,6	1.905	94,4	-1,9
INNSBRUCK-LAND	162.453	161.335	1.118	0,7	148.311	91,3	0,7
Absam	6.562	6.474	88	1,4	6.195	94,4	1,2
Aldrans	2.025	1.983	42	2,1	1.874	92,5	1,8
Ampass	1.520	1.434	86	6,0	1.398	92,0	6,4
Axams	5.394	5.332	62	1,2	5.061	93,8	0,3
Baumkirchen	1.117	1.090	27	2,5	1.077	96,4	1,7
Birgitz	1.258	1.198	60	5,0	1.160	92,2	4,3
Ellbögen	1.080	1.081	-1	-0,1	1.044	96,7	-0,5
Flauring	1.138	1.146	-8	-0,7	1.072	94,2	-1,0
Fritzens	2.031	2.003	28	1,4	1.946	95,8	1,9
Fulpmes	4.077	4.029	48	1,2	3.523	86,4	0,8
Gnadenwald	676	659	17	2,6	648	95,9	3,3
Götzens	3.739	3.742	-3	-0,1	3.382	90,5	-0,6
Gries am Brenner	1.225	1.221	4	0,3	1.177	96,1	0,5
Gries im Sellrain	583	583	0	0,0	564	96,7	0,5

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
Grinzens	1.313	1.291	22	1,7	1.265	96,3	1,9
Gschnitz	426	434	-8	-1,8	420	98,6	-1,9
Hall in Tirol	12.424	12.368	56	0,5	10.562	85,0	0,3
Hatting	1.148	1.119	29	2,6	1.075	93,6	2,7
Inzing	3.322	3.288	34	1,0	3.137	94,4	0,5
Kematen in Tirol	2.565	2.530	35	1,4	2.381	92,8	0,9
Kolsass	1.439	1.442	-3	-0,2	1.375	95,6	-0,1
Kolsassberg	754	753	1	0,1	710	94,2	0,7
Lans	900	893	7	0,8	829	92,1	-0,5
Leutasch	2.072	2.073	-1	0,0	1.809	87,3	0,1
Matrei am Brenner	930	925	5	0,5	861	92,6	-0,6
Mieders	1.712	1.676	36	2,1	1.525	89,1	2,3
Mils	3.953	3.938	15	0,4	3.722	94,2	0,1
Mühlbachl	1.369	1.372	-3	-0,2	1.245	90,9	0,6
Mutters	1.993	1.983	10	0,5	1.863	93,5	-0,2
Natters	1.924	1.869	55	2,9	1.789	93,0	2,9
Navis	1.949	1.929	20	1,0	1.898	97,4	0,5
Neustift im Stubaital	4.454	4.497	-43	-1,0	4.050	90,9	-0,5
Oberhofen im Inntal	1.636	1.631	5	0,3	1.537	93,9	0,2
Obernberg am Brenner	360	358	2	0,6	352	97,8	0,6
Oberperfuss	2.791	2.814	-23	-0,8	2.686	96,2	-0,8
Patsch	964	910	54	5,9	904	93,8	4,8
Petttau	937	943	-6	-0,6	883	94,2	-0,7
Pfaffenhofen	1.061	1.058	3	0,3	946	89,2	1,5
Pfons	1.231	1.240	-9	-0,7	1.197	97,2	-0,8
Polling in Tirol	904	893	11	1,2	849	93,9	0,7
Ranggen	887	866	21	2,4	853	96,2	2,2
Reith bei Seefeld	1.154	1.185	-31	-2,6	1.002	86,8	-0,5
Rinn	1.506	1.484	22	1,5	1.416	94,0	1,1
Rum	8.728	8.627	101	1,2	8.047	92,2	1,3
St.Sigmund/Sellrain	188	193	-5	-2,6	164	87,2	-4,7
Schnitz	1.340	1.331	9	0,7	1.040	77,6	0,2
Schmirn	894	902	-8	-0,9	880	98,4	-0,9
Schönberg/Stubaital	1.009	1.021	-12	-1,2	874	86,6	0,2
Seefeld in Tirol	3.035	3.028	7	0,2	2.293	75,6	0,7
Sellrain	1.332	1.338	-6	-0,4	1.304	97,9	-0,8
Sistrans	1.904	1.889	15	0,8	1.806	94,9	0,9
Steinach/Brenner	3.316	3.325	-9	-0,3	3.084	93,0	0,3
Telfes im Stubai	1.418	1.394	24	1,7	1.326	93,5	2,5
Telfs	14.443	14.360	83	0,6	12.465	86,3	0,9
Thaur	3.692	3.668	24	0,7	3.459	93,7	0,9
Trins	1.257	1.260	-3	-0,2	1.182	94,0	1,0
Tulfes	1.430	1.413	17	1,2	1.331	93,1	0,5
Unterperfuss	201	200	1	0,5	191	95,0	0,5
Vals	557	558	-1	-0,2	541	97,1	-0,4

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
Völs	6.532	6.637	-105	-1,6	6.028	92,3	-1,3
Volders	4.264	4.268	-4	-0,1	4.034	94,6	0,7
Wattenberg	710	701	9	1,3	695	97,9	0,7
Wattens	7.654	7.607	47	0,6	7.033	91,9	0,3
Wildermieming	824	794	30	3,8	767	93,1	1,3
Zirl	7.222	7.084	138	1,9	6.505	90,1	2,2
KITZBÜHEL	61.456	61.240	216	0,4	54.342	88,4	0,0
Aurach bei Kitzbühel	1.223	1.245	-22	-1,8	1.054	86,2	-2,7
Brixen im Thale	2.606	2.598	8	0,3	2.402	92,2	0,3
Fieberbrunn	4.306	4.309	-3	-0,1	3.937	91,4	0,2
Going/Wilden Kaiser	1.827	1.798	29	1,6	1.566	85,7	0,1
Hochfilzen	1.149	1.131	18	1,6	1.070	93,1	1,0
Hopfgarten/Brixental	5.399	5.410	-11	-0,2	5.006	92,7	-0,1
Itter	1.150	1.115	35	3,1	1.087	94,5	3,1
Jochberg	1.577	1.564	13	0,8	1.408	89,3	-0,1
Kirchberg in Tirol	5.274	5.256	18	0,3	4.412	83,7	-0,5
Kirchdorf in Tirol	3.653	3.613	40	1,1	3.334	91,3	0,9
Kitzbühel	8.490	8.544	-54	-0,6	7.233	85,2	-0,9
Kössen	4.223	4.209	14	0,3	3.565	84,4	-0,1
Oberndorf in Tirol	2.030	2.009	21	1,0	1.830	90,1	-0,1
Reith bei Kitzbühel	1.712	1.708	4	0,2	1.439	84,1	-0,6
St.Jakob in Haus	662	656	6	0,9	629	95,0	0,6
St.Johann in Tirol	8.533	8.461	72	0,9	7.428	87,1	0,9
St.Ulrich/Pillersee	1.504	1.513	-9	-0,6	1.328	88,3	-1,2
Schwendt	768	766	2	0,3	669	87,1	-0,9
Waidring	1.850	1.858	-8	-0,4	1.700	91,9	-0,8
Westendorf	3.520	3.477	43	1,2	3.245	92,2	0,8
KUFSTEIN	98.497	97.785	712	0,7	87.397	88,7	0,6
Alpbach	2.614	2.585	29	1,1	2.337	89,4	0,5
Angath	943	955	-12	-1,3	862	91,4	-0,6
Angerberg	1.715	1.694	21	1,2	1.636	95,4	1,0
Bad Häring	2.366	2.383	-17	-0,7	2.206	93,2	-0,5
Brandenberg	1.539	1.522	17	1,1	1.476	95,9	1,1
Breitenbach am Inn	3.207	3.217	-10	-0,3	2.983	93,0	-0,7
Brixlegg	2.821	2.830	-9	-0,3	2.522	89,4	-0,2
Ebbs	5.079	5.019	60	1,2	4.517	88,9	1,2
Ellmau	2.634	2.660	-26	-1,0	2.155	81,8	-0,4
Erl	1.430	1.429	1	0,1	1.226	85,7	-0,3
Kirchbichl	5.274	5.225	49	0,9	4.802	91,1	1,0
Kramsach	4.558	4.530	28	0,6	4.230	92,8	0,9
Kufstein	16.457	16.318	139	0,9	13.644	82,9	1,4
Kundl	3.943	3.923	20	0,5	3.593	91,1	0,4
Langkampfen	3.577	3.556	21	0,6	3.386	94,7	0,1

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
Mariastein	284	292	-8	-2,7	278	97,9	-1,8
Münster	2.940	2.879	61	2,1	2.822	96,0	2,1
Niederndorf	2.544	2.534	10	0,4	2.306	90,6	0,0
Niederndorferberg	664	667	-3	-0,4	564	84,9	0,0
Radfeld	2.233	2.188	45	2,1	1.987	89,0	2,2
Rattenberg	428	434	-6	-1,4	357	83,4	-3,5
Reith im Alpbachtal	2.694	2.679	15	0,6	2.407	89,3	0,2
Rettenschöss	440	449	-9	-2,0	401	91,1	-2,7
Scheffau/Wild.Kaiser	1.333	1.333	0	0,0	1.166	87,5	-0,1
Schwoich	2.301	2.310	-9	-0,4	2.160	93,9	-0,5
Söll	3.657	3.571	86	2,4	3.131	85,6	1,1
Thiersee	2.830	2.773	57	2,1	2.512	88,8	1,1
Walchsee	1.797	1.808	-11	-0,6	1.572	87,5	0,3
Wildschönau	4.202	4.207	-5	-0,1	3.816	90,8	0,3
Wörgl	11.993	11.815	178	1,5	10.343	86,2	0,8
LANDECK	44.287	44.998	-711	-1,6	40.661	91,8	-0,2
Faggen	311	301	10	3,3	299	96,1	2,7
Fendels	265	265	0	0,0	246	92,8	-2,4
Fiss	980	1.036	-56	-5,4	851	86,8	-0,7
Fließ	2.944	2.926	18	0,6	2.819	95,8	0,5
Flirsch	961	967	-6	-0,6	883	91,9	0,3
Galtür	849	851	-2	-0,2	748	88,1	-1,1
Grins	1.321	1.308	13	1,0	1.265	95,8	1,3
Ischgl	1.690	2.128	-438	-20,6	1.467	86,8	-1,4
Kappl	2.628	2.641	-13	-0,5	2.572	97,9	-0,3
Kaunerberg	341	335	6	1,8	339	99,4	2,1
Kaunertal	615	618	-3	-0,5	567	92,2	-1,2
Kauns	468	469	-1	-0,2	458	97,9	0,0
Ladis	526	549	-23	-4,2	483	91,8	-2,0
Landeck	7.645	7.633	12	0,2	6.887	90,1	0,0
Nauders	1.566	1.660	-94	-5,7	1.385	88,4	-1,6
Pettneu am Arlberg	1.513	1.487	26	1,7	1.343	88,8	0,4
Pfunds	2.568	2.547	21	0,8	2.386	92,9	0,2
Pians	791	788	3	0,4	727	91,9	0,6
Prutz	1.739	1.785	-46	-2,6	1.537	88,4	-2,7
Ried im Oberinntal	1.289	1.317	-28	-2,1	1.160	90,0	0,7
St.Anton am Arlberg	2.741	2.838	-97	-3,4	2.226	81,2	-0,4
Schönwies	1.710	1.710	0	0,0	1.621	94,8	0,1
See	1.125	1.127	-2	-0,2	1.082	96,2	0,9
Serfaus	1.181	1.179	2	0,2	1.065	90,2	0,3
Spiss	155	149	6	4,0	127	81,9	1,6
Stanz bei Landeck	614	629	-15	-2,4	605	98,5	-2,7
Strengen	1.232	1.233	-1	-0,1	1.208	98,1	0,2
Tobadill	528	524	4	0,8	514	97,3	0,4

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
Tösens	682	690	-8	-1,2	656	96,2	-1,2
Zams	3.309	3.308	1	0,0	3.135	94,7	0,4
LIENZ	50.624	50.588	36	0,1	48.973	96,7	-0,1
Abfaltersbach	659	644	15	2,3	645	97,9	2,4
Ainet	967	985	-18	-1,8	952	98,4	-1,8
Amlach	370	362	8	2,2	359	97,0	1,4
Anras	1.306	1.348	-42	-3,1	1.292	98,9	-2,9
Assling	1.982	2.000	-18	-0,9	1.952	98,5	-1,2
Außervillgraten	848	862	-14	-1,6	842	99,3	-1,6
Dölsach	2.260	2.262	-2	-0,1	2.174	96,2	-0,2
Gaimberg	835	839	-4	-0,5	818	98,0	-0,5
Heinfels	1.036	1.038	-2	-0,2	1.010	97,5	-0,4
Hopfgarten/Deferegggen	786	783	3	0,4	775	98,6	0,1
Innervillgraten	1.004	1.003	1	0,1	992	98,8	-0,1
Iselsberg-Stronach	611	615	-4	-0,7	587	96,1	-1,5
Kals am Großglockner	1.299	1.294	5	0,4	1.264	97,3	0,2
Kartitsch	878	878	0	0,0	852	97,0	-0,5
Lavant	285	279	6	2,2	281	98,6	2,2
Leisach	883	890	-7	-0,8	857	97,1	-0,2
Lienz	12.128	12.101	27	0,2	11.403	94,0	-0,1
Matrei in Osttirol	5.010	4.990	20	0,4	4.858	97,0	0,2
Nikolsdorf	868	864	4	0,5	855	98,5	-0,2
Nußdorf-Debant	3.237	3.232	5	0,2	3.144	97,1	0,2
Oberlienz	1.450	1.448	2	0,1	1.419	97,9	0,0
Obertilliach	754	752	2	0,3	745	98,8	0,0
Prägraten	1.258	1.263	-5	-0,4	1.250	99,4	-0,2
St.Jakob/Deferegggen	963	980	-17	-1,7	914	94,9	-1,6
St.Johann am Walde	308	300	8	2,7	300	97,4	2,7
St.Veit in Deferegggen	775	771	4	0,5	760	98,1	0,9
Schläiten	493	494	-1	-0,2	486	98,6	-0,2
Sillian	2.103	2.097	6	0,3	2.036	96,8	-0,1
Strassen	862	873	-11	-1,3	838	97,2	-1,4
Thurn	626	621	5	0,8	611	97,6	0,3
Tristach	1.345	1.309	36	2,8	1.318	98,0	3,3
Untertilliach	272	272	0	0,0	257	94,5	-0,4
Virgen	2.163	2.139	24	1,1	2.127	98,3	1,1
REUTTE	31.913	31.922	-9	0,0	27.481	86,1	0,0
Bach	682	684	-2	-0,3	643	94,3	0,8
Berwang	601	594	7	1,2	534	88,9	0,6
Biberwier	627	610	17	2,8	534	85,2	0,9
Bichlbach	828	824	4	0,5	700	84,5	-0,4
Breitenwang	1.612	1.571	41	2,6	1.393	86,4	2,1
Ehenbichl	779	790	-11	-1,4	707	90,8	-0,7

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
Ehrwald	2.666	2.685	-19	-0,7	2.169	81,4	-1,4
Elbigenalp	826	841	-15	-1,8	757	91,6	-2,6
Elmen	403	392	11	2,8	377	93,5	1,3
Forchach	285	296	-11	-3,7	256	89,8	-0,4
Grän	599	608	-9	-1,5	450	75,1	0,9
Gramais	63	66	-3	-4,5	58	92,1	-4,9
Häselgehr	701	697	4	0,6	646	92,2	0,5
Heiterwang	535	521	14	2,7	507	94,8	1,6
Hinterhornbach	90	91	-1	-1,1	86	95,6	-2,3
Höfen	1.287	1.290	-3	-0,2	1.170	90,9	0,5
Holzgau	474	478	-4	-0,8	431	90,9	0,0
Jungholz	306	307	-1	-0,3	147	48,0	-0,7
Kaisers	87	85	2	2,4	80	92,0	0,0
Lechaschau	1.962	1.952	10	0,5	1.697	86,5	-0,5
Lermoos	1.090	1.094	-4	-0,4	895	82,1	-0,7
Musau	377	382	-5	-1,3	352	93,4	1,1
Namlos	99	103	-4	-3,9	93	93,9	-4,1
Nesselwängle	434	440	-6	-1,4	408	94,0	-1,9
Pfafflar	134	137	-3	-2,2	114	85,1	-3,4
Pflach	1.236	1.227	9	0,7	1.027	83,1	1,5
Pinswang	433	431	2	0,5	372	85,9	0,0
Reutte	5.780	5.738	42	0,7	4.750	82,2	0,9
Schattwald	412	424	-12	-2,8	357	86,7	-3,3
Stanzach	403	408	-5	-1,2	381	94,5	-0,3
Steeg	725	724	1	0,1	692	95,4	-0,6
Tannheim	1.090	1.101	-11	-1,0	894	82,0	-1,3
Vils	1.546	1.595	-49	-3,1	1.326	85,8	0,6
Vorderhornbach	273	276	-3	-1,1	266	97,4	-0,4
Wängle	908	891	17	1,9	800	88,1	2,2
Weißbach am Lech	1.317	1.329	-12	-0,9	1.200	91,1	-1,1
Zöblen	243	240	3	1,3	212	87,2	-1,4
SCHWAZ	77.901	77.584	317	0,4	70.286	90,2	0,4
Achenkirch	2.114	2.090	24	1,1	1.841	87,1	0,4
Aschau im Zillertal	1.617	1.601	16	1,0	1.541	95,3	0,2
Brandberg	362	357	5	1,4	357	98,6	1,4
Bruck am Ziller	978	958	20	2,1	952	97,3	2,3
Buch bei Jenbach	2.607	2.524	83	3,3	2.460	94,4	3,3
Eben am Achensee	2.798	2.763	35	1,3	2.289	81,8	1,5
Finkenberg	1.540	1.550	-10	-0,6	1.435	93,2	-0,3
Fügen	3.663	3.648	15	0,4	3.116	85,1	-0,2
Fügenberg	1.296	1.271	25	2,0	1.211	93,4	2,2
Gallzein	569	550	19	3,5	540	94,9	2,7
Gerlos	793	786	7	0,9	723	91,2	0,0
Gerlosberg	449	449	0	0,0	436	97,1	0,2

Gemeindetabelle 1. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung		ÖsterreicherInnen 2006		
	2006	2005	abs.	in %	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %
	1	2	3	4	5	6	7
Hainzenberg	660	660	0	0,0	601	91,1	-1,0
Hart im Zillertal	1.398	1.385	13	0,9	1.322	94,6	-0,3
Hippach	1.381	1.394	-13	-0,9	1.305	94,5	-1,7
Jenbach	6.862	6.896	-34	-0,5	5.903	86,0	-0,4
Kaltenbach	1.270	1.234	36	2,9	1.069	84,2	0,3
Mayrhofen	3.834	3.839	-5	-0,1	3.184	83,0	-0,2
Pill	1.058	1.067	-9	-0,8	1.002	94,7	-0,6
Ramsau im Zillertal	1.554	1.531	23	1,5	1.415	91,1	1,4
Ried im Zillertal	1.266	1.283	-17	-1,3	1.124	88,8	-0,4
Rohrberg	477	462	15	3,2	468	98,1	3,5
Schlitters	1.356	1.324	32	2,4	1.211	89,3	2,9
Schwaz	12.637	12.657	-20	-0,2	11.295	89,4	0,4
Schwendau	1.472	1.473	-1	-0,1	1.373	93,3	0,5
Stans	1.877	1.891	-14	-0,7	1.739	92,6	-0,8
Steinberg am Rofan	302	297	5	1,7	265	87,7	0,8
Strass im Zillertal	826	847	-21	-2,5	761	92,1	-1,3
Stumm	1.835	1.815	20	1,1	1.675	91,3	0,5
Stummerberg	812	798	14	1,8	782	96,3	0,4
Terfens	2.031	2.034	-3	-0,1	1.906	93,8	-0,5
Tux	1.934	1.938	-4	-0,2	1.737	89,8	-0,3
Uderns	1.592	1.575	17	1,1	1.483	93,2	1,7
Vomp	4.504	4.507	-3	-0,1	4.123	91,5	0,4
Weer	1.490	1.500	-10	-0,7	1.402	94,1	-0,6
Weerberg	2.269	2.263	6	0,3	2.186	96,3	0,2
Wiesing	1.957	1.887	70	3,7	1.832	93,6	3,7
Zell am Ziller	1.809	1.824	-15	-0,8	1.608	88,9	-1,5
Zellberg	652	656	-4	-0,6	614	94,2	0,5

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						85 J. und älter %
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
TIROL	342.266	358.161	116.065	16,6	477.809	68,2	106.553	15,2	1,6
INNSBRUCK-STADT	55.814	61.879	15.285	13,0	81.754	69,5	20.654	17,5	2,5
IMST	27.591	28.012	10.311	18,5	37.992	68,3	7.300	13,1	1,3
Arzl im Pitztal	1.488	1.455	531	18,0	2.016	68,5	396	13,5	0,8
Haiming	2.083	2.067	814	19,6	2.812	67,8	524	12,6	1,6
Imst	4.626	4.785	1.733	18,4	6.464	68,7	1.214	12,9	1,5
Imsterberg	370	375	147	19,7	501	67,2	97	13,0	0,7
Jerzens	536	479	176	17,3	714	70,3	125	12,3	0,4
Karres	288	304	106	17,9	402	67,9	84	14,2	1,5
Karrösten	348	335	97	14,2	484	70,9	102	14,9	1,6
Längenfeld	2.151	2.219	940	21,5	2.983	68,3	447	10,2	1,1
Mieming	1.552	1.644	608	19,0	2.159	67,6	429	13,4	1,8
Mils bei Imst	272	268	114	21,1	365	67,6	61	11,3	0,9
Mötz	636	578	232	19,1	821	67,6	161	13,3	0,5
Nassereith	1.042	1.042	354	17,0	1.346	64,6	384	18,4	2,1
Obsteig	566	587	219	19,0	807	70,0	127	11,0	1,0
Oetz	1.092	1.159	421	18,7	1.504	66,8	326	14,5	1,3
Rietz	1.011	1.059	350	16,9	1.442	69,7	278	13,4	0,9
Roppen	805	816	292	18,0	1.088	67,1	241	14,9	1,5
St.Leonhard/Pitztal	752	745	260	17,4	1.041	69,5	196	13,1	1,1
Sautens	702	669	268	19,5	916	66,8	187	13,6	0,8
Silz	1.196	1.281	399	16,1	1.668	67,3	410	16,6	2,0
Sölden	1.649	1.711	569	16,9	2.420	72,0	371	11,0	0,9
Stams	639	653	218	16,9	900	69,7	174	13,5	1,0
Tarrenz	1.272	1.302	463	18,0	1.766	68,6	345	13,4	1,3
Umhausen	1.516	1.460	644	21,6	2.004	67,3	328	11,0	0,9
Wenns	999	1.019	356	17,6	1.369	67,8	293	14,5	1,1
INNSBRUCK-LAND	79.692	82.761	27.503	16,9	111.679	68,7	23.271	14,3	1,4
Absam	3.242	3.320	1.034	15,8	4.493	68,5	1.035	15,8	1,5
Aldrans	1.010	1.015	358	17,7	1.360	67,2	307	15,2	1,4
Ampass	771	749	299	19,7	1.034	68,0	187	12,3	0,5
Axams	2.673	2.721	812	15,1	3.801	70,5	781	14,5	1,3
Baumkirchen	546	571	210	18,8	730	65,4	177	15,8	1,3
Birgitz	617	641	181	14,4	916	72,8	161	12,8	0,8
Ellbögen	540	540	199	18,4	730	67,6	151	14,0	0,8
Flaurling	540	598	234	20,6	766	67,3	138	12,1	0,8
Fritzens	1.013	1.018	330	16,2	1.363	67,1	338	16,6	1,2
Fulpmes	2.023	2.054	765	18,8	2.856	70,1	456	11,2	1,1
Gnadenwald	342	334	131	19,4	461	68,2	84	12,4	1,2
Götzens	1.814	1.925	600	16,0	2.638	70,6	501	13,4	1,3
Gries am Brenner	634	591	208	17,0	825	67,3	192	15,7	1,0

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						85 J. und älter
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gries im Sellrain	292	291	99	17,0	402	69,0	82	14,1	1,0
Grinzens	657	656	231	17,6	895	68,2	187	14,2	1,6
Gschnitz	225	201	70	16,4	289	67,8	67	15,7	1,6
Hall in Tirol	5.860	6.564	1.877	15,1	8.283	66,7	2.264	18,2	2,2
Hatting	576	572	219	19,1	789	68,7	140	12,2	1,2
Inzing	1.684	1.638	569	17,1	2.273	68,4	480	14,4	1,3
Kematen in Tirol	1.265	1.300	432	16,8	1.812	70,6	321	12,5	0,9
Kolsass	713	726	263	18,3	967	67,2	209	14,5	0,7
Kolsassberg	376	378	138	18,3	527	69,9	89	11,8	0,9
Lans	453	447	144	16,0	619	68,8	137	15,2	1,4
Leutasch	1.033	1.039	318	15,3	1.428	68,9	326	15,7	1,4
Matrei am Brenner	472	458	139	14,9	615	66,1	176	18,9	1,4
Mieders	821	891	331	19,3	1.182	69,0	199	11,6	1,2
Mils	1.958	1.995	614	15,5	2.705	68,4	634	16,0	0,9
Mühlbachl	665	704	241	17,6	895	65,4	233	17,0	1,5
Mutters	962	1.031	315	15,8	1.347	67,6	331	16,6	1,6
Natters	965	959	308	16,0	1.321	68,7	295	15,3	1,8
Navis	981	968	369	18,9	1.337	68,6	243	12,5	0,8
Neustift im Stubaital	2.228	2.226	823	18,5	3.090	69,4	541	12,1	0,8
Oberhofen im Inntal	818	818	285	17,4	1.155	70,6	196	12,0	0,6
Obernberg am Brenner	198	162	54	15,0	253	70,3	53	14,7	1,4
Oberperfuss	1.383	1.408	494	17,7	1.934	69,3	363	13,0	1,3
Patsch	469	495	151	15,7	642	66,6	171	17,7	2,0
Petttau	477	460	131	14,0	652	69,6	154	16,4	1,2
Pfaffenhofen	528	533	192	18,1	724	68,2	145	13,7	1,3
Pfons	602	629	183	14,9	880	71,5	168	13,6	1,0
Polling in Tirol	464	440	188	20,8	624	69,0	92	10,2	0,6
Ranggen	427	460	159	17,9	598	67,4	130	14,7	1,1
Reith bei Seefeld	574	580	199	17,2	777	67,3	178	15,4	1,2
Rinn	748	758	293	19,5	1.050	69,7	163	10,8	1,1
Rum	4.101	4.627	1.399	16,0	5.981	68,5	1.348	15,4	1,7
St.Sigmund/Sellrain	95	93	35	18,6	123	65,4	30	16,0	1,1
Scharnitz	658	682	214	16,0	921	68,7	205	15,3	1,2
Schmirn	456	438	173	19,4	582	65,1	139	15,5	0,8
Schönberg/Stubaital	516	493	176	17,4	697	69,1	136	13,5	1,0
Seefeld in Tirol	1.465	1.570	438	14,4	2.131	70,2	466	15,4	1,4
Sellrain	672	660	186	14,0	916	68,8	230	17,3	1,2
Sistrans	924	980	361	19,0	1.273	66,9	270	14,2	0,9
Steinach/Brenner	1.650	1.666	546	16,5	2.250	67,9	520	15,7	1,7
Telfes im Stubai	717	701	258	18,2	937	66,1	223	15,7	1,4
Telfs	7.053	7.390	2.738	19,0	9.984	69,1	1.721	11,9	1,6
Thaur	1.793	1.899	661	17,9	2.540	68,8	491	13,3	0,8
Trins	623	634	228	18,1	863	68,7	166	13,2	1,1
Tulfes	714	716	255	17,8	1.034	72,3	141	9,9	1,0

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		85 J. und älter
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	%
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Unterperfuss	90	111	14	7,0	115	57,2	72	35,8	10,9
Vals	287	270	117	21,0	351	63,0	89	16,0	1,4
Völs	3.159	3.373	873	13,4	4.783	73,2	876	13,4	1,3
Volders	2.110	2.154	768	18,0	2.942	69,0	554	13,0	1,0
Wattenberg	361	349	153	21,5	456	64,2	101	14,2	0,3
Wattens	3.663	3.991	1.192	15,6	5.249	68,6	1.213	15,8	1,8
Wildermieming	404	420	159	19,3	537	65,2	128	15,5	1,5
Zirl	3.542	3.680	1.369	19,0	4.976	68,9	877	12,1	1,3
KITZBÜHEL	29.774	31.682	9.948	16,2	41.517	67,6	9.991	16,3	1,6
Aurach bei Kitzbühel	610	613	157	12,8	840	68,7	226	18,5	1,5
Brixen im Thale	1.264	1.342	478	18,3	1.715	65,8	413	15,8	1,6
Fieberbrunn	2.134	2.172	694	16,1	2.848	66,1	764	17,7	2,0
Going/Wilden Kaiser	892	935	326	17,8	1.243	68,0	258	14,1	1,3
Hochfilzen	583	566	199	17,3	765	66,6	185	16,1	1,3
Hopfgarten/Brixental	2.620	2.779	926	17,2	3.588	66,5	885	16,4	1,9
Itter	592	558	211	18,3	772	67,1	167	14,5	0,9
Jochberg	739	838	235	14,9	1.059	67,2	283	17,9	2,0
Kirchberg in Tirol	2.547	2.727	871	16,5	3.518	66,7	885	16,8	1,6
Kirchdorf in Tirol	1.796	1.857	624	17,1	2.562	70,1	467	12,8	1,3
Kitzbühel	3.935	4.555	1.071	12,6	5.678	66,9	1.741	20,5	2,6
Kössen	2.052	2.171	708	16,8	2.869	67,9	646	15,3	1,4
Oberndorf in Tirol	979	1.051	333	16,4	1.417	69,8	280	13,8	1,0
Reith bei Kitzbühel	796	916	243	14,2	1.177	68,8	292	17,1	1,2
St.Jakob in Haus	324	338	131	19,8	448	67,7	83	12,5	0,6
St.Johann in Tirol	4.114	4.419	1.429	16,7	5.840	68,4	1.264	14,8	1,4
St.Ulrich/Pillersee	751	753	247	16,4	1.049	69,7	208	13,8	1,3
Schwendt	405	363	125	16,3	532	69,3	111	14,5	1,6
Waidring	919	931	328	17,7	1.261	68,2	261	14,1	1,5
Westendorf	1.722	1.798	612	17,4	2.336	66,4	572	16,3	1,5
KUFSTEIN	48.345	50.152	17.137	17,4	67.040	68,1	14.320	14,5	1,4
Alpbach	1.327	1.287	461	17,6	1.737	66,4	416	15,9	1,6
Angath	479	464	215	22,8	633	67,1	95	10,1	0,5
Angerberg	868	847	299	17,4	1.178	68,7	238	13,9	1,0
Bad Häring	1.159	1.207	391	16,5	1.589	67,2	386	16,3	1,2
Brandenberg	792	747	274	17,8	978	63,5	287	18,6	1,4
Breitenbach am Inn	1.622	1.585	611	19,1	2.197	68,5	399	12,4	0,9
Brixlegg	1.358	1.463	446	15,8	1.912	67,8	463	16,4	1,7
Ebbs	2.524	2.555	869	17,1	3.468	68,3	742	14,6	1,6
Ellmau	1.309	1.325	405	15,4	1.856	70,5	373	14,2	1,0
Erl	706	724	266	18,6	954	66,7	210	14,7	0,7
Kirchbichl	2.556	2.718	878	16,6	3.494	66,2	902	17,1	1,9
Kramsach	2.187	2.371	766	16,8	3.046	66,8	746	16,4	1,8

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		85 J. und älter
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	%
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Kufstein	7.841	8.616	2.699	16,4	11.233	68,3	2.525	15,3	1,8
Kundl	1.954	1.989	681	17,3	2.628	66,6	634	16,1	1,6
Langkampfen	1.755	1.822	566	15,8	2.499	69,9	512	14,3	1,4
Mariastein	135	149	63	22,2	192	67,6	29	10,2	1,1
Münster	1.458	1.482	530	18,0	2.044	69,5	366	12,4	1,1
Niederndorf	1.246	1.298	461	18,1	1.748	68,7	335	13,2	0,8
Niederndorferberg	348	316	137	20,6	437	65,8	90	13,6	0,3
Radfeld	1.104	1.129	463	20,7	1.534	68,7	236	10,6	0,8
Rattenberg	219	209	65	15,2	293	68,5	70	16,4	0,9
Reith im Alpbachtal	1.336	1.358	488	18,1	1.801	66,9	405	15,0	1,5
Rettenschöss	234	206	70	15,9	301	68,4	69	15,7	1,6
Scheffau/Wild.Kaiser	660	673	238	17,9	873	65,5	222	16,7	2,6
Schwoich	1.152	1.149	415	18,0	1.593	69,2	293	12,7	1,1
Söll	1.834	1.823	628	17,2	2.576	70,4	453	12,4	0,8
Thiersee	1.429	1.401	515	18,2	1.882	66,5	433	15,3	1,3
Walchsee	905	892	293	16,3	1.282	71,3	222	12,4	1,0
Wildschönau	2.101	2.101	830	19,8	2.781	66,2	591	14,1	1,0
Wörgl	5.747	6.246	2.114	17,6	8.301	69,2	1.578	13,2	1,6
LANDECK	22.002	22.285	7.962	18,0	29.875	67,5	6.450	14,6	1,4
Faggen	152	159	68	21,9	211	67,8	32	10,3	1,0
Fendels	127	138	56	21,1	178	67,2	31	11,7	0,4
Fiss	513	467	179	18,3	694	70,8	107	10,9	0,7
Fließ	1.491	1.453	563	19,1	1.983	67,4	398	13,5	1,1
Flirsch	500	461	152	15,8	636	66,2	173	18,0	1,8
Galtür	416	433	153	18,0	576	67,8	120	14,1	1,1
Grins	669	652	256	19,4	874	66,2	191	14,5	1,5
Ischgl	827	863	329	19,5	1.187	70,2	174	10,3	0,8
Kappl	1.311	1.317	522	19,9	1.768	67,3	338	12,9	1,0
Kaunerberg	181	160	60	17,6	245	71,8	36	10,6	0,9
Kaunertal	306	309	98	15,9	432	70,2	85	13,8	1,3
Kauns	235	233	104	22,2	305	65,2	59	12,6	0,4
Ladis	272	254	87	16,5	370	70,3	69	13,1	2,1
Landeck	3.706	3.939	1.380	18,1	4.978	65,1	1.287	16,8	1,7
Nauders	777	789	262	16,7	1.081	69,0	223	14,2	1,1
Pettneu am Arlberg	763	750	243	16,1	1.045	69,1	225	14,9	1,7
Pfunds	1.282	1.286	477	18,6	1.749	68,1	342	13,3	1,5
Pians	398	393	132	16,7	549	69,4	110	13,9	1,6
Prutz	872	867	320	18,4	1.208	69,5	211	12,1	1,2
Ried im Oberinntal	627	662	233	18,1	854	66,3	202	15,7	1,6
St.Anton am Arlberg	1.352	1.389	410	15,0	1.894	69,1	437	15,9	1,6
Schönwies	832	878	337	19,7	1.120	65,5	253	14,8	1,0
See	570	555	231	20,5	752	66,8	142	12,6	0,8
Serfaus	585	596	199	16,9	849	71,9	133	11,3	0,3

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		85 J. und älter
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	%
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Spiss	89	66	34	21,9	100	64,5	21	13,5	3,2
Stanz bei Landeck	325	289	113	18,4	423	68,9	78	12,7	0,7
Strengen	624	608	215	17,5	839	68,1	178	14,4	1,1
Tobadill	266	262	85	16,1	365	69,1	78	14,8	0,9
Tösens	346	336	112	16,4	474	69,5	96	14,1	0,7
Zams	1.588	1.721	552	16,7	2.136	64,6	621	18,8	2,6
LIENZ	24.882	25.742	8.995	17,8	33.139	65,5	8.490	16,8	1,8
Abfalterbach	339	320	135	20,5	430	65,3	94	14,3	1,1
Ainet	490	477	184	19,0	639	66,1	144	14,9	0,9
Amlach	181	189	68	18,4	239	64,6	63	17,0	1,9
Anras	638	668	251	19,2	852	65,2	203	15,5	1,5
Assling	1.015	967	345	17,4	1.256	63,4	381	19,2	1,5
Außervillgraten	450	398	147	17,3	544	64,2	157	18,5	1,7
Dölsach	1.121	1.139	422	18,7	1.506	66,6	332	14,7	1,2
Gaimberg	413	422	130	15,6	574	68,7	131	15,7	1,4
Heinfels	522	514	234	22,6	656	63,3	146	14,1	0,7
Hopfgarten/Deferegggen	407	379	134	17,0	481	61,2	171	21,8	0,9
Innervillgraten	511	493	231	23,0	608	60,6	165	16,4	1,4
Iselsberg-Stronach	300	311	107	17,5	418	68,4	86	14,1	1,0
Kals am Großglockner	645	654	252	19,4	848	65,3	199	15,3	1,5
Kartitsch	439	439	143	16,3	534	60,8	201	22,9	2,1
Lavant	147	138	60	21,1	188	66,0	37	13,0	0,7
Leisach	431	452	154	17,4	593	67,2	136	15,4	0,9
Lienz	5.559	6.569	1.681	13,9	8.122	67,0	2.325	19,2	3,2
Matrei in Osttirol	2.537	2.473	1.022	20,4	3.245	64,8	743	14,8	1,9
Nikolsdorf	433	435	141	16,2	566	65,2	161	18,5	1,2
Nußdorf-Debant	1.570	1.667	579	17,9	2.239	69,2	419	12,9	1,0
Oberlienz	736	714	257	17,7	953	65,7	240	16,6	1,2
Obertilliach	383	371	161	21,4	450	59,7	143	19,0	2,3
Prägraten	640	618	253	20,1	794	63,1	211	16,8	1,0
St.Jakob/Deferegggen	488	475	162	16,8	640	66,5	161	16,7	1,0
St.Johann am Walde	150	158	62	20,1	194	63,0	52	16,9	1,3
St.Veit in Deferegggen	399	376	166	21,4	486	62,7	123	15,9	1,4
Schlaiten	248	245	100	20,3	310	62,9	83	16,8	2,4
Sillian	1.025	1.078	399	19,0	1.307	62,1	397	18,9	1,8
Strassen	434	428	157	18,2	581	67,4	124	14,4	1,7
Thurn	309	317	129	20,6	408	65,2	89	14,2	0,8
Tristach	672	673	254	18,9	867	64,5	224	16,7	1,0
Untertilliach	142	130	52	19,1	167	61,4	53	19,5	1,8
Virgen	1.108	1.055	423	19,6	1.444	66,8	296	13,7	1,2
REUTTE	15.773	16.140	5.265	16,5	21.550	67,5	5.098	16,0	1,6
Bach	329	353	116	17,0	466	68,3	100	14,7	1,6

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						85 J. und älter
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Berwang	283	318	88	14,6	415	69,1	98	16,3	1,3
Biberwier	305	322	109	17,4	409	65,2	109	17,4	1,3
Bichlbach	421	407	136	16,4	549	66,3	143	17,3	1,9
Breitenwang	834	778	278	17,2	1.106	68,6	228	14,1	1,3
Ehenbichl	365	414	98	12,6	511	65,6	170	21,8	5,5
Ehrwald	1.309	1.357	394	14,8	1.766	66,2	506	19,0	1,7
Elbigenalp	419	407	131	15,9	582	70,5	113	13,7	0,8
Elmen	204	199	58	14,4	280	69,5	65	16,1	1,0
Forchach	145	140	46	16,1	202	70,9	37	13,0	0,4
Grän	293	306	98	16,4	418	69,8	83	13,9	1,3
Gramais	23	40	15	23,8	37	58,7	11	17,5	4,8
Häselgehr	353	348	130	18,5	462	65,9	109	15,5	1,0
Heiterwang	269	266	91	17,0	365	68,2	79	14,8	0,9
Hinterhornbach	47	43	9	10,0	69	76,7	12	13,3	2,2
Höfen	641	646	216	16,8	867	67,4	204	15,9	0,7
Holzgau	229	245	95	20,0	308	65,0	71	15,0	0,6
Jungholz	150	156	38	12,4	207	67,6	61	19,9	2,6
Kaisers	44	43	19	21,8	58	66,7	10	11,5	1,1
Lechaschau	962	1.000	350	17,8	1.322	67,4	290	14,8	1,6
Lermoos	532	558	166	15,2	726	66,6	198	18,2	1,8
Musau	188	189	60	15,9	254	67,4	63	16,7	1,3
Namlos	48	51	10	10,1	68	68,7	21	21,2	4,0
Nesselwängle	218	216	70	16,1	288	66,4	76	17,5	2,1
Pfafflar	63	71	25	18,7	76	56,7	33	24,6	1,5
Pflach	607	629	232	18,8	852	68,9	152	12,3	1,0
Pinswang	206	227	72	16,6	303	70,0	58	13,4	1,8
Reutte	2.783	2.997	1.002	17,3	3.840	66,4	938	16,2	1,9
Schattwald	206	206	64	15,5	290	70,4	58	14,1	1,2
Stanzach	206	197	54	13,4	281	69,7	68	16,9	1,2
Steeg	370	355	155	21,4	484	66,8	86	11,9	1,4
Tannheim	571	519	168	15,4	786	72,1	136	12,5	1,4
Vils	773	773	260	16,8	1.015	65,7	271	17,5	1,5
Vorderhornbach	131	142	34	12,5	200	73,3	39	14,3	1,5
Wängle	452	456	145	16,0	615	67,7	148	16,3	1,9
Weißbach am Lech	670	647	193	14,7	919	69,8	205	15,6	1,7
Zöblen	124	119	40	16,5	154	63,4	49	20,2	0,8
SCHWAZ	38.393	39.508	13.659	17,5	53.263	68,4	10.979	14,1	1,3
Achenkirch	1.051	1.063	321	15,2	1.473	69,7	320	15,1	1,0
Aschau im Zillertal	794	823	307	19,0	1.130	69,9	180	11,1	0,9
Brandberg	186	176	71	19,6	228	63,0	63	17,4	1,9
Bruck am Ziller	482	496	171	17,5	663	67,8	144	14,7	2,0
Buch bei Jenbach	1.285	1.322	475	18,2	1.795	68,9	337	12,9	0,6
Eben am Achensee	1.370	1.428	442	15,8	2.014	72,0	342	12,2	1,0

Gemeindetabelle 2. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	Wohnbevölkerung 2006								
	Geschlecht		Altersgruppen						85 J. und älter %
	männl.	weibl.	unter 15 J.		15 – unter 65 J.		65 J. und älter		
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Finkenberg	768	772	252	16,4	1.041	67,6	247	16,0	0,8
Fügen	1.781	1.882	650	17,7	2.527	69,0	486	13,3	1,3
Fügenberg	654	642	263	20,3	863	66,6	170	13,1	1,2
Gallzein	292	277	117	20,6	396	69,6	56	9,8	1,2
Gerlos	390	403	131	16,5	530	66,8	132	16,6	1,1
Gerlosberg	233	216	106	23,6	294	65,5	49	10,9	0,7
Hainzenberg	326	334	115	17,4	476	72,1	69	10,5	1,1
Hart im Zillertal	724	674	261	18,7	950	68,0	187	13,4	1,0
Hippach	683	698	254	18,4	937	67,8	190	13,8	1,2
Jenbach	3.365	3.497	1.173	17,1	4.681	68,2	1.008	14,7	1,8
Kaltenbach	654	616	223	17,6	897	70,6	150	11,8	1,1
Mayrhofen	1.863	1.971	636	16,6	2.676	69,8	522	13,6	1,0
Pill	549	509	175	16,5	740	69,9	143	13,5	1,0
Ramsau im Zillertal	765	789	289	18,6	1.095	70,5	170	10,9	0,9
Ried im Zillertal	616	650	254	20,1	878	69,4	134	10,6	1,3
Rohrberg	243	234	117	24,5	309	64,8	51	10,7	0,6
Schlitters	667	689	264	19,5	923	68,1	169	12,5	1,6
Schwaz	6.046	6.591	2.089	16,5	8.577	67,9	1.971	15,6	1,7
Schwendau	734	738	288	19,6	1.006	68,3	178	12,1	0,7
Stans	949	928	301	16,0	1.282	68,3	294	15,7	0,9
Steinberg am Rofan	149	153	50	16,6	182	60,3	70	23,2	1,0
Strass im Zillertal	409	417	145	17,6	562	68,0	119	14,4	1,1
Stumm	887	948	333	18,1	1.243	67,7	259	14,1	1,6
Stummerberg	410	402	154	19,0	534	65,8	124	15,3	1,4
Terfens	1.047	984	377	18,6	1.402	69,0	252	12,4	1,2
Tux	975	959	305	15,8	1.340	69,3	289	14,9	0,9
Uderns	768	824	296	18,6	1.114	70,0	182	11,4	0,6
Vomp	2.212	2.292	805	17,9	2.994	66,5	705	15,7	1,7
Weer	731	759	267	17,9	999	67,0	224	15,0	1,9
Weerberg	1.168	1.101	430	19,0	1.581	69,7	258	11,4	1,0
Wiesing	952	1.005	344	17,6	1.321	67,5	292	14,9	1,4
Zell am Ziller	900	909	289	16,0	1.170	64,7	350	19,3	3,2
Zellberg	315	337	119	18,3	440	67,5	93	14,3	1,2

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
TIROL	71.541	10,2	0,5	32.329	19.844	12.084	96.434	13,8
INNSBRUCK-STADT	17.340	14,7	2,5	6.900	5.046	2.707	23.964	20,4
IMST	4.521	8,1	0,0	2.068	1.091	959	4.245	7,6
Arzl im Pitztal	188	6,4	1,1	98	19	61	81	2,8
Haiming	265	6,4	6,0	100	67	77	327	7,9
Imst	1.054	11,2	5,3	313	159	441	448	4,8
Imsterberg	14	1,9	16,7	6	4	0	23	3,1
Jerzens	101	10,0	-1,0	93	3	0	68	6,7
Karres	8	1,4	0,0	5	1	0	24	4,1
Karrösten	21	3,1	0,0	17	0	0	41	6,0
Längenfeld	331	7,6	13,4	159	148	7	420	9,6
Mieming	292	9,1	5,8	219	29	17	261	8,2
Mils bei Imst	16	3,0	-40,7	6	1	8	42	7,8
Mötz	128	10,5	-5,2	38	32	28	42	3,5
Nassereith	153	7,3	-13,6	73	23	39	69	3,3
Obsteig	121	10,5	-6,9	96	17	2	128	11,1
Oetz	172	7,6	11,0	65	61	33	128	5,7
Rietz	78	3,8	-1,3	38	10	15	88	4,3
Roppen	78	4,8	-1,3	45	3	27	117	7,2
St.Leonhard/Pitztal	95	6,3	-15,2	74	16	1	162	10,8
Sautens	126	9,2	5,0	75	28	13	95	6,9
Silz	183	7,4	-9,0	93	26	44	200	8,1
Sölden	566	16,8	-10,0	186	340	15	1.112	33,1
Stams	92	7,1	-10,7	38	21	25	99	7,7
Tarrenz	151	5,9	-5,6	62	11	72	102	4,0
Umhausen	175	5,9	12,9	86	68	15	84	2,8
Wenns	113	5,6	2,7	83	4	19	84	4,2
INNSBRUCK-LAND	14.142	8,7	0,7	5.778	3.915	2.972	13.384	8,2
Absam	367	5,6	4,0	144	113	65	278	4,2
Aldrans	151	7,5	5,6	89	30	11	319	15,8
Ampass	122	8,0	1,7	78	20	9	130	8,6
Axams	333	6,2	15,6	219	36	15	678	12,6
Baumkirchen	40	3,6	29,0	23	11	1	223	20,0
Birgitz	98	7,8	14,0	74	16	0	89	7,1
Ellbögen	36	3,3	12,5	16	8	1	90	8,3
Flauring	66	5,8	4,8	22	23	11	26	2,3
Fritzens	85	4,2	-9,6	61	14	5	90	4,4
Fulpmes	554	13,6	3,7	145	57	320	329	8,1

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Gnadenwald	28	4,1	-12,5	19	2	0	80	11,8
Götzens	357	9,5	5,6	186	53	20	266	7,1
Gries am Brenner	48	3,9	-4,0	31	14	0	95	7,8
Gries im Sellrain	19	3,3	-13,6	13	4	2	37	6,3
Grinzens	48	3,7	-2,0	43	3	0	104	7,9
Gschnitz	6	1,4	0,0	3	2	0	43	10,1
Hall in Tirol	1.862	15,0	1,4	383	759	517	697	5,6
Hatting	73	6,4	1,4	38	14	6	62	5,4
Inzing	185	5,6	11,4	100	60	6	194	5,8
Kematen in Tirol	184	7,2	8,2	79	70	22	401	15,6
Kolsass	64	4,4	-1,5	41	10	4	96	6,7
Kolsassberg	44	5,8	-8,3	28	3	0	39	5,2
Lans	71	7,9	18,3	34	19	5	111	12,3
Leutasch	263	12,7	-1,1	200	51	0	542	26,2
Matrei am Brenner	69	7,4	16,9	24	16	20	37	4,0
Mieders	187	10,9	0,5	71	14	88	140	8,2
Mils	231	5,8	5,0	115	64	22	316	8,0
Mühlbachl	124	9,1	-8,1	36	28	58	63	4,6
Mutters	130	6,5	11,1	90	28	2	177	8,9
Natters	135	7,0	3,8	75	29	5	216	11,2
Navis	51	2,6	24,4	42	1	1	53	2,7
Neustift im Stubaital	404	9,1	-5,6	211	66	97	458	10,3
Oberhofen im Inntal	99	6,1	2,1	37	15	37	78	4,8
Obernberg am Brenner	8	2,2	0,0	6	1	0	32	8,9
Oberperfuss	105	3,8	0,0	62	27	6	132	4,7
Patsch	60	6,2	27,7	48	7	0	56	5,8
Petttau	54	5,8	0,0	28	8	2	54	5,8
Pfaffenhofen	115	10,8	-8,7	34	59	21	75	7,1
Pfons	34	2,8	3,0	24	0	4	33	2,7
Polling in Tirol	55	6,1	10,0	40	13	1	30	3,3
Ranggen	34	3,8	9,7	27	6	0	55	6,2
Reith bei Seefeld	152	13,2	-14,6	93	40	5	242	21,0
Rinn	90	6,0	8,4	72	7	3	151	10,0
Rum	681	7,8	-0,9	188	259	155	1.019	11,7
St.Sigmund/Sellrain	24	12,8	14,3	23	0	0	44	23,4
Scharnitz	300	22,4	2,4	197	77	2	137	10,2
Schmirn	14	1,6	0,0	11	0	0	40	4,5
Schönberg/Stubaital	135	13,4	-9,4	36	56	35	111	11,0
Seefeld in Tirol	742	24,4	-1,2	304	385	9	1.016	33,5
Sellrain	28	2,1	16,7	21	0	1	52	3,9
Sistrans	98	5,1	-1,0	79	11	0	200	10,5

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Steinach/Brenner	232	7,0	-7,6	84	91	23	250	7,5
Telfes im Stubai	92	6,5	-8,0	52	12	7	159	11,2
Telfs	1.978	13,7	-1,3	600	345	912	543	3,8
Thaur	233	6,3	-2,5	105	84	28	288	7,8
Trins	75	6,0	-16,7	63	2	2	75	6,0
Tulfes	99	6,9	11,2	67	18	7	110	7,7
Unterperfuss	10	5,0	0,0	9	1	0	51	25,4
Vals	16	2,9	6,7	15	0	0	30	5,4
Völs	504	7,7	-4,5	198	168	63	665	10,2
Volders	230	5,4	-11,9	72	52	83	215	5,0
Wattenberg	15	2,1	36,4	12	1	0	63	8,9
Wattens	621	8,1	3,8	157	298	116	430	5,6
Wildermieming	57	6,9	54,1	30	15	10	76	9,2
Zirl	717	9,9	-0,7	251	219	127	393	5,4
KITZBÜHEL	7.114	11,6	2,9	4.502	1.511	524	20.874	34,0
Aurach bei Kitzbühel	169	13,8	4,3	152	4	2	493	40,3
Brixen im Thale	204	7,8	1,0	148	38	8	1.247	47,9
Fieberbrunn	369	8,6	-2,6	190	67	9	1.086	25,2
Going/Wilden Kaiser	261	14,3	11,5	184	46	13	388	21,2
Hochfilzen	79	6,9	9,7	41	8	10	149	13,0
Hopfgarten/Brixental	393	7,3	-1,8	211	92	61	1.446	26,8
Itter	63	5,5	3,3	48	8	3	164	14,3
Jochberg	169	10,7	9,7	130	24	2	733	46,5
Kirchberg in Tirol	862	16,3	4,7	563	142	110	2.239	42,5
Kirchdorf in Tirol	319	8,7	3,6	173	73	59	902	24,7
Kitzbühel	1.257	14,8	0,9	743	315	104	4.702	55,4
Kössen	658	15,6	2,8	483	103	14	857	20,3
Oberndorf in Tirol	200	9,9	12,4	154	23	11	677	33,3
Reith bei Kitzbühel	273	15,9	5,0	230	13	10	902	52,7
St.Jakob in Haus	33	5,0	6,5	30	2	0	190	28,7
St.Johann in Tirol	1.105	12,9	0,4	493	432	93	1.655	19,4
St.Ulrich/Pillersee	176	11,7	4,1	143	26	1	348	23,1
Schwendt	99	12,9	8,8	94	2	1	169	22,0
Waidring	150	8,1	3,4	106	33	0	267	14,4
Westendorf	275	7,8	7,0	186	60	13	2.260	64,2
KUFSTEIN	11.100	11,3	1,4	5.395	2.941	1.986	10.846	11,0
Alpbach	277	10,6	6,9	242	12	8	376	14,4
Angath	81	8,6	-8,0	35	16	26	46	4,9
Angerberg	79	4,6	6,8	60	12	0	134	7,8

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Bad Häring	160	6,8	-4,2	88	25	35	227	9,6
Brandenberg	63	4,1	1,6	59	3	0	174	11,3
Breitenbach am Inn	224	7,0	4,7	101	75	28	170	5,3
Brixlegg	299	10,6	-1,0	109	96	55	252	8,9
Ebbs	562	11,1	1,4	357	112	61	318	6,3
Ellmau	479	18,2	-3,6	342	108	6	1.317	50,0
Erl	204	14,3	2,5	191	10	1	99	6,9
Kirchbichl	472	8,9	0,6	199	77	173	312	5,9
Kramsach	328	7,2	-3,0	175	82	44	237	5,2
Kufstein	2.813	17,1	-1,7	912	974	690	1.049	6,4
Kundl	350	8,9	1,7	129	185	33	203	5,1
Langkampfen	191	5,3	10,4	131	35	17	140	3,9
Mariastein	6	2,1	-33,3	6	0	0	23	8,1
Münster	118	4,0	1,7	87	12	10	107	3,6
Niederndorf	238	9,4	4,4	203	6	13	136	5,3
Niederndorferberg	100	15,1	-2,9	97	0	0	109	16,4
Radfeld	246	11,0	1,2	69	62	97	83	3,7
Rattenberg	71	16,6	10,9	26	29	12	45	10,5
Reith im Alpbachtal	287	10,7	3,6	89	68	54	218	8,1
Rettenschöss	39	8,9	5,4	39	0	0	8	1,8
Scheffau/Wild.Kaiser	167	12,5	0,6	140	20	0	366	27,5
Schwoich	141	6,1	1,4	94	33	0	200	8,7
Söll	526	14,4	11,2	371	77	53	617	16,9
Thiersee	318	11,2	10,4	232	71	6	888	31,4
Walchsee	225	12,5	-6,6	161	22	31	1.402	78,0
Wildschönau	386	9,2	-3,7	295	43	17	1.143	27,2
Wörgl	1.650	13,8	6,0	356	676	516	447	3,7
LANDECK	3.626	8,2	-15,1	1.314	1.047	898	6.758	15,3
Faggen	12	3,9	20,0	5	0	7	5	1,6
Fendels	19	7,2	46,2	14	2	0	7	2,6
Fiss	129	13,2	-27,9	97	11	6	156	15,9
Fließ	125	4,2	3,3	48	30	31	132	4,5
Flirsch	78	8,1	-10,3	32	30	9	42	4,4
Galtür	101	11,9	6,3	44	52	2	187	22,0
Grins	56	4,2	-5,1	21	15	14	83	6,3
Ischgl	223	13,2	-65,2	70	137	8	1.159	68,6
Kappl	56	2,1	-8,2	46	4	0	252	9,6
Kaunerberg	2	0,6	-33,3	2	0	0	29	8,5
Kaunertal	48	7,8	9,1	43	1	2	57	9,3
Kauns	10	2,1	-9,1	9	0	0	21	4,5

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Ladis	43	8,2	-23,2	33	1	5	183	34,8
Landeck	758	9,9	1,9	119	154	407	583	7,6
Nauders	181	11,6	-28,2	105	21	35	207	13,2
Pettneu am Arlberg	170	11,2	13,3	76	57	12	135	8,9
Pfunds	182	7,1	10,3	71	31	60	120	4,7
Pians	64	8,1	-1,5	12	18	31	49	6,2
Prutz	202	11,6	-1,9	54	54	78	109	6,3
Ried im Oberinntal	129	10,0	-21,8	37	58	23	129	10,0
St.Anton am Arlberg	515	18,8	-14,6	187	258	8	1.905	69,5
Schönwies	89	5,2	-2,2	8	15	60	57	3,3
See	43	3,8	-21,8	27	6	2	107	9,5
Serfaus	116	9,8	-0,9	35	61	12	622	52,7
Spiss	28	18,1	16,7	19	0	0	16	10,3
Stanz bei Landeck	9	1,5	28,6	4	4	0	37	6,0
Strengen	24	1,9	-11,1	8	5	3	64	5,2
Tobadill	14	2,7	16,7	13	0	1	10	1,9
Tösens	26	3,8	0,0	16	6	1	23	3,4
Zams	174	5,3	-5,4	59	16	81	272	8,2
LIENZ	1.651	3,3	4,9	996	367	30	4.075	8,0
Abfaltersbach	14	2,1	0,0	12	0	0	81	12,3
Ainet	15	1,6	-6,3	13	0	0	57	5,9
Amlach	11	3,0	37,5	9	0	0	19	5,1
Anras	14	1,1	-22,2	12	2	0	82	6,3
Assling	30	1,5	25,0	23	4	0	164	8,3
Außervillgraten	6	0,7	0,0	5	0	0	66	7,8
Dölsach	86	3,8	2,4	61	15	5	170	7,5
Gaimberg	17	2,0	0,0	13	0	0	117	14,0
Heinfels	26	2,5	8,3	24	0	0	75	7,2
Hopfgarten/Deferegggen	11	1,4	22,2	11	0	0	67	8,5
Innervillgraten	12	1,2	20,0	10	0	0	32	3,2
Iselsberg-Stronach	24	3,9	26,3	19	0	0	38	6,2
Kals am Großglockner	35	2,7	9,4	32	1	0	98	7,5
Kartitsch	26	3,0	18,2	26	0	0	80	9,1
Lavant	4	1,4	0,0	3	0	0	25	8,8
Leisach	26	2,9	-16,1	16	8	0	63	7,1
Lienz	725	6,0	5,4	287	288	6	1.374	11,3
Matrei in Osttirol	152	3,0	7,0	102	12	1	134	2,7
Nikolsdorf	13	1,5	85,7	12	0	0	34	3,9
Nußdorf-Debant	93	2,9	0,0	49	21	12	263	8,1
Oberlienz	31	2,1	6,9	15	2	3	88	6,1

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Obertilliach	9	1,2	28,6	7	0	0	83	11,0
Prägraten	8	0,6	-27,3	7	0	0	31	2,5
St.Jakob/Deferegggen	49	5,1	-3,9	39	7	0	165	17,1
St.Johann am Walde	8	2,6	0,0	7	0	0	11	3,6
St.Veit in Deferegggen	15	1,9	-16,7	12	2	0	117	15,1
Schlaiten	7	1,4	0,0	6	0	0	29	5,9
Sillian	67	3,2	15,5	62	1	0	197	9,4
Strassen	24	2,8	4,3	24	0	0	47	5,5
Thurn	15	2,4	25,0	13	2	0	40	6,4
Tristach	27	2,0	-18,2	18	2	3	105	7,8
Untertilliach	15	5,5	7,1	14	0	0	39	14,3
Virgen	36	1,7	2,9	33	0	0	84	3,9
REUTTE	4.432	13,9	-0,4	2.279	1.198	751	4.730	14,8
Bach	39	5,7	-15,2	24	3	8	23	3,4
Berwang	67	11,1	6,3	47	17	2	204	33,9
Biberwier	93	14,8	14,8	69	18	2	462	73,7
Bichlbach	128	15,5	5,8	53	72	2	138	16,7
Breitenwang	219	13,6	6,3	61	85	41	178	11,0
Ehenbichl	72	9,2	-7,7	45	19	7	102	13,1
Ehrwald	497	18,6	2,3	390	87	5	997	37,4
Elbigenalp	69	8,4	7,8	28	37	1	113	13,7
Elmen	26	6,5	30,0	23	3	0	55	13,6
Forchach	29	10,2	-25,6	10	18	0	14	4,9
Grän	149	24,9	-8,0	49	91	4	239	39,9
Gramais	5	7,9	0,0	2	0	0	2	3,2
Häselgehr	55	7,8	1,9	40	3	8	58	8,3
Heiterwang	28	5,2	27,3	27	1	0	35	6,5
Hinterhornbach	4	4,4	33,3	3	0	0	4	4,4
Höfen	117	9,1	-7,1	49	22	41	93	7,2
Holzgau	43	9,1	-8,5	11	5	23	34	7,2
Jungholz	159	52,0	0,0	155	4	0	85	27,8
Kaisers	7	8,0	40,0	6	1	0	9	10,3
Lechaschau	265	13,5	7,7	98	83	80	95	4,8
Lermoos	195	17,9	1,0	118	70	1	313	28,7
Musau	25	6,6	-26,5	23	2	0	28	7,4
Namlos	6	6,1	0,0	6	0	0	3	3,0
Nesselwängle	26	6,0	8,3	21	0	0	83	19,1
Pfafflar	20	14,9	5,3	14	6	0	12	9,0
Pflach	209	16,9	-2,8	63	26	108	120	9,7
Pinswang	61	14,1	3,4	57	3	0	31	7,2

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Reutte	1.030	17,8	0,1	269	358	360	462	8,0
Schattwald	55	13,3	0,0	43	10	1	95	23,1
Stanzach	22	5,5	-15,4	17	1	0	25	6,2
Steeg	33	4,6	17,9	18	9	0	64	8,8
Tannheim	196	18,0	0,5	106	59	23	244	22,4
Vils	220	14,2	-20,6	159	31	10	60	3,9
Vorderhornbach	7	2,6	-22,2	5	3	0	49	17,9
Wängle	108	11,9	0,0	67	16	18	98	10,8
Weißbach am Lech	117	8,9	0,9	76	31	6	76	5,8
Zöblen	31	12,8	24,0	27	4	0	27	11,1
SCHWAZ	7.615	9,8	0,5	3.097	2.728	1.257	7.558	9,7
Achenkirch	273	12,9	6,2	210	48	2	419	19,8
Aschau im Zillertal	76	4,7	20,6	51	9	7	137	8,5
Brandberg	5	1,4	0,0	5	0	0	9	2,5
Bruck am Ziller	26	2,7	-3,7	20	2	0	46	4,7
Buch bei Jenbach	147	5,6	3,5	57	33	39	132	5,1
Eben am Achensee	509	18,2	0,2	247	217	21	773	27,6
Finkenberg	105	6,8	-4,5	56	47	0	240	15,6
Fügen	547	14,9	4,2	210	256	57	264	7,2
Fügenberg	85	6,6	-1,2	51	25	2	287	22,1
Gallzein	29	5,1	20,8	28	0	1	34	6,0
Gerlos	70	8,8	11,1	28	40	1	399	50,3
Gerlosberg	13	2,9	-7,1	13	0	0	15	3,3
Hainzenberg	59	8,9	11,3	59	0	0	143	21,7
Hart im Zillertal	76	5,4	28,8	66	6	0	55	3,9
Hippach	76	5,5	13,4	51	17	0	106	7,7
Jenbach	959	14,0	-0,9	176	386	298	226	3,3
Kaltenbach	201	15,8	19,6	119	52	20	81	6,4
Mayrhofen	650	17,0	0,3	212	387	7	753	19,6
Pill	56	5,3	-5,1	30	12	4	188	17,8
Ramsau im Zillertal	139	8,9	3,0	65	65	3	125	8,0
Ried im Zillertal	142	11,2	-8,4	70	57	14	49	3,9
Rohrberg	9	1,9	-10,0	8	1	0	31	6,5
Schlitters	145	10,7	-1,4	58	26	56	79	5,8
Schwaz	1.342	10,6	-4,3	304	510	408	721	5,7
Schwendau	99	6,7	-7,5	57	40	0	134	9,1
Stans	138	7,4	0,0	61	31	37	81	4,3
Steinberg am Rofan	37	12,3	8,8	36	0	0	152	50,3
Strass im Zillertal	65	7,9	-14,5	19	21	9	36	4,4
Stumm	160	8,7	7,4	90	61	1	151	8,2

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 3. Teil (Definitionen siehe Seite 69)

Gemeinde	AusländerInnen 2006			darunter aus			Zweit- wohnsitze 2006	Zweitwohn- sitzquote 2006
	abs.	Anteil in %	Veränderung zu 2005 in %	EU(25)- Staaten ¹	jugosl. Nachfolgest. ¹	Türkei		
	17	18	19	20	21	22	23	24
Stummerberg	30	3,7	57,9	28	0	0	52	6,4
Terfens	125	6,2	5,9	42	17	40	97	4,8
Tux	197	10,2	0,5	95	92	0	342	17,7
Uderns	109	6,8	-6,8	66	25	17	104	6,5
Vomp	381	8,5	-4,5	134	79	144	431	9,6
Weer	88	5,9	-2,2	57	7	20	137	9,2
Weerberg	83	3,7	2,5	54	11	9	244	10,8
Wiesing	125	6,4	3,3	75	8	36	134	6,8
Zell am Ziller	201	11,1	4,7	72	120	4	121	6,7
Zellberg	38	5,8	-15,6	17	20	0	30	4,6

¹ Slowenien ist sowohl unter „EU(25)-Staaten“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						
	Eheschließungen	Lebendgeborene			insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	AusländerInnen
		insg.	unehelich	AusländerInnen			
	25	26	27	28	29	30	31
TIROL	3072	6908	2854	681	4993	23	169
INNSBRUCK-STADT	532	1044	410	147	1058	5	35
IMST	268	603	254	50	335	2	12
Arzl im Pitztal	18	34	11	3	19	0	0
Haiming	19	53	17	1	23	0	0
Imst	44	97	40	9	63	1	4
Imsterberg	4	6	1	0	6	0	0
Jerzens	8	15	8	0	2	0	0
Karres	2	8	2	1	5	0	0
Karrösten	2	7	1	0	6	0	1
Längenfeld	21	43	21	3	20	0	0
Mieming	20	29	9	1	19	0	2
Mils bei Imst	1	4	1	1	5	0	1
Mötz	6	15	5	2	3	0	0
Nassereith	9	29	11	4	20	0	0
Obsteig	3	12	7	0	5	0	0
Oetz	8	30	21	2	20	0	1
Rietz	11	21	11	1	8	0	0
Roppen	6	19	7	1	6	0	0
St.Leonhard/Pitztal	4	15	7	1	7	0	0
Sautens	5	16	8	0	9	0	1
Silz	11	21	4	4	17	0	0
Sölden	14	33	20	7	16	0	0
Stams	9	17	5	2	5	0	0
Tarrenz	10	23	10	0	20	1	1
Umhausen	20	35	16	5	15	0	1
Wenns	13	21	11	2	16	0	0
INNSBRUCK-LAND	702	1592	634	131	1095	5	39
Absam	24	65	32	4	41	0	2
Aldrans	8	22	8	0	22	0	2
Ampass	6	19	7	1	4	0	1
Axams	23	42	23	5	38	0	0
Baumkirchen	3	6	4	0	8	0	0
Birgitz	6	18	8	3	6	0	1
Ellbögen	7	13	0	1	4	0	0
Flauring	9	9	4	0	7	0	0
Fritzens	10	24	11	2	10	0	0
Fulpmes	11	48	9	3	21	0	1
Gnadenwald	4	3	1	0	5	0	0
Götzens	9	31	18	4	18	0	1
Gries am Brenner	8	11	6	1	8	0	0

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						
	Eheschließungen	Lebendgeborene			insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	AusländerInnen
		insg.	unehelich	AusländerInnen			
	25	26	27	28	29	30	31
Gries im Sellrain	1	9	5	0	2	0	0
Grinzens	5	14	7	2	7	0	0
Gschnitz	6	7	1	0	2	0	0
Hall in Tirol	54	135	44	13	166	0	7
Hatting	2	13	8	0	5	0	0
Inzing	10	32	9	1	26	1	0
Kematen in Tirol	12	22	10	2	14	0	0
Kolsass	4	13	4	2	5	0	0
Kolsassberg	5	5	3	0	4	0	0
Lans	7	9	0	0	9	0	0
Leutasch	11	25	14	1	9	0	0
Matrei am Brenner	2	7	3	2	5	0	0
Mieders	7	20	7	1	4	0	0
Mils	13	38	17	9	22	0	0
Mühlbachl	7	10	7	0	16	0	1
Mutters	8	24	7	1	17	0	1
Natters	7	14	3	0	6	0	0
Navis	5	28	13	0	7	0	0
Neustift im Stubaital	16	39	10	2	31	0	2
Oberhofen im Inntal	4	21	6	3	6	0	0
Obernberg am Brenner	3	5	3	0	3	0	0
Oberperfuss	10	21	9	0	12	0	0
Patsch	2	7	4	0	7	0	2
Petttau	2	5	1	1	2	0	0
Pfaffenhofen	4	14	6	1	7	0	0
Pfons	5	9	5	0	3	0	0
Polling in Tirol	4	10	4	3	3	0	0
Ranggen	2	9	4	1	3	0	1
Reith bei Seefeld	3	10	2	2	7	0	0
Rinn	9	7	2	1	7	0	0
Rum	45	95	41	6	48	0	1
St.Sigmund/Sellrain	1	0	0	0	0	0	0
Scharnitz	7	9	4	1	10	0	1
Schmirn	2	7	2	0	7	0	0
Schönberg/Stubaital	6	18	8	1	10	0	0
Seefeld in Tirol	12	27	10	8	25	0	6
Sellrain	4	7	6	0	7	0	0
Sistrans	7	20	11	1	17	1	0
Steinach/Brenner	23	24	7	0	16	1	0
Telfes im Stubai	4	14	5	0	3	0	0
Telfs	61	150	59	20	103	0	4
Thaur	18	44	13	1	20	0	1
Trins	7	8	6	1	6	1	0
Tulfes	8	16	8	1	6	0	0

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						
	Eheschließungen	Lebendgeborene			insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	AusländerInnen
		insg.	unehelich	AusländerInnen			
	25	26	27	28	29	30	31
Unterperfuss	0	2	1	0	15	0	0
Vals	1	4	2	0	5	0	0
Völs	30	58	22	4	43	0	0
Volders	22	46	17	3	20	0	0
Wattenberg	0	8	0	1	1	0	0
Wattens	40	56	23	4	74	0	1
Wildermieming	3	8	1	0	3	0	0
Zirl	43	78	39	7	47	1	3
KITZBÜHEL	254	563	269	71	435	0	22
Aurach bei Kitzbühel	3	8	4	1	8	0	0
Brixen im Thale	11	23	9	2	14	0	1
Fieberbrunn	20	54	29	10	44	0	1
Going/Wilden Kaiser	8	22	14	4	12	0	0
Hochfilzen	7	9	3	2	3	0	0
Hopfgarten/Brixental	17	54	26	4	38	0	0
Itter	4	17	8	0	2	0	0
Jochberg	7	6	4	1	15	0	2
Kirchberg in Tirol	15	47	24	7	33	0	0
Kirchdorf in Tirol	26	41	18	6	18	0	0
Kitzbühel	35	47	18	10	99	0	9
Kössen	13	36	19	9	25	0	3
Oberndorf in Tirol	6	23	12	3	13	0	1
Reith bei Kitzbühel	7	16	7	0	9	0	1
St.Jakob in Haus	3	8	4	0	1	0	0
St.Johann in Tirol	38	86	35	7	52	0	4
St.Ulrich/Pillersee	7	14	5	1	15	0	0
Schwendt	3	9	6	1	3	0	0
Waidring	5	8	3	1	11	0	0
Westendorf	19	35	21	2	20	0	0
KUFSTEIN	456	975	414	84	651	6	32
Alpbach	12	27	12	1	9	0	0
Angath	7	9	1	0	3	0	0
Angerberg	5	15	8	2	9	0	1
Bad Häring	11	12	6	0	30	1	0
Brandenberg	9	18	11	0	11	0	0
Breitenbach am Inn	17	34	15	1	22	2	0
Brixlegg	17	24	6	2	10	0	0
Ebbs	18	46	20	4	38	0	2
Ellmau	8	23	13	1	11	0	2
Erl	6	12	7	1	8	0	0
Kirchbichl	22	47	19	3	55	0	1
Kramsach	27	46	19	6	28	0	1

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						Ausländer- Innen
	Eheschlie- ßungen	Lebendgeborene		Ausländer- Innen	insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	
		insg.	unehelich				
	25	26	27	28	29	30	31
Kufstein	85	158	57	16	110	0	6
Kundl	19	42	16	4	35	0	0
Langkampfen	21	30	11	1	12	0	0
Mariastein	1	2	1	0	3	0	0
Münster	13	21	14	0	12	0	1
Niederndorf	11	24	13	1	12	0	4
Niederndorferberg	3	9	6	0	2	0	0
Radfeld	15	32	12	3	10	0	1
Rattenberg	2	6	1	2	4	0	0
Reith im Alpbachtal	15	30	16	3	24	1	2
Rettenschöss	3	6	2	0	3	0	0
Scheffau/Wild.Kaiser	5	14	8	3	14	0	1
Schwoich	8	26	13	0	10	0	0
Söll	16	44	20	4	19	1	2
Thiersee	11	36	14	2	14	0	1
Walchsee	7	22	9	1	14	0	0
Wildschönau	14	47	24	4	31	0	1
Wörgl	48	113	40	19	88	1	6
LANDECK	184	474	149	51	304	1	5
Faggen	2	6	2	1	4	0	0
Fendels	0	2	0	0	0	0	0
Fiss	1	7	2	0	5	0	0
Fließ	17	34	13	2	13	0	0
Flirsch	3	7	2	2	5	0	0
Galtür	3	9	3	1	4	0	0
Grins	14	20	8	1	6	0	0
Ischgl	5	22	6	7	7	0	1
Kappl	10	32	6	2	21	0	0
Kaunerberg	0	6	3	0	1	0	0
Kaunertal	1	6	2	0	3	0	1
Kauns	3	5	1	0	3	0	0
Ladis	0	5	0	0	3	0	0
Landeck	36	87	24	13	53	0	0
Nauders	4	19	4	3	15	0	0
Pettneu am Arlberg	5	18	6	3	9	1	0
Pfunds	13	34	11	1	22	0	1
Pians	2	7	2	1	5	0	0
Prutz	7	13	6	2	15	0	1
Ried im Oberinntal	4	12	4	1	24	0	0
St.Anton am Arlberg	9	19	11	3	19	0	0
Schönwies	9	18	5	2	9	0	0
See	5	13	1	0	4	0	0
Serfaus	3	7	1	0	6	0	0

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						
	Eheschließungen	Lebendgeborene			insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	AusländerInnen
		insg.	unehelich	AusländerInnen			
	25	26	27	28	29	30	31
Spiss	2	3	1	1	0	0	0
Stanz bei Landeck	3	6	3	0	7	0	0
Strengen	7	17	5	0	11	0	0
Tobadill	5	5	1	0	1	0	0
Tösens	0	7	2	2	9	0	1
Zams	11	28	14	3	20	0	0
LIENZ	198	506	214	18	349	1	5
Abfaltersbach	2	10	0	0	2	0	0
Ainet	2	9	3	0	3	0	0
Amlach	3	2	0	0	2	0	0
Anras	7	17	2	0	20	0	0
Assling	8	18	5	1	12	0	0
Außervillgraten	3	7	4	0	5	0	0
Dölsach	10	26	14	0	14	0	0
Gaimberg	3	7	5	0	5	0	0
Heinfels	7	15	3	0	3	0	0
Hopfgarten/Deferegggen	3	6	4	0	2	0	0
Innervillgraten	4	18	4	0	9	0	0
Iselsberg-Stronach	1	5	3	0	7	0	0
Kals am Großglockner	6	13	5	0	6	0	0
Kartitsch	4	9	2	0	8	0	0
Lavant	1	3	2	0	0	0	0
Leisach	4	5	3	0	3	0	0
Lienz	43	114	42	14	129	0	3
Matrei in Osttirol	14	55	31	1	37	0	2
Nikolsdorf	2	5	1	0	6	0	0
Nußdorf-Debant	20	26	16	1	7	0	0
Oberlienz	7	12	6	0	7	0	0
Obertilliach	1	6	1	1	1	0	0
Prägraten	4	15	4	0	3	0	0
St.Jakob/Deferegggen	8	10	5	0	2	0	0
St.Johann am Walde	1	3	1	0	3	0	0
St.Veit in Deferegggen	5	10	3	0	6	0	0
Schlaiten	1	2	1	0	2	0	0
Sillian	8	18	7	0	22	1	0
Strassen	6	6	3	0	8	0	0
Thurn	2	6	4	0	3	0	0
Tristach	4	22	10	0	6	0	0
Untertilliach	1	2	2	0	2	0	0
Virgen	3	24	18	0	4	0	0
REUTTE	118	288	110	40	220	1	9
Bach	2	7	3	0	3	0	0

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						
	Eheschließungen	Lebendgeborene			insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	AusländerInnen
		insg.	unehelich	AusländerInnen			
	25	26	27	28	29	30	31
Berwang	4	5	1	0	3	0	0
Biberwier	2	7	2	1	4	0	0
Bichlbach	1	9	3	2	5	0	0
Breitenwang	6	14	6	0	7	0	0
Ehenbichl	3	2	2	0	15	0	0
Ehrwald	19	20	6	3	22	0	3
Elbigenalp	3	8	6	0	4	0	0
Elmen	3	8	4	1	1	0	0
Forchach	4	5	3	0	4	0	0
Grän	1	6	1	1	3	0	0
Gramais	0	0	0	0	2	0	0
Häselgehr	1	6	3	2	5	0	0
Heiterwang	1	5	2	1	2	0	0
Hinterhornbach	0	0	0	0	1	0	0
Höfen	4	14	6	2	6	0	2
Holzgau	1	5	0	0	6	0	0
Jungholz	3	3	1	3	0	0	0
Kaisers	2	0	0	0	1	0	0
Lechaschau	6	21	9	3	13	1	1
Lermoos	1	10	4	2	10	0	0
Musau	2	2	0	0	1	0	0
Namlos	0	0	0	0	0	0	0
Nesselwängle	2	2	1	0	2	0	0
Pfafflar	0	0	0	0	2	0	0
Pflach	3	15	3	3	7	0	1
Pinswang	2	3	1	1	2	0	0
Reutte	17	53	18	7	43	0	2
Schattwald	1	3	1	0	5	0	0
Stanzach	2	2	0	0	2	0	0
Steeg	1	6	2	0	5	0	0
Tannheim	3	14	4	2	10	0	0
Vils	10	14	8	3	7	0	0
Vorderhornbach	0	2	2	1	2	0	0
Wängle	3	8	4	1	5	0	0
Weißbach am Lech	4	7	3	1	8	0	0
Zöblen	1	2	1	0	2	0	0
SCHWAZ	360	863	400	89	546	2	10
Achenkirch	17	13	8	2	12	0	2
Aschau im Zillertal	10	16	11	2	9	0	0
Brandberg	3	5	3	0	3	0	0
Bruck am Ziller	2	17	7	1	5	0	0
Buch bei Jenbach	17	40	19	0	10	0	1
Eben am Achensee	7	23	12	4	13	0	0

Gemeindetabelle 4. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006						
	Eheschließungen	Lebendgeborene			insg.	Gestorbene im 1. Lebensjahr	Ausländer-Innen
		insg.	unehelich	Ausländer-Innen			
	25	26	27	28	29	30	31
Finkenberg	3	9	4	1	3	0	0
Fügen	20	46	22	10	38	0	0
Fügenberg	8	18	7	0	0	0	0
Gallzein	4	4	4	1	3	0	0
Gerlos	3	12	8	2	5	0	0
Gerlosberg	1	4	1	0	3	0	0
Hainzenberg	5	6	5	0	3	0	0
Hart im Zillertal	7	14	10	1	8	0	0
Hippach	4	26	18	0	11	0	0
Jenbach	31	86	28	7	67	1	1
Kaltenbach	5	17	7	1	3	0	0
Mayrhofen	14	39	20	9	20	0	0
Pill	7	5	2	0	5	0	0
Ramsau im Zillertal	10	23	9	4	5	0	0
Ried im Zillertal	4	10	5	1	3	0	0
Rohrberg	3	8	5	0	3	0	0
Schlitters	2	20	9	5	5	1	0
Schwaz	57	132	47	14	133	0	2
Schwendau	7	14	7	0	7	0	0
Stans	5	18	2	4	16	0	0
Steinberg am Rofan	2	6	3	0	1	0	0
Strass im Zillertal	5	7	3	2	6	0	0
Stumm	4	22	15	2	10	0	0
Stummerberg	5	6	5	0	8	0	0
Terfens	10	21	8	4	9	0	0
Tux	7	13	9	2	7	0	0
Uderns	8	17	10	0	9	0	0
Vomp	20	61	22	5	30	0	2
Weer	8	10	4	0	9	0	1
Weerberg	12	19	7	1	13	0	0
Wiesing	17	37	18	1	5	0	0
Zell am Ziller	5	17	14	3	38	0	1
Zellberg	1	2	2	0	8	0	0

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
TIROL ¹	26.399	10.945	26.553	7.193	-154	3.752	3.598	25.362
INNSBRUCK-STADT ¹	4.417	2.568	4.146	1.606	271	962	1.233	7.950
IMST ¹	2.002	785	1.970	610	32	175	207	1.909
Arzl im Pitztal	83	19	104	9	-21	10	-11	65
Haiming	132	39	111	23	21	16	37	107
Imst	433	119	356	78	77	41	118	583
Imsterberg	10	2	12	1	-2	1	-1	9
Jerzens	32	45	19	19	13	26	39	17
Karres	15	0	18	0	-3	0	-3	7
Karrösten	24	3	26	1	-2	2	0	4
Längenfeld	112	50	78	34	34	16	50	213
Mieming	173	47	127	30	46	17	63	165
Mils bei Imst	14	1	20	2	-6	-1	-7	4
Mötz	82	25	124	7	-42	18	-24	23
Nassereith	65	17	61	2	4	15	19	67
Obsteig	96	27	54	13	42	14	56	27
Oetz	68	17	92	10	-24	7	-17	50
Rietz	81	8	85	5	-4	3	-1	72
Roppen	45	21	67	10	-22	11	-11	23
St.Leonhard/Pitztal	23	32	34	32	-11	0	-11	20
Sautens	66	15	66	2	0	13	13	95
Silz	99	49	89	84	10	-35	-25	56
Sölden	103	178	149	218	-46	-40	-86	121
Stams	72	14	60	7	12	7	19	15
Tarrenz	68	22	108	4	-40	18	-22	62
Umhausen	60	17	68	10	-8	7	-1	63
Wenns	46	18	42	9	4	9	13	41
INNSBRUCK-LAND ¹	7.492	1.938	7.121	1.315	371	623	994	4.421
Absam	188	36	261	27	-73	9	-64	144
Aldrans	111	33	153	29	-42	4	-38	30
Ampass	101	13	90	12	11	1	12	16
Axams	214	52	243	37	-29	15	-14	76
Baumkirchen	48	6	44	7	4	-1	3	10
Birgitz	83	19	63	14	20	5	25	32
Ellbögen	35	2	37	4	-2	-2	-4	9
Flaurling	66	5	53	3	13	2	15	14
Fritzens	77	14	83	8	-6	6	0	39

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Fulpmes	166	67	172	47	-6	20	14	195
Gnadenwald	22	7	16	3	6	4	10	4
Götzens	193	98	293	30	-100	68	-32	89
Gries am Brenner	29	6	26	2	3	4	7	41
Gries im Sellrain	24	4	19	5	5	-1	4	5
Grinzens	35	9	51	12	-16	-3	-19	23
Gschnitz	13	3	19	1	-6	2	-4	1
Hall in Tirol	846	228	588	149	258	79	337	432
Hatting	78	12	50	26	28	-14	14	18
Inzing	131	16	130	10	1	6	7	73
Kematen in Tirol	102	18	166	16	-64	2	-62	54
Kolsass	57	12	49	3	8	9	17	16
Kolsassberg	26	8	24	7	2	1	3	17
Lans	39	7	56	6	-17	1	-16	13
Leutasch	67	29	86	31	-19	-2	-21	70
Matrei am Brenner	28	6	57	6	-29	0	-29	24
Mieders	71	28	86	19	-15	9	-6	37
Mils	149	15	149	19	0	-4	-4	62
Mühlbachl	66	13	71	11	-5	2	-3	27
Mutters	77	12	67	12	10	0	10	28
Natters	79	23	78	21	1	2	3	13
Navis	44	9	50	8	-6	1	-5	14
Neustift im Stubaital	148	107	174	105	-26	2	-24	148
Oberhofen im Inntal	79	12	63	1	16	11	27	40
Obernberg am Brenner	4	0	7	0	-3	0	-3	.
Oberperfuss	92	16	97	13	-5	3	-2	37
Patsch	40	4	17	4	23	0	23	5
Pettneu	57	3	56	11	1	-8	-7	19
Pfaffenhofen	53	9	94	3	-41	6	-35	16
Pfons	41	3	57	2	-16	1	-15	5
Polling in Tirol	72	0	27	2	45	-2	43	7
Ranggen	48	14	38	10	10	4	14	5
Reith bei Seefeld	61	34	43	13	18	21	39	29
Rinn	83	14	66	6	17	8	25	34
Rum	515	77	414	46	101	31	132	321
St.Sigmund/Sellrain	5	8	12	8	-7	0	-7	.
Scharnitz	91	32	64	16	27	16	43	65
Schmirn	16	5	13	3	3	2	5	7
Schönberg/Stubaital	61	41	78	11	-17	30	13	22
Seefeld in Tirol	100	99	147	48	-47	51	4	140
Sellrain	26	5	47	1	-21	4	-17	22
Sistrans	101	21	70	8	31	13	44	23
Steinach/Brenner	115	34	140	13	-25	21	-4	102

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Telfes im Stubai	39	18	39	4	0	14	14	16
Telfs	662	198	473	121	189	77	266	892
Thaur	161	26	149	26	12	0	12	28
Trins	32	27	33	16	-1	11	10	22
Tulfes	76	14	50	13	26	1	27	29
Unterperfuss	27	4	5	0	22	4	26	.
Vals	21	1	9	0	12	1	13	6
Völs	300	63	405	52	-105	11	-94	129
Volders	218	36	293	29	-75	7	-68	66
Wattenberg	9	3	17	3	-8	0	-8	3
Wattens	379	78	287	63	92	15	107	298
Wildermieming	28	5	23	5	5	0	5	8
Zirl	467	117	284	74	183	43	226	251
KITZBÜHEL ¹	1.924	1.016	2.122	502	-198	514	316	1.918
Aurach bei Kitzbühel	18	17	60	17	-42	0	-42	6
Brixen im Thale	67	28	85	10	-18	18	0	92
Fieberbrunn	233	114	289	41	-56	73	17	174
Going/Wilden Kaiser	71	47	80	39	-9	8	-1	47
Hochfilzen	20	7	20	2	0	5	5	26
Hopfgarten/Brixental	135	48	124	20	11	28	39	164
Itter	48	20	33	14	15	6	21	20
Jochberg	88	22	54	7	34	15	49	32
Kirchberg in Tirol	153	109	200	50	-47	59	12	226
Kirchdorf in Tirol	126	40	136	26	-10	14	4	103
Kitzbühel	219	153	258	92	-39	61	22	262
Kössen	119	107	153	59	-34	48	14	144
Oberndorf in Tirol	96	36	77	19	19	17	36	50
Reith bei Kitzbühel	65	29	59	17	6	12	18	46
St.Jakob in Haus	15	2	28	4	-13	-2	-15	.
St.Johann in Tirol	305	116	279	48	26	68	94	362
St.Ulrich/Pillersee	37	38	40	16	-3	22	19	34
Schwendt	13	16	25	4	-12	12	0	16
Waidring	41	26	47	5	-6	21	15	38
Westendorf	55	41	75	12	-20	29	9	76
KUFSTEIN ¹	3.499	1.505	3.534	1.106	-35	399	364	3.843
Alpbach	30	46	39	14	-9	32	23	75
Angath	47	6	60	2	-13	4	-9	21
Angerberg	58	17	78	8	-20	9	-11	16

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Bad Häring	130	20	102	12	28	8	36	76
Brandenberg	23	13	30	5	-7	8	1	31
Breitenbach am Inn	74	14	102	8	-28	6	-22	69
Brixlegg	109	30	147	21	-38	9	-29	61
Ebbs	178	67	207	40	-29	27	-2	107
Ellmau	65	65	90	61	-25	4	-21	91
Erl	31	26	52	32	-21	-6	-27	24
Kirchbichl	275	36	247	22	28	14	42	219
Kramsach	165	69	160	69	5	0	5	122
Kufstein	690	350	506	237	184	113	297	1.190
Kundl	128	31	137	23	-9	8	-1	143
Langkampfen	129	21	157	12	-28	9	-19	55
Mariastein	9	0	6	3	3	-3	0	.
Münster	107	20	101	7	6	13	19	51
Niederndorf	81	31	78	28	3	3	6	44
Niederndorferberg	5	7	16	5	-11	2	-9	3
Radfeld	118	47	105	29	13	18	31	69
Rattenberg	37	5	44	7	-7	-2	-9	3
Reith im Alpbachtal	111	42	119	31	-8	11	3	50
Rettenschöss	5	3	6	5	-1	-2	-3	1
Scheffau/Wild.Kaiser	39	60	49	54	-10	6	-4	22
Schwoich	73	18	84	19	-11	-1	-12	44
Söll	76	117	88	126	-12	-9	-21	161
Thiersee	51	45	60	29	-9	16	7	94
Walchsee	38	28	66	28	-28	0	-28	31
Wildschönau	57	118	88	54	-31	64	33	118
Wörgl	560	153	510	115	50	38	88	852
LANDECK ¹	1.387	1.472	1.679	938	-292	534	242	1.102
Faggen	39	0	19	0	20	0	20	2
Fendels	0	2	1	8	-1	-6	-7	.
Fiss	28	106	39	80	-11	26	15	21
Fließ	90	25	130	15	-40	10	-30	60
Flirsch	17	38	37	19	-20	19	-1	18
Galtür	11	52	20	78	-9	-26	-35	13
Grins	46	3	70	3	-24	0	-24	25
Ischgl	59	517	78	154	-19	363	344	47
Kappl	47	15	52	34	-5	-19	-24	32
Kaunerberg	2	0	9	0	-7	0	-7	1
Kaunertal	15	15	19	12	-4	3	-1	9

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Kauns	15	5	18	0	-3	5	2	7
Ladis	22	29	27	24	-5	5	0	2
Landeck	309	105	352	48	-43	57	14	241
Nauders	33	91	52	76	-19	15	-4	83
Pettneu am Arlberg	32	17	36	20	-4	-3	-7	22
Pfunds	39	24	48	9	-9	15	6	131
Pians	27	5	45	4	-18	1	-17	7
Prutz	137	55	126	17	11	38	49	45
Ried im Oberinntal	60	41	69	21	-9	20	11	23
St.Anton am Arlberg	59	225	67	244	-8	-19	-27	93
Schönwies	50	11	30	6	20	5	25	7
See	31	24	20	4	11	20	31	21
Serfaus	36	30	50	46	-14	-16	-30	22
Spiss	2	5	2	1	0	4	4	16
Stanz bei Landeck	25	0	25	0	0	0	0	10
Strengen	24	3	31	3	-7	0	-7	23
Tobadill	16	1	22	0	-6	1	-5	4
Tösens	24	6	22	0	2	6	8	10
Zams	92	22	163	12	-71	10	-61	107
LIENZ ¹	1.349	196	1.414	158	-65	38	-27	1.167
Abfaltersbach	10	4	9	8	1	-4	-3	6
Ainet	13	1	29	1	-16	0	-16	9
Amlach	17	1	8	0	9	1	10	.
Anras	20	4	23	0	-3	4	1	20
Assling	29	7	56	4	-27	3	-24	22
Außervillgraten	9	2	26	1	-17	1	-16	5
Dölsach	88	9	110	4	-22	5	-17	29
Gaimberg	56	3	24	6	32	-3	29	10
Heinfels	14	8	16	4	-2	4	2	8
Hopfgarten/Deferegggen	2	1	11	0	-9	1	-8	5
Innervillgraten	15	1	14	9	1	-8	-7	21
Iselsberg-Stronach	37	3	19	2	18	1	19	6
Kals am Großglockner	21	3	25	5	-4	-2	-6	16
Kartitsch	10	4	14	8	-4	-4	-8	10
Lavant	17	2	12	2	5	0	5	6
Leisach	17	2	35	0	-18	2	-16	3
Lienz	492	74	440	43	52	31	83	622
Matrei in Osttirol	113	7	77	8	36	-1	35	118
Nikolsdorf	22	2	23	3	-1	-1	-2	19

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Nußdorf-Debant	119	10	106	6	13	4	17	90
Oberlienz	24	3	50	0	-26	3	-23	14
Obertilliach	12	0	16	2	-4	-2	-6	5
Prägraten	22	5	26	1	-4	4	0	4
St.Jakob/Deferegggen	9	1	27	6	-18	-5	-23	14
St.Johann am Walde	4	0	13	4	-9	-4	-13	1
St.Veit in Deferegggen	10	5	18	6	-8	-1	-9	2
Schlaiten	8	0	17	1	-9	-1	-10	2
Sillian	44	17	36	8	8	9	17	35
Strassen	15	3	23	12	-8	-9	-17	7
Thurn	13	0	23	0	-10	0	-10	1
Tristach	32	3	39	1	-7	2	-5	22
Untertilliach	3	6	8	2	-5	4	-1	.
Virgen	32	5	41	1	-9	4	-5	35
REUTTE ¹	1.189	474	1.394	377	-205	97	-108	784
Bach	24	6	28	7	-4	-1	-5	4
Berwang	10	8	22	3	-12	5	-7	20
Biberwier	11	11	23	3	-12	8	-4	2
Bichlbach	33	5	44	9	-11	-4	-15	24
Breitenwang	61	21	83	17	-22	4	-18	15
Ehenbichl	51	18	29	8	22	10	32	8
Ehrwald	73	64	84	48	-11	16	5	94
Elbigenalp	32	3	28	3	4	0	4	12
Elmen	9	0	11	1	-2	-1	-3	6
Forchach	11	3	4	1	7	2	9	1
Grän	19	21	22	6	-3	15	12	9
Gramais	1	0	0	1	1	-1	0	.
Häselgehr	9	5	32	9	-23	-4	-27	10
Heiterwang	10	4	21	2	-11	2	-9	13
Hinterhornbach	2	0	3	0	-1	0	-1	.
Höfen	90	9	75	3	15	6	21	28
Holzgau	16	1	17	3	-1	-2	-3	13
Jungholz	4	29	8	50	-4	-21	-25	15
Kaisers	2	1	5	0	-3	1	-2	.
Lechaschau	94	12	108	9	-14	3	-11	36
Lermoos	19	17	29	3	-10	14	4	28
Musau	8	6	11	0	-3	6	3	.
Namlos	1	0	1	1	0	-1	-1	.
Nesselwängle	9	5	16	4	-7	1	-6	7
Pfafflar	1	1	0	1	1	0	1	.
Pflach	67	7	69	8	-2	-1	-3	11

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Pinswang	10	3	6	8	4	-5	-1	4
Reutte	272	80	284	67	-12	13	1	343
Schattwald	9	12	15	4	-6	8	2	4
Stanzach	15	1	12	2	3	-1	2	2
Steeg	15	6	19	1	-4	5	1	7
Tannheim	38	22	31	14	7	8	15	22
Vils	76	61	130	53	-54	8	-46	15
Vorderhornbach	6	1	9	0	-3	1	-2	.
Wängle	41	12	69	12	-28	0	-28	13
Weißbach am Lech	40	16	44	14	-4	2	-2	18
Zöblen	0	3	2	2	-2	1	-1	.
SCHWAZ ¹	3.140	991	3.173	581	-33	410	377	2.268
Achenkirch	66	59	64	22	2	37	39	66
Aschau im Zillertal	49	10	61	7	-12	3	-9	22
Brandberg	8	0	5	0	3	0	3	.
Bruck am Ziller	53	5	40	7	13	-2	11	16
Buch bei Jenbach	104	25	147	15	-43	10	-33	21
Eben am Achensee	107	78	107	23	0	55	55	149
Finkenberg	69	35	49	21	20	14	34	18
Fügen	223	63	173	54	50	9	59	182
Fügenberg	78	25	53	16	25	9	34	33
Gallzein	17	3	18	6	-1	-3	-4	10
Gerlos	11	12	24	11	-13	1	-12	19
Gerlosberg	19	8	10	1	9	7	16	4
Hainzenberg	13	17	28	7	-15	10	-5	6
Hart im Zillertal	68	13	44	17	24	-4	20	34
Hippach	30	14	58	5	-28	9	-19	19
Jenbach	263	75	273	31	-10	44	34	333
Kaltenbach	53	25	58	9	-5	16	11	15
Mayrhofen	116	71	214	40	-98	31	-67	152
Pill	53	17	33	13	20	4	24	24
Ramsau im Zillertal	39	12	50	9	-11	3	-8	12
Ried im Zillertal	38	33	69	17	-31	16	-15	27
Rohrberg	23	3	19	2	4	1	5	5
Schlitters	73	19	57	11	16	8	24	28
Schwaz	544	119	484	94	60	25	85	598
Schwendau	65	9	49	9	16	0	16	22
Stans	78	19	90	8	-12	11	-1	28
Steinberg am Rofan	7	12	7	3	0	9	9	3

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.1. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2005							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	32	33	34	35	36	37	38	39
Strass im Zillertal	49	5	36	4	13	1	14	18
Stumm	44	23	76	7	-32	16	-16	31
Stummerberg	25	9	20	0	5	9	14	18
Terfens	78	8	87	8	-9	0	-9	39
Tux	51	47	61	50	-10	-3	-13	42
Uderns	51	13	60	6	-9	7	-2	22
Vomp	250	45	209	22	41	23	64	125
Weer	69	15	83	8	-14	7	-7	12
Weerberg	58	4	54	6	4	-2	2	30
Wiesing	98	21	111	7	-13	14	1	30
Zell am Ziller	82	16	75	2	7	14	21	47
Zellberg	18	4	17	3	1	1	2	8

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
TIROL ¹	26.464	9.533	26.853	7.996	-389	1.537	1.148	26.702
INNSBRUCK-STADT ¹	4.528	2.274	4.272	1.684	256	590	846	8.533
IMST ¹	2.101	682	1.975	599	126	83	209	1.875
Arzl im Pitztal	111	22	123	14	-12	8	-4	76
Haiming	210	27	116	17	94	10	104	178
Imst	527	91	383	83	144	8	152	569
Imsterberg	15	1	14	4	1	-3	-2	21
Jerzens	18	31	17	38	1	-7	-6	14
Karres	11	0	9	2	2	-2	0	22
Karrösten	17	2	31	3	-14	-1	-15	11
Längenfeld	86	79	125	25	-39	54	15	118
Mieming	136	45	89	22	47	23	70	96
Mils bei Imst	15	0	15	2	0	-2	-2	.
Mötz	100	17	138	13	-38	4	-34	25
Nassereith	62	12	76	9	-14	3	-11	65
Obsteig	41	18	59	13	-18	5	-13	20
Oetz	62	28	70	14	-8	14	6	74
Rietz	96	10	72	5	24	5	29	51
Roppen	50	10	67	11	-17	-1	-18	32
St.Leonhard/Pitztal	22	30	27	41	-5	-11	-16	41
Sautens	72	10	47	5	25	5	30	34
Silz	73	34	53	45	20	-11	9	56
Sölden	101	153	146	188	-45	-35	-80	144
Stams	49	11	67	11	-18	0	-18	23
Tarrenz	95	14	97	8	-2	6	4	39
Umhausen	96	24	68	9	28	15	43	116
Wenns	36	13	66	17	-30	-4	-34	50
INNSBRUCK-LAND ¹	7.437	1.669	7.091	1.377	346	292	638	4.674
Absam	327	36	265	33	62	3	65	198
Aldrans	178	36	143	32	35	4	39	70
Ampass	180	21	111	17	69	4	73	82
Axams	233	70	201	43	32	27	59	107
Baumkirchen	58	8	37	3	21	5	26	13
Birgitz	104	18	65	9	39	9	48	17
Ellbögen	26	2	36	4	-10	-2	-12	14
Flaurling	42	4	55	2	-13	2	-11	19
Fritzens	116	19	110	11	6	8	14	27
Fulpmes	160	62	160	36	0	26	26	113

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
Gnadenwald	42	10	22	14	20	-4	16	17
Götzens	222	75	284	29	-62	46	-16	92
Gries am Brenner	41	8	48	2	-7	6	-1	25
Gries im Sellrain	6	6	11	7	-5	-1	-6	11
Grinzens	55	5	38	8	17	-3	14	13
Gschnitz	4	0	16	2	-12	-2	-14	5
Hall in Tirol	723	187	638	175	85	12	97	492
Hatting	70	17	50	16	20	1	21	16
Inzing	123	31	115	14	8	17	25	63
Kematen in Tirol	132	17	110	10	22	7	29	42
Kolsass	47	7	63	4	-16	3	-13	14
Kolsassberg	27	10	27	10	0	0	0	.
Lans	61	7	48	12	13	-5	8	13
Leutasch	56	35	78	27	-22	8	-14	89
Matrei am Brenner	62	7	52	13	10	-6	4	22
Mieders	100	28	94	15	6	13	19	61
Mils	145	15	148	12	-3	3	0	40
Mühlbachl	61	11	55	9	6	2	8	12
Mutters	74	12	87	1	-13	11	-2	23
Natters	117	20	63	25	54	-5	49	67
Navis	24	19	40	5	-16	14	-2	30
Neustift im Stubaital	92	58	128	76	-36	-18	-54	114
Oberhofen im Inntal	79	7	87	9	-8	-2	-10	27
Obernberg am Brenner	12	2	12	3	0	-1	-1	18
Oberperfuss	65	12	103	5	-38	7	-31	50
Patsch	73	7	20	6	53	1	54	8
Pettnau	31	5	35	6	-4	-1	-5	7
Pfaffenhofen	70	8	80	4	-10	4	-6	16
Pfons	30	4	43	6	-13	-2	-15	4
Polling in Tirol	32	8	35	2	-3	6	3	9
Ranggen	36	14	23	12	13	2	15	8
Reith bei Seefeld	52	23	88	21	-36	2	-34	21
Rinn	70	13	53	8	17	5	22	20
Rum	424	54	385	39	39	15	54	231
St.Sigmund/Sellrain	7	3	7	7	0	-4	-4	6
Scharnitz	38	50	51	26	-13	24	11	46
Schmirn	10	1	20	1	-10	0	-10	15
Schönberg/Stubaital	43	9	68	1	-25	8	-17	31
Seefeld in Tirol	136	78	137	72	-1	6	5	212
Sellrain	35	1	41	4	-6	-3	-9	23
Sistrans	82	15	70	13	12	2	14	22
Steinach/Brenner	113	30	144	15	-31	15	-16	98
Telfes im Stubai	59	11	40	13	19	-2	17	27
Telfs	497	154	499	123	-2	31	29	916
Thaur	192	18	192	16	0	2	2	59

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
Trins	46	9	40	18	6	-9	-3	28
Tulfes	47	24	49	17	-2	7	5	33
Unterperfuss	19	2	7	1	12	1	13	3
Vals	16	2	17	1	-1	1	0	3
Völs	272	44	371	58	-99	-14	-113	177
Volders	194	17	228	13	-34	4	-30	74
Wattenberg	23	7	26	3	-3	4	1	7
Wattens	374	80	304	84	70	-4	66	300
Wildermieming	47	11	32	2	15	9	24	5
Zirl	505	85	386	92	119	-7	112	249
KITZBÜHEL ¹	2.017	964	2.277	625	-260	339	79	2.091
Aurach bei Kitzbühel	40	22	71	10	-31	12	-19	6
Brixen im Thale	65	20	74	13	-9	7	-2	66
Fieberbrunn	276	99	343	55	-67	44	-23	143
Going/Wilden Kaiser	69	45	64	29	5	16	21	65
Hochfilzen	42	7	27	10	15	-3	12	21
Hopfgarten/Brixental	128	42	158	41	-30	1	-29	166
Itter	59	16	44	12	15	4	19	24
Jochberg	45	30	39	13	6	17	23	23
Kirchberg in Tirol	141	101	176	52	-35	49	14	202
Kirchdorf in Tirol	142	41	146	23	-4	18	14	131
Kitzbühel	251	158	305	106	-54	52	-2	314
Kössen	130	101	166	68	-36	33	-3	191
Oberndorf in Tirol	77	20	81	6	-4	14	10	24
Reith bei Kitzbühel	49	47	61	36	-12	11	-1	44
St.Jakob in Haus	27	4	28	4	-1	0	-1	14
St.Johann in Tirol	297	105	293	75	4	30	34	420
St.Ulrich/Pillersee	31	24	36	25	-5	-1	-6	29
Schwendt	17	11	22	10	-5	1	-4	6
Waidring	37	19	46	13	-9	6	-3	56
Westendorf	94	52	97	24	-3	28	25	146
KUFSTEIN ¹	3.552	1.484	3.509	1.118	43	366	409	3.831
Alpbach	39	37	49	21	-10	16	6	66
Angath	39	8	53	9	-14	-1	-15	12
Angerberg	58	12	48	8	10	4	14	33
Bad Häring	91	39	108	23	-17	16	-1	73
Brandenberg	28	14	26	7	2	7	9	28
Breitenbach am Inn	74	19	107	8	-33	11	-22	79
Brixlegg	104	27	138	14	-34	13	-21	165

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
Ebbs	210	61	165	49	45	12	57	122
Ellmau	70	80	106	79	-36	1	-35	136
Erl	44	24	53	20	-9	4	-5	23
Kirchbichl	269	53	227	37	42	16	58	175
Kramsach	164	46	160	40	4	6	10	131
Kufstein	618	318	573	269	45	49	94	1.029
Kundl	103	36	114	15	-11	21	10	111
Langkampfen	167	31	167	22	0	9	9	63
Mariastein	9	3	16	3	-7	0	-7	12
Münster	143	15	103	6	40	9	49	90
Niederndorf	65	42	91	20	-26	22	-4	162
Niederndorferberg	17	6	14	14	3	-8	-5	16
Radfeld	105	40	94	30	11	10	21	64
Rattenberg	28	4	32	6	-4	-2	-6	3
Reith im Alpbachtal	125	41	129	30	-4	11	7	46
Rettenschöss	7	3	13	2	-6	1	-5	8
Scheffau/Wild.Kaiser	50	39	44	46	6	-7	-1	46
Schwoich	74	13	97	16	-23	-3	-26	36
Söll	99	175	106	103	-7	72	65	146
Thiersee	48	55	46	22	2	33	35	65
Walchsee	52	23	69	23	-17	0	-17	64
Wildschönau	69	75	85	78	-16	-3	-19	103
Wörgl	583	145	476	98	107	47	154	724
LANDECK ¹	1.189	843	1.543	1.378	-354	-535	-889	1.269
Faggen	22	0	13	1	9	-1	8	2
Fendels	2	12	10	6	-8	6	-2	.
Fiss	20	62	26	112	-6	-50	-56	16
Fließ	79	16	90	11	-11	5	-6	61
Flirsch	34	15	27	34	7	-19	-12	33
Galtür	12	52	22	49	-10	3	-7	29
Grins	39	8	42	8	-3	0	-3	23
Ischgl	38	159	92	562	-54	-403	-457	54
Kappl	13	7	35	10	-22	-3	-25	54
Kaunerberg	10	1	9	1	1	0	1	12
Kaunertal	8	14	16	10	-8	4	-4	2
Kauns	12	0	14	1	-2	-1	-3	9
Ladis	12	20	32	25	-20	-5	-25	12
Landeck	255	72	309	33	-54	39	-15	353
Nauders	20	47	59	106	-39	-59	-98	52
Pettneu am Arlberg	49	28	51	11	-2	17	15	19

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
Pfunds	49	38	57	19	-8	19	11	170
Pians	30	4	25	9	5	-5	0	9
Prutz	87	26	107	51	-20	-25	-45	74
Ried im Oberinntal	63	17	78	21	-15	-4	-19	38
St.Anton am Arlberg	48	145	72	219	-24	-74	-98	61
Schönwies	49	7	59	7	-10	0	-10	10
See	17	13	17	18	0	-5	-5	13
Serfaus	33	26	33	27	0	-1	-1	15
Spiss	3	8	2	5	1	3	4	1
Stanz bei Landeck	14	0	30	0	-16	0	-16	6
Strengen	25	7	34	6	-9	1	-8	27
Tobadill	9	2	11	0	-2	2	0	7
Tösens	24	6	35	0	-11	6	-5	16
Zams	113	31	136	16	-23	15	-8	91
LIENZ ¹	1.258	204	1.453	123	-195	81	-114	1.168
Abfaltersbach	14	2	7	2	7	0	7	14
Ainet	19	4	47	0	-28	4	-24	2
Amlach	24	1	15	1	9	0	9	2
Anras	5	2	36	5	-31	-3	-34	15
Assling	34	8	64	3	-30	5	-25	24
Außervillgraten	8	0	24	1	-16	-1	-17	1
Dölsach	62	6	73	9	-11	-3	-14	33
Gaimberg	35	1	39	1	-4	0	-4	8
Heinfels	14	5	27	4	-13	1	-12	24
Hopfgarten/Deferegggen	8	3	11	0	-3	3	0	19
Innervillgraten	7	1	17	1	-10	0	-10	12
Iselsberg-Stronach	25	5	31	1	-6	4	-2	7
Kals am Großglockner	20	10	30	5	-10	5	-5	24
Kartitsch	10	7	18	2	-8	5	-3	9
Lavant	11	0	7	1	4	-1	3	6
Leisach	38	5	51	2	-13	3	-10	15
Lienz	482	69	463	43	19	26	45	580
Matrei in Osttirol	86	25	98	9	-12	16	4	110
Nikolsdorf	16	6	16	1	0	5	5	15
Nußdorf-Debant	105	5	115	9	-10	-4	-14	56
Oberlienz	31	2	35	1	-4	1	-3	22
Obertilliach	8	1	11	1	-3	0	-3	.
Prägraten	11	1	27	1	-16	0	-16	14
St.Jakob/Deferegggen	3	4	27	2	-24	2	-22	33
St.Johann am Walde	10	0	1	0	9	0	9	2

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
St.Veit in Deferegggen	16	1	20	0	-4	1	-3	13
Schlaiten	6	1	8	0	-2	1	-1	3
Sillian	38	16	33	11	5	5	10	36
Strassen	10	4	22	1	-12	3	-9	5
Thurn	19	1	17	1	2	0	2	10
Tristach	55	4	36	2	19	2	21	14
Untertilliach	5	1	5	1	0	0	0	11
Virgen	23	3	22	2	1	1	2	29
REUTTE ¹	1.350	479	1.533	351	-183	128	-55	910
Bach	14	7	23	5	-9	2	-7	10
Berwang	18	7	18	1	0	6	6	13
Bibervier	26	7	10	9	16	-2	14	34
Bichlbach	34	18	43	9	-9	9	0	10
Breitenwang	137	23	112	13	25	10	35	24
Ehenbichl	42	7	36	7	6	0	6	10
Ehrwald	54	77	101	43	-47	34	-13	109
Elbigenalp	27	3	46	3	-19	0	-19	7
Elmen	7	5	6	2	1	3	4	4
Forchach	3	2	16	1	-13	1	-12	.
Grän	17	8	30	8	-13	0	-13	8
Gramais	0	0	1	0	-1	0	-1	.
Häselgehr	28	11	28	8	0	3	3	9
Heiterwang	20	7	15	1	5	6	11	13
Hinterhornbach	0	1	2	0	-2	1	-1	.
Höfen	42	6	50	5	-8	1	-7	4
Holzgau	12	2	12	5	0	-3	-3	.
Jungholz	2	32	8	29	-6	3	-3	13
Kaisers	0	5	1	1	-1	4	3	.
Lechaschau	127	22	130	17	-3	5	2	42
Lermoos	44	20	58	10	-14	10	-4	54
Musau	14	1	17	4	-3	-3	-6	1
Namlos	0	1	1	3	-1	-2	-3	.
Nesselwängle	9	7	14	8	-5	-1	-6	5
Pfafflar	0	1	2	0	-2	1	-1	.
Pflach	90	20	92	13	-2	7	5	24
Pinzwang	14	5	17	2	-3	3	0	2
Reutte	298	65	283	48	15	17	32	359
Schattwald	10	13	22	9	-12	4	-8	2
Stanzach	21	2	25	1	-4	1	-3	9
Steeg	13	6	17	3	-4	3	-1	7

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	47
Tannheim	30	22	50	16	-20	6	-14	41
Vils	86	37	131	43	-45	-6	-51	32
Vorderhornbach	5	0	8	1	-3	-1	-4	13
Wängle	47	17	43	8	4	9	13	17
Weißbach am Lech	53	6	58	12	-5	-6	-11	31
Zöblen	6	6	7	3	-1	3	2	3
SCHWAZ ¹	3.032	934	3.200	741	-168	193	25	2.351
Achenkirch	73	43	61	30	12	13	25	91
Aschau im Zillertal	41	15	43	5	-2	10	8	30
Brandberg	3	0	0	0	3	0	3	4
Bruck am Ziller	34	3	24	6	10	-3	7	23
Buch bei Jenbach	139	15	93	10	46	5	51	77
Eben am Achensee	108	65	95	52	13	13	26	65
Finkenberg	41	30	65	23	-24	7	-17	7
Fügen	164	69	192	41	-28	28	0	114
Fügenberg	59	19	51	22	8	-3	5	28
Gallzein	41	5	25	4	16	1	17	9
Gerlos	16	12	20	8	-4	4	0	20
Gerlosberg	17	2	20	0	-3	2	-1	11
Hainzenberg	14	17	24	10	-10	7	-3	7
Hart im Zillertal	47	14	49	5	-2	9	7	41
Hippach	44	9	66	5	-22	4	-18	31
Jenbach	206	54	255	50	-49	4	-45	339
Kaltenbach	86	51	85	30	1	21	22	14
Mayrhofen	112	80	163	55	-51	25	-26	186
Pill	34	15	38	19	-4	-4	-8	9
Ramsau im Zillertal	61	15	51	12	10	3	13	16
Ried im Zillertal	68	28	100	21	-32	7	-25	42
Rohrberg	18	1	9	2	9	-1	8	3
Schlitters	58	20	39	20	19	0	19	20
Schwaz	545	81	525	112	20	-31	-11	704
Schwendau	58	7	65	11	-7	-4	-11	24
Stans	59	15	74	13	-15	2	-13	18
Steinberg am Rofan	6	9	12	3	-6	6	0	7
Strass im Zillertal	37	7	58	8	-21	-1	-22	20
Stumm	61	11	55	9	6	2	8	37
Stummerberg	37	15	32	5	5	10	15	20
Terfens	80	14	105	5	-25	9	-16	49
Tux	47	54	61	49	-14	5	-9	30

¹ Die Bundeslandsumme und die Bezirkssummen in der Gemeindetabelle werden durch Aufsummierung der Gemeindewerte gebildet und sind daher mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt nicht auf diese Gebietseinheiten bezogen.

Gemeindetabelle 5.2. Teil (Definitionen siehe Seite 70)

Gemeinde	Wanderungen 2006							Umzüge in der Gemeinde
	Zuzüge		Wegzüge		Wanderungssaldo			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Insgesamt	
	40	41	42	43	44	45	46	
Uderns	57	20	62	7	-5	13	8	16
Vomp	161	48	212	26	-51	22	-29	88
Weer	81	19	92	18	-11	1	-10	24
Weerberg	62	7	59	11	3	-4	-1	41
Wiesing	125	22	97	10	28	12	40	44
Zell am Ziller	107	18	99	16	8	2	10	39
Zellberg	25	5	24	8	1	-3	-2	3

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20..., **jährlich** seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20..., **jährlich** seit 1985
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20..., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 – Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch des Landes Tirol 2006, Innsbruck Mai 2006, 381 S.